



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen
der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung
mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



**Städtischer Haushalt 2026
beschlossen** S. 3



**Fotoausstellung „Flüchtige
Momente“ im Rathaus** S. 5

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN RÖHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

DEIN ORT

Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



Öhringer Pferdemarkt 15.+16.02.26

SO. Pferdeprämierung, Vorführung,
verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

MO. Großer Krämermarkt

oehringen.de



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenansprüche (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2026

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
24.02., 24.03., 28.04., 19.05., 23.06., 21.07. (17.30 Uhr),
29.09., 20.10., 17.11., 15.12. (17.30 Uhr)

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasco, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344

klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:

Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do: 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.

Die. 9-12 Uhr, Haus an der Walk.
Tel. 07940/931150, info@btv-hohenlohe.de

Betreuungsverein Diakoniestation Öhringen

Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen
Tel. 07941/69796-30, betreuungsverein@diakoniestation-oehringen.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten Hallenbad:
Mo. geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr,
Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öffnungszeiten).
Öffnungszeiten Sauna:
Mo. geschlossen, Di. (Damensaua*) 11 - 22 Uhr,
Mi., Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und
Feiertage 10 - 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min.
vor Ende der Öffnungszeiten.
*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig
Mittwoch: 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-SERVICEkarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr

Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574

(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:

Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungenkalender
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Beraten und beschlossen

Gemeinderatsbeschlüsse vom 27.01.2026

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 der Stadt Öhringen und Wirtschaftspläne 2026 der Eigenbetriebe „Technische Werke der Stadt Öhringen“ und „Abwasserwirtschaft Öhringen“ mit Finanzplanungen bis 2029

Die o.g. Pläne und Satzung wurden mehrheitlich (24 Ja/4 Nein) in der jeweils vorliegenden Fassung beschlossen. Im Haushaltsjahr 2026 wird auf die Festsetzung einer Haushaltssperre wie in den Vorjahren verzichtet. Bei Bedarf wird auf die Möglichkeit des Erlasses einer Haushaltssperre gemäß § 29 GemHVO zurückgegriffen.

Provisorische Einrichtung eines Verkehrsübungsplatzes
Vertrag

Erlass einer Satzung zur 1. Änderung der Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung – Nutzung von Sonnenenergie – Abwägung über die im Zuge der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen – Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Mehrheitlich beschlossen (24 Ja/4 Enthaltungen)

Information für den Gemeinderat

Die überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2020 bis 2023 durch die GPA Baden-Württemberg wurde zur Kenntnis genommen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 24. Februar um 19 Uhr in der KULTURa statt. Herzliche Einladung!

Ortschaftsratssitzung Cappel am 11. Februar um 20 Uhr

Am Mittwoch, 11. Februar findet um 20 Uhr in der Alten Schule in Cappel die nächste Sitzung des Ortschaftsrats in Cappel statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1 Ausscheiden einer Ortschaftsrätin
- TOP 2 Verpflichtung eines Nachrückers
- TOP 3 Protokoll der letzten Sitzung, Anfragen
- TOP 4 Kurze Info zum Stand der Sanierung der Epbach-Brücke/L1036
- TOP 5 Bauanfragen, Bauanträge – soweit vorliegend
- TOP 6 Jubiläums-Sommerfest der Teilorte
- TOP 7 Planung Feste und Veranstaltungen Cappel
- TOP 8 Flurputzte Samstag, 14. März 2026
- TOP 9 Sonstiges
- TOP 10 Anfragen der Ortschaftsräte
- TOP 11 Informationen des Ortsvorstehers

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hassler, Ortsvorsteher

Kreisstraße 2333 zwischen Möglingen und Baumerlenbach voll gesperrt

Vollsperrung wegen Gehölzpflegearbeiten

Die Kreisstraße K 2333 wird von Montag, 16. Februar 2026, bis einschließlich Freitag, 20. Februar 2026, zwischen Möglingen und Baumerlenbach voll gesperrt.

Grund hierfür sind Gehölzpflegearbeiten durch die Straßenmeisterei Öhringen. Die Verbindung Möglingen – Kochersteinsfeld bleibt während der Maßnahme bestehen. Die Umleitung erfolgt von Möglingen – Kochersteinsfeld – Langenbrettach – L 1088 nach Baumerlenbach und umgekehrt.

Landesstraße 1045 zwischen Möglingen und Kochersteinsfeld voll gesperrt

Vollsperrung wegen Gehölzpflegearbeit

Die Landesstraße L 1045 wird von Samstag, 7. Februar 2026, bis einschließlich Montag, 9. Februar 2026, zwischen Möglingen und Kochersteinsfeld voll gesperrt.

Grund hierfür sind Gehölzpflegearbeiten durch die Straßenmeisterei Öhringen. Die Verbindung Möglingen – Baumerlenbach bleibt während der Maßnahme bestehen. Die Umleitung erfolgt von Möglingen – Baumerlenbach – Richtung Langenbrettach – Kochersteinsfeld und umgekehrt.

Gemeinderat beschließt Haushalt 2026 mit breiter Mehrheit

Gemeinderat stimmt Haushalt mit 153,1 Millionen Euro Gesamtvolumen zu.

Oberbürgermeister Wegener: „Jetzt können wir liefern.“

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat in seiner Sitzung am 27. Januar 2026 den Haushaltsplan 2026 mit großer Mehrheit (24 Ja / 4 Nein) beschlossen. Das Haushaltsvolumen inklusive der Eigenbetriebe, Technische Werke Öhringen und Abwasserwirtschaft beläuft sich auf 153,1 Millionen Euro (122,7 Millionen Euro ohne Eigenbetriebe).

Oberbürgermeister Patrick Wegener zeigte sich zufrieden über das Abstimmungsergebnis: „Wir haben eine breite Mehrheit für den Haushalt bekommen und konnten die Fraktionen gut mitnehmen. Jetzt können wir liefern.“ Er lobte die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat und hob hervor, dass die Fraktionen die Arbeit der Verwaltung gewürdigt hätten.

Wichtige Investitionen können nun umgesetzt werden

„Nun können wir gut in das Jahr gehen und unsere Aufgaben wahrnehmen sowie anstehende Investitionen planen und umsetzen“, betonte Wegener. Zu den wichtigsten Investitionsvorhaben für 2026 gehören:

- Sanierung des Kunstrasenfeldes im Otto-Meister-Stadion (1,6 Millionen Euro)
- Straßenbau Römerallee (3,5 Millionen Euro)
- Energetische Sanierung der Sporthalle Ohrnberg (0,9 Millionen Euro)
- Sanierung Wollreffenweg (1,0 Millionen Euro)
- Geh- und Radwegbrücken in Cappel (0,7 Millionen Euro)
- Hochwasserrückhaltebecken Cappel (0,6 Millionen Euro)
- Sanierung Rymannstraße (0,5 Millionen Euro)
- Energetische Sanierung August-Weygang-Schule (0,5 Millionen Euro)

Herausforderungen offen angesprochen

Der Ergebnishaushalt weist ein ordentliches Defizit von 14,6 Millionen Euro auf. Im Ertragshaushalt plant die Stadt mit Einnahmen von 80,8 Millionen Euro, denen Aufwendungen von 95,4 Millionen Euro gegenüberstehen. Die größten Einnahmequellen sind Steuern und Abgaben (51,7 Millionen Euro) sowie Zuwendungen und Umlagen (16,5 Millionen Euro). Für 2026 rechnet die Stadt mit Gewerbesteuererinnahmen von 20 Millionen Euro – das ist weniger als die 25 Millionen Euro, die voraussichtlich 2025 erreicht werden. Die Verschuldung der Stadt wird von 26,3 Millionen Euro (2025) auf 32,7 Millionen Euro (2026) ansteigen. Zusammen mit den Eigenbetrieben erreicht die Gesamtverschuldung erstmals über 100 Millionen Euro.

Besonders belastend wirkt sich die hohe Gewerbesteuer von über 40,2 Millionen Euro aus dem Jahr 2024 aus: Sie führt im Finanzausgleich 2026 zu höheren Umlagen bei gleichzeitig geringeren Zuweisungen – ein Minus von über 15 Millionen Euro im Vergleich zur bisherigen Bemessungsgrundlage. Hinzu kommt eine Erhöhung der Kreisumlage um 0,5 Prozentpunkte auf 35,5 Prozent sowie steigende Personalkosten (29 Prozent der Aufwendungen im Ergebnishaushalt) entsprechend der Tarifabschlüsse. Die größten Ausgabenposten sind Personalaufwendungen (27,2 Millionen Euro), Sach- und Dienstleistungen (13,5 Millionen Euro) sowie Transferleistungen und Umlagen (43,2 Millionen Euro).

Im Finanzhaushalt stehen Einzahlungen von 22,2 Millionen Euro Auszahlungen/Investitionen von 27,3 Millionen Euro gegenüber. Der Finanzierungsbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten beträgt 5,1 Millionen Euro, die Liquidität nimmt zum Jahresende um 16,4 Millionen Euro ab.

Klarer Auftrag: Effizienz steigern

Oberbürgermeister Wegener machte in seiner Ansprache deutlich, dass der Haushalt 2026 trotz der Zustimmung auch kritische Aspekte enthält: „Auch wenn wir zugeben müssen, dass wir dieses Jahr ein Defizit haben und auch der Stellenzuwachs jetzt und für die Zukunft sehr kritisch begutachtet wurde, ist der Auftrag an uns klar: Digitalisierung vorantreiben, Prozesse standardisieren, mehr Luft schaffen für die tägliche Arbeit und den Service an den Bürgerinnen und Bürgern sowie eine effiziente Organisationsentwicklung der Stadtverwaltung.“

Wegener verwies auf bereits erzielte Konsolidierungserfolge: Für 2026 habe die Verwaltung durch interne Kürzungen bei der Anmeldung von Haushaltsmitteln bereits sieben Millionen Euro eingespart.

Die Finanzplanung sieht vor, dass ab 2027 wieder schwarze Zahlen geschrieben werden sollen. Das ordentliche Ergebnis wird für 2027 mit plus 279.000 Euro, für 2028 mit plus 7,6 Millionen Euro und für 2029 mit plus 4,6 Millionen Euro geplant.

Öhringer Pferdemarkt am 15. und 16. Februar

Fesselnde Vorführungen, Pferdepower, gute Laune und ein Erlebnis für die ganze Familie! Pferdeprämierung erstmalig am Sonntag



Dieses Jahr findet auf dem Öhringer Pferdemarkt die Pferdeprämierung erstmalig am Sonntag, 15. Februar, auf der Herrenwiese statt

Der Öhringer Pferdemarkt lockt am 15. und 16. Februar 2026 wieder Tausende Besucherinnen und Besucher nach Öhringen. Mit einem bunten Mix aus Tradition, Action und guter Laune wird die historische Innenstadt zum Treffpunkt für Jung und Alt.

Wenn der Duft von Zuckerwatte in der Luft liegt, das Klappern der Pferdehufe die Straßen erfüllt und sich Öhringen in ein buntes Meer aus Marktständen verwandelt, dann steht der legendäre Pferdemarkt vor der Tür. Am Sonntag und Montag, dem 15. und 16. Februar, erwartet die Besucherinnen und Besucher eines der wichtigsten Stadtfeste der Region. Seit über 20 Jahren ist der Öhringer Pferdemarkt der Startschuss für ein Jahr voller Feste.

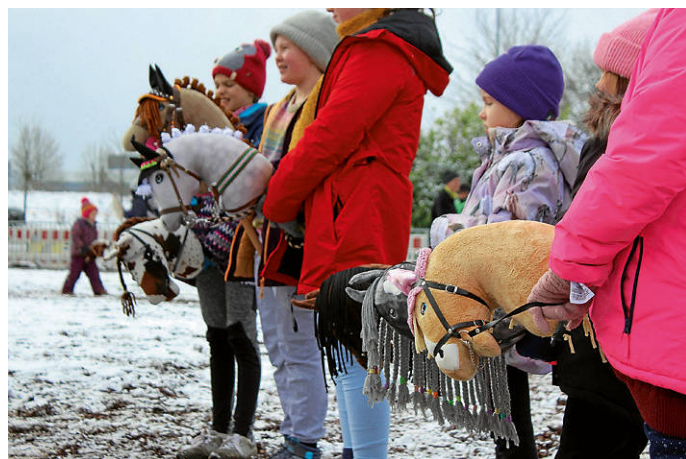
Oberbürgermeister Patrick Wegener lädt dazu ein, in die einzigartige Atmosphäre einzutauchen, sich von spannenden Shows begeistern zu lassen und die Vielfalt zu genießen, die die Stadt zu bieten hat – hier ist für alle etwas dabei. OB Wegener sagt: „Gerade dieser Pferdemarkt ist für mich ein ganz besonderer Moment, denn es ist der erste Pferdemarkt, den ich als Oberbürgermeister eröffnen darf. Als traditionsreiches Herzstück unserer Stadt ist er der große Jahresauftakt für ein Jahr voller Veranstaltungen, Begegnungen und lebendiger Gemeinschaft – ein Fest, bei dem spürbar wird, wie lebendig unser Öhringen ist, welche Traditionen unsere Stadt prägen und wie viel Freude Menschen bei uns haben, wenn sie aus Nah und Fern zusammenkommen.“

Neuer Start: Pferdeprämierung am Sonntag

Als Neuerung findet die Pferdeprämierung auf der Herrenwiese in diesem Jahr erstmals nicht wie gewohnt am Montag, sondern bereits am Sonntag, 15. Februar, statt. Damit trägt die Stadt den Züchterinnen und Züchtern Rechnung, für die es organisatorisch und personell nicht mehr so einfach möglich ist, den Montag für die Prämierung freizuhalten.

So finden nun am Sonntag die Zuchtpferdeprämierung und der Jugendvorführwettbewerb auf der Herrenwiese statt. Viele Pferdezüchter aus nah und fern treten mit den unterschiedlichsten Pferderassen in drei Führungen vor erfahrene Preisrichter. Prämiiert werden Warm- und Kaltblutstuten sowie -fohlen, Warm- und Kaltblutfamilien (Mutter mit mindestens zwei Nachkommen) sowie Haflinger, Fjordpferde, Araber und andere Kleinpferde sowie Stutfohlen. Auch Familien dieser Kleinpferderassen werden ausgezeichnet. Eine Prämierung von Reitpferden findet nicht statt.

Programm-Highlights für Groß und Klein



Beim Hobby Horning können Kinder auf selbst mitgebrachten Steckenpferden einen Parcours bewältigen

Am Sonntag dreht sich auf der Herrenwiese alles um die Stars des Öhringer Pferdemarkts: die Pferde. Beim abwechslungsreichen Pferdeschauprogramm zeigen die edlen Tiere ihr Können. Ein besonderes Highlight für Kinder ist das Hobby Horning ab 12 Uhr. Junge Reiterinnen und Reiter ab drei Jahren stellen sich auf ihren mitgebrachten Steckenpferden einem Aktionsparcours.

Der Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ verwandelt den Pferdemarkt-Sonntag in einen Einkaufsbummel der Extraklasse: Die Geschäfte in der Innenstadt, im Ö-Center und in Steinsfeldle laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Rund um den Hauptbahnhof sowie in der Möhringer Straße präsentieren Aussteller landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Abseits der Pferde locken ein Kasperletheater und der Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei, die Kleintierschau im Kleintierzuchtverein und die Museumsschmiede Werkstatt Pflaumer mit offenen Türen. Auf dem Vergnügungspark auf dem Parkplatz „Alte Turnhalle“ gibt es von Samstag bis Dienstag (Familientag) Autoscooter und Kirmesbuden mit Spaß, Action, Musik und Gewinnen.

Am Montag, 16. Februar 2026, zeigen zahlreiche Aussteller ihr Sortiment auf dem großen Krämermarkt in der Innenstadt. Bis zu mehrere hundert Händler bieten dort eine große Vielfalt an, von nützlichen Alltagsgegenständen bis zu besonderen Fundstücken. Ebenfalls am Montag kann man beim Ponyreiten von 13 bis 15 Uhr auf der Herrenwiese glückliche Kindergesichter sehen.



*Auf dem Öhringer Pferdemarkt sind Mensch und Tier im Einklang
Fotos: Stadt Öhringen*



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Terminübersicht: „Öhringer Pferdemarkt“, 15. und 16. Februar 2026, Eintritt frei

- Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar: Bücherflohmarkt (freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr, sonntags 13 bis 17.30 Uhr, Stadtbücherei).
- Samstag, 14. Februar bis Dienstag, 17. Februar: Vergnügungspark (rund um die Alte Turnhalle), Dienstag: Familientag mit vergünstigten Preisen.
- Samstag, 14. Februar bis Montag, 16. Februar, ab 9 Uhr (Samstag ab 14 Uhr): Lokalschau des Hohenloher Kleintierzüchtervereins (Zeilbaumweg 8/Industriegebiet West)

Sonntag, 15. Februar 2026

- 8 bis 18 Uhr: Kleiner Krämermarkt (Hauptbahnhof), Landmaschinenausstellung (Hauptbahnhof und Möhriger Straße)
- 9 Uhr: Eröffnung Pferdemarkt, Herrenwiese
- 9 bis 12 Uhr: Prämierung auf dem Herrenwiesenplatz
- 12 bis 14 Uhr: „Hobby Horsing“ (Herrenwiese)
- 13 Uhr: Preisverleihung Pferdeprämierung
- 13 bis 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt, Ö-Center, Steinsfeldle)
- 13 Uhr bis 17.30 Uhr: „Ausleihoffener Sonntag“ und Kasperletheater, stündlich um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr (Stadtbücherei)
- 14 Uhr: Pferdeschauprogramm (Herrenwiese)
- 14 bis 17 Uhr: Museumsschmiede Werkstatt Museum Pflaumer, Schulgasse 14

Montag, 16. Februar 2026

- 8 bis 18 Uhr: Großer Krämermarkt (Innenstadt), Landmaschinenausstellung (Hauptbahnhof und Möhriger Straße)
- 13 bis 15 Uhr: Ponyreiten für Kinder (Herrenwiese)

Die Stadtbahnlinie S4 bietet eine bequeme, stressfreie Anreise direkt zum Öhringer Hauptbahnhof, der mitten im Zentrum des Krämermarktes liegt. Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Alte Turnhalle sowie rund um die KULTURA; das Parkhaus im Kaufland ist am Sonntag kostenfrei geöffnet.

Fotoausstellung „Flüchtige Momente“ im Rathaus Öhringen

Wolfgang Müller-Bertran zeigt eindrucksvolle Fotografien zwischen Realität und Interpretation.

Vernissage am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr



Wolfgang Müller-Bertran zeigt beeindruckende Fotografien seines Schaffens im Treppenhaus des Öhringer Rathauses

Foto: Wolfgang Müller-Bertran

Vom 26. Februar bis 2. April 2026 präsentiert das Rathaus Öhringen die Fotoausstellung „Flüchtige Momente“ des Neuensteiner Fotografen Wolfgang Müller-Bertran. Die Ausstellung lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, Augenblicke zu entdecken, die oft nur für den Bruchteil einer Sekunde existieren – festgehalten durch das Medium der Fotografie. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Werke, die mit Licht, Schatten und Bewegung spielen und

so eine besondere Atmosphäre zwischen Realität und Interpretation entstehen lassen. Die Bilder vereinen technische Präzision mit kreativer Freiheit und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf Mensch, Raum und Licht. Die Vernissage findet am Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr im Rathaus Öhringen statt.

Die Ausstellung gliedert sich in drei thematische Schwerpunkte: **Portraiturekunst mit Licht und Schatten:** eindrucksvolle Personenaufnahmen, die das Zusammenspiel von Licht und Stimmung in den Vordergrund stellen

Die Magie der Landschaft: Naturaufnahmen, die vertraute Szenarien in neuem Licht erscheinen lassen

Lichtzauber: Fotografien, die das Licht selbst zum Hauptdarsteller machen

Über den Fotografen

Wolfgang Müller-Bertran lebt in Neuenstein und ist leidenschaftlicher Hobbyfotograf. Sein umfangreiches fotografisches Wissen hat er sich autodidaktisch angeeignet. Als Gründungsmitglied der Fotofreunde Neckarsulm und Initiator des Fototreffs Neuenstein hat er bereits mehrere erfolgreiche Ausstellungen realisiert. Einige seiner Arbeiten sind zudem dauerhaft im Neuensteiner Kulturbahnhof zu sehen.

Die Fotografie ist für Müller-Bertran ein privates, kreatives Ausdrucksmittel. Thematisch legt er sich bewusst nicht fest: Fotografiert wird, was fasziniert, berührt oder neugierig macht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der People-Fotografie, bei der die Zusammenarbeit mit Menschen, das gemeinsame Entwickeln von Bildideen und das Spiel mit Licht und Stimmung im Vordergrund stehen.

Ausstellung: „Flüchtige Momente“ – Fotografien von Wolfgang Müller-Bertran

Zeitraum: 26. Februar bis 2. April 2026, Vernissage: Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr

Ort: Rathaus Öhringen

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12.15 Uhr

Eintritt: frei

Homepage des Künstlers: mueller-bertran.de

630 Schülerinnen und Schüler machen den Kandidaten-Check für die Landtagswahl

Wenn am 8. März 2026 in Baden-Württemberg der neue Landtag gewählt wird, steht die Jugend erstmals im Mittelpunkt: Bei dieser Wahl dürfen Jugendliche bereits ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. In Öhringen nimmt man diesen demokratischen Auftrag ernst: Die SMV des Hohenlohe-Gymnasiums, das Jugendforum Öhringen und das Jugendreferat veranstalten eine groß angelegte Podiumsdiskussion mit den Kandidaten des Wahlkreises.

Über 600 Schülerinnen und Schüler haben ihr Kommen zugesagt. Die Jugendlichen nehmen geschlossen im Klassenverband gemeinsam mit ihren Lehrkräften für Gemeinschaftskunde teil. Die Veranstaltung ist damit nicht nur ein politisches Event, sondern gelebte Demokratiebildung auf höchstem Niveau.

Sechs Parteien – Ein heißes Podium

Die Organisatoren haben die Direktkandidaten aller relevanten Parteien eingeladen. Auf dem Podium werden die Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, AfD und Die Linke Rede und Antwort stehen.



Foto: Stadt Öhringen

Fünf Schwerpunkte:

Von KI im Klassenzimmer bis zur mentalen Gesundheit

Die Jugendlichen haben im Vorfeld fünf Themenfelder erarbeitet, bei denen sie den Kandidaten auf den Zahn fühlen wollen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Zukunftsfähigkeit der Bildung: Angesichts des rasanten digitalen Wandels und des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz fordern die Schüler eine Modernisierung der Lehrpläne. Sie wollen wissen, wie die Politik sicherstellen kann, dass Schule nicht nur Wissen verwaltet, sondern echte Zukunftskompetenzen vermittelt – und das trotz des chronischen Lehrermangels.

Weitere zentrale Themen der Diskussion sind:

Umwelt: Klimaschutzziele und die Energiewende in der Region Hohenlohe.

Migration: Gelingende Integration und die Unterstützung der Schulen vor Ort.

Wirtschaft: Die Zukunft des Standorts Baden-Württemberg und Ausbildungschancen in der „Region der Weltmarktführer“.

Gesundheit: Die psychische Gesundheit junger Menschen und der Ausbau der medizinischen Versorgung.

„Wir wollen hören, welche konkreten Lösungen die Politik für unsere Generation hat – besonders hier im ländlichen Raum“, so das Organisationsteam aus SMV und Jugendforum.

Veranstaltungsdetails:

Termin: 09.02.2026 von 11 bis ca. 12:45 Uhr

Ort: Kultura Öhringen

Teilnehmende: über 600 Schülerinnen und Schüler sowie die Direktkandidaten des Wahlkreises.

Zu Fuß zur Schule – sicher, gesund, selbstständig

Stadt Öhringen startet Schulwegplanung im Rahmen des Landesprogramms MOVERS

Weniger Elterntaxis, mehr Sicherheit und selbstständige Kinder: Jeden Morgen das gleiche Bild vor Öhringens (Grund-)Schulen: Autos reißen sich dicht an dicht, Eltern bringen ihre Kinder bis vor das Schultor. Was gut gemeint ist, schafft Probleme. Der morgendliche Verkehr führt zu gefährlichen Situationen genau dort, wo Kinder geschützt werden sollen. Gleichzeitig verpassen die Kinder wichtige Bewegung und die Chance, selbstständig mobil zu werden.



Konrektorin Isabel Schmierer von der Schillerschule mit Schülerinnen und Schülern und OB Patrick Wegener

„Wir wollen, dass unsere Kinder sicher zur Schule kommen – und zwar auf eigenen Beinen“, betont Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Mit der systematischen Schulwegplanung schaffen wir die Grundlage für sichere Fuß- und Radwege und geben den Kindern ein Stück Selbstständigkeit zurück.“

Im Rahmen von MOVERS setzen die Öhringer Grundschulen auf ein fundiertes Konzept: Mit einem digitalen Tool erfassen die Beteiligten ihre täglichen Wege und markieren Gefahrenstellen. Diese Daten bilden die Grundlage für konkrete Verbesserungsmaßnahmen.

Die Schulwegplanung bietet vielfältige Vorteile für die gesamte Stadtgesellschaft:

Mehr Sicherheit: Durch die Analyse werden Gefahrenstellen identifiziert und beseitigt. Das kommt allen Verkehrsteilnehmenden zugute.

Gesündere Kinder: Bewegung an der frischen Luft fördert die körperliche Entwicklung. Studien zeigen, dass Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, konzentrierter im Unterricht sind.

Selbstständigkeit fördern: Der eigenständige Schulweg ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung von Kindern. Sie lernen, sich im Verkehr zu orientieren und Verantwortung für sich zu übernehmen.

Entlastung für alle: Weniger Autoverkehr vor den Schulen bedeutet, weniger Stress für Eltern, Lehrkräfte und andere Kinder. Die gesamte Schulumgebung wird ruhiger und sicherer.

MOVERS: Landesweite Initiative für nachhaltige Mobilität

Das Landesprogramm MOVERS (kurz für „Modellvorhaben für innovative Verkehrslösungen im ländlichen Raum“) unterstützt Kommunen in Baden-Württemberg dabei, nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln. Die Schulwegplanung ist dabei ein zentraler Baustein, um bereits bei den Jüngsten ein Bewusstsein für umweltfreundliche und gesunde Mobilität zu schaffen.

Öhringen unterstützt landesweite Aktion „Geh(t) doch!“



OB Patrick Wegener mit Schulleiterin Stefanie Klumpp und Schülerinnen und Schülern vor der Hungerfeldschule Foto: Stadt Öhringen

Das Engagement der Stadt Öhringen fügt sich in eine landesweite Initiative ein: Seit Dezember 2025 hängen rund 2.000 Banner der Kampagne „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“ vor Schulen in ganz Baden-Württemberg. Die gemeinsame Aktion der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg, der Unfallkasse Baden-Württemberg sowie des Landes Baden-Württemberg setzt ein deutliches Zeichen gegen Elterntaxis. Auch in Öhringen machen die Banner an den Grundschulen Hungerfeldschule und der Schillerschule auf die Bedeutung des selbstaktiven Schulwegs aufmerksam und sensibilisieren Eltern für die Risiken, die durch den morgendlichen Bring- und Holverkehr entstehen.

Statistiken belegen: Die meisten Kinder im Grundschulalter verunglücken als Insassen in Pkw – nicht auf dem Gehweg. Der Schulweg zu Fuß ist nachweislich sicherer als die Fahrt im Elterntaxi. Zudem profitieren Kinder, die ihren Schulweg eigenständig zurücklegen, von mehr Bewegung, frischer Luft und wichtigen Lernerfahrungen, die ihre Verkehrskompetenz stärken.

Umfrage zur Kinderbetreuung in der Stadt Öhringen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wie viele Betreuungsplätze werden in den nächsten Jahren für Kinder gebraucht? In welchen Teilorten steigt der Bedarf oder wie viele Wochen Betreuung benötigen Eltern der Grundschulkinder in den Ferienzeiten?

Damit wir auf diese und viele andere Fragestellungen eine möglichst genaue Antwort erhalten und rechtzeitig auf die Bedarfe reagieren können, führt die Stadt Öhringen eine Umfrage zum künftigen Bedarf für die Kinderbetreuung, beginnend ab dem ersten Lebensjahr bis hin zur Grundschulbetreuung, durch. Dies ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass die Angebote zur Kinderbetreuung den Anforderungen und Wünschen der Familien gerecht werden.

Die wesentlichen Ergebnisse der Umfrage fließen in die Fortschreibung der Kindergarten-Bedarfsplanung mit ein, die eine wichtige Grundlage für Entscheidungen des Gemeinderats im Hinblick auf die Ausrichtung des städtischen Betreuungsangebotes darstellt.

Die Umfrage richtet sich an alle Eltern mit Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt. Sollten Sie mehr als ein Kind bis zum Vorschulalter haben, füllen Sie den Fragebogen bitte für jedes Kind einzeln aus. Dafür müssen Sie den Fragebogen nach Abschluss ein weiteres Mal aufrufen.

Der Fragebogen ist **bis zum 28.02.2026** online verfügbar und kann unter folgendem Link oder dem QR-Code anbei aufgerufen werden: <https://easy-feedback.de/kinderbetreuung-oehringen/2083983/0LwZVdD>

Ihre Teilnahme ist freiwillig und die Beantwortung erfolgt anonym. Ihre Daten werden nicht personenbezogen erhoben und gespeichert, sondern ausschließlich für die Befragung ausgewertet. Wir freuen uns, wenn Sie sich ca. 10 Minuten Zeit nehmen, um an dieser Umfrage teilzunehmen. Ihre Rückmeldungen helfen uns, die Planung und Weiterentwicklung der Betreuungsangebote gezielt auszurichten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



QR-Code direkt zur Umfrage

Unsere Kitas: Zentrale Vormerkung für einen Betreuungsplatz

Für die Anmeldung von Kindern in einer Öhringer Kindertagesstätte bieten wir den Service des trägerübergreifenden Online-Verfahrens „Zentrale Vormerkung“ an, mit dem Kinder für einen Betreuungsplatz in einer Krippe oder einem Kindergarten vorge-merkt werden können. Kinder, die bereits eine Krippe besuchen oder in der Kindertagespflege betreut werden, müssen, wenn sie bei Vergabe der Kindergartenplätze berücksichtigt werden sollen, ebenfalls vorgemerkt werden. Es gibt für Krippenkinder keine Übernahmegarantie in den Kindergarten derselben Einrichtung. Den Link zur Zentralen Vormerkung finden Sie unter

www.oehringen.de/leben-wohnen/familie

Nach der Registrierung können alle Daten und die gewünschten Betreuungseinrichtungen angegeben werden. Aufgrund der Kindergartenferien erfolgt im Juli und August keine Aufnahme. Bitte geben Sie hier den 1. September als gewünschtes Aufnahmedatum an.

Bei der Vormerkung für einen Krippen- oder Ganztagesplatz ist eine aktuelle Arbeitgeberbescheinigung beider Sorgeberechtigter erforderlich. Den Vordruck hierzu finden Sie ebenfalls online in der Vormerkung sowie auf der Homepage der Stadt Öhringen. Beim Online-Verfahren handelt es sich zunächst nur um eine Vormerkung, die keinerlei Rechtsverbindlichkeit bzw. Zusicherung eines Betreuungsplatzes zur Folge hat. Wenn Ihr Kind in einer der gewählten Kindertageseinrichtungen aufgenommen werden kann, erhalten Sie i. d. R. 6 Monate vor dem geplanten Aufnahmedatum eine Zusage über das Vormerkssystem per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass nach erfolgter Zusage der Betreuungsplatz über die „Zentrale Vormerkung“ innerhalb von 10 Tagen angenommen werden muss. Erfolgt keine aktive Annahme des Platzangebots, gilt der Platz als abgelehnt und wird anderweitig vergeben. An das Zentrale Vormerkssystem sind die Einrichtungen unter der Trägerschaft der Stadt Öhringen, der Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH, der AWO Pflege & Betreuung gGmbH sowie der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden angeschlossen. Weitere Betreuungsmöglichkeiten bieten die Einrichtung der Elterninitiative Marienkäfer e. V. sowie der Betriebskindergarten der Fa. Envases. Hier erfolgt die Anmeldung direkt in den Kindertagesstätten.

Haben Sie bereits eine bestehende Vormerkung und möchten diese ändern, teilen Sie uns Ihren Änderungswunsch bitte schriftlich per E-Mail an kitavormerkung@oehringen.de mit.

ÖHRINGEN VERNETZT bringt Durchblick für Kids, Teens und Eltern

In unserer Stadt gibt es mehr zu entdecken, als man auf den ersten Blick sieht. Damit Jugendliche nicht länger vor der Frage „Was machen wir heute?“ stehen und Eltern nicht mühsam nach dem passenden Kurs suchen müssen, gibt es jetzt eine neue digitale Anlaufstelle.

Auf der Onlineplattform **www.oehringen-ernetzt.de** bündelt die Stadt ab sofort alle dauerhaften Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Initiative für die Plattform kommt aus dem Sachgebiet Jugend und Integration mit Leiter Stefan Möhler.

Oft sind es die coolsten Angebote, von denen man erst erfährt, wenn sie schon vorbei sind. Damit genau das nicht passiert, setzt „Öhringen vernetzt“ nicht auf einmalige Events, sondern auf Beständigkeit. Das Portal zeigt alles, was regelmäßig stattfindet: vom offenen Jugendtreff und Sportangeboten über Musik-Workshops bis hin zur Hausaufgabenhilfe oder Beratungsterminen.

Von der Krabbelgruppe bis zum Jugendzentrum.

Das neue Portal ist kein reiner „Eltern-Ratgeber“, sondern versteht sich als Wegweiser für alle Generationen vor dem Erwachsenwerden. „Wir wollen, dass auch Jugendliche direkt sehen, wo ihr Platz in der Stadt ist – egal ob sie Freizeitangebote suchen oder Unterstützung brauchen“, heißt es von städtischer Seite. Die Plattform bietet einen schnellen Überblick, wer in Öhringen was anbietet und wie man unkompliziert Kontakt aufnimmt.

Mitmachen erwünscht: Aufruf an alle Organisationen

Damit das Netzwerk so vielfältig bleibt wie unsere Stadt, ist die Mithilfe der Profis gefragt. Die Stadt richtet einen herzlichen Aufruf an alle Vereine, Jugendverbände, Bildungseinrichtungen und sozialen Träger.

Sind Ihre Angebote schon online? Wer noch nicht auf der Plattform vertreten ist, kann sich unkompliziert und schnell eintragen. Es braucht keinen langen Behördengang und keine komplizierten Formulare: Ein kurzer digitaler Eintrag genügt, um Ihre regelmäßigen Angebote für Jugendliche und Familien sichtbar zu machen. „Unser Ziel ist ein lückenloses Netz, das niemanden allein lässt – vom Kleinkind bis zum jungen Erwachsenen“, so die Verantwortlichen vom Sachgebiet Jugend und Integration. Je mehr Akteure sich zeigen, desto besser wird der Durchblick für alle.

So einfach wird Ihr Angebot Teil des Netzwerks:

- Online-Anmeldung: Besuchen Sie einfach unsere Website unter www.oehringen-ernetzt.de, scrollen Sie ganz nach unten und klicken Sie auf den Bereich „Login für Netzwerkpartner“.
- Schnell & Digital: Das Ausfüllen des Profils dauert nur wenige Minuten – ganz ohne bürokratischen Aufwand oder Papierformulare.

Sichtbarkeit: Nach einer kurzen Prüfung wird Ihr Angebot freigeschaltet und ist sofort für alle Kinder, Jugendlichen und Eltern in der Stadt auffindbar.

Kontakt: Sachgebiet Jugend und Integration, Stefan Möhler, Uhlandstraße 23, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 68217, E-Mail: jugendreferat@oehringen.de

Zwei neue Standorte für das Integrationsmanagement: Untere Torstraße und Kulturvilla

Jugendhaus FiASKo gewinnt Räume zurück

Das Integrationsmanagement der Stadt Öhringen hat seine räumliche Neuorganisation abgeschlossen. Mit dem Umzug von zwei Mitarbeiterinnen aus dem Jugendhaus „FiASKo“ in neue Büroräumlichkeiten werden dort wichtige Kapazitäten frei. Gleichzeitig bleibt das Beratungsangebot für Neuzugewanderte an zwei Standorten in der Stadt präsent.

Bisher nutzten zwei Fachkräfte des Integrationsmanagements übergangsweise Räume im Jugend- und Kulturhaus FiASKo. **Diese sind nun in die Untere Torstraße (ehemalige Kontaktstelle für Flucht und Asyl des Diakonieverbandes) umgezogen.**



Hier gelangen Sie direkt zur Webseite

Da eine weitere Kollegin des Teams bereits zuvor zusammen mit dem Jugendreferat ihre Räumlichkeiten in die Kulturvilla (ehemalige VHS-Räume) bezogen hatte, ist das Team nun an zwei festen Standorten für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Standort Kulturvilla: Uhlandstraße 23

Standort Innenstadt: Untere Torstraße 12

Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin bei Herrn Stefan Möhler, Tel. 07941 68217, E-Mail: stefan.moehler@oehringen.de.

Die durch den Auszug frei gewordenen Kapazitäten im FiASKO werden unmittelbar für die pädagogische Arbeit genutzt: Den freigewordenen Raum bezieht ab sofort die Mobile Jugendarbeit. Er dient dem Team künftig als festes Büro und bietet vor allem den notwendigen geschützten Rahmen, um vertrauliche Beratungsgespräche mit Jugendlichen in einer angemessenen Atmosphäre führen zu können.

Beratung und Begleitung auf dem Weg zur Integration

Das Integrationsmanagement, das durch den landesweiten „Pakt für Integration“ gefördert wird, bleibt ein zentraler Baustein der städtischen Sozialarbeit. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten Geflüchtete in der Anschlussunterbringung individuell und bedarfsorientiert bei allen Fragen des täglichen Lebens. Dabei geht das Aufgabengebiet weit über die reine Vermittlung in Sprachkurse oder die Hilfe bei Behördengängen hinaus; im Fokus steht die langfristige Befähigung zur eigenständigen Lebensführung in der neuen Heimat. Durch die enge Vernetzung mit lokalen Vereinen, Bildungsträgern und Ehrenamtlichen fungieren die Mitarbeiterinnen zudem als wichtige Brückenbauerinnen für ein gelingendes Miteinander in der Stadtgesellschaft. Mit der neuen räumlichen Aufteilung kann diese vertrauliche Beratungsarbeit nun in einem angemessenen und professionellen Rahmen an zwei festen Standorten fortgeführt werden.

Bauhof Öhringen beendet erfolgreich Abbau der Weihnachtsdekoration

Nordmantanne erhält zweites Leben beim Pferdemarkt



Danke an alle, die die Weihnachtsdekorationen in Öhringen beherzt trotz Schneewetter abgebaut haben

Der Bauhof der Stadt Öhringen hat in der letzten Januarwoche die umfangreichen Abbauarbeiten der weihnachtlichen Dekoration in der Innenstadt abgeschlossen. Nach einer stimmungsvollen Advents- und Weihnachtszeit wurden der WINTER ZAUBER mit Eisstockbahn, die festlichen Lichtdekorationen sowie sämtliche Weihnachtsmarkt-Elemente fachgerecht demontiert und eingelagert.

Auch die imposante Nordmantanne vom Marktplatz, die wochenlang als leuchtender Mittelpunkt die Öhringer Innenstadt schmückte, wurde abtransportiert – jedoch nicht entsorgt. Gäste sowie Besucherinnen und Besucher werden den stattlichen Baum schon bald wiedersehen: Beim kommenden traditionellen Pferdemarkt kommt die Tanne bei der Pferdevorführung auf der Herrenwiese zum Baumstammziehen zum Einsatz und erhält so einen weiteren publikumswirksamen Verwendungszweck.



Abbau der imposanten Nordmantanne vom Marktplatz. Beim Pferdemarkt wird sie als Baumstamm bei der Pferdevorführung wieder eingesetzt

Fotos: Stadt Öhringen

Der Abbau stellte den Abschluss monatelanger Arbeit dar. Bereits am 11. November hatte der Bauhof mit den umfangreichen Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt begonnen. 25 Mitarbeitende sowie drei Lkw waren im Einsatz, um über 800 Meter Lichterketten mit mehr als 5.000 LEDs zu verlegen, Stromanschlüsse zu installieren und die festliche Dekoration in der Innenstadt und im Schlosskeller anzubringen. Hinzu kamen das Aufstellen der traditionellen Krippe, die Versorgung der insgesamt 53 Marktstände auf Marktplatz, Schlosshof und im Schlosskeller sowie die laufende Betreuung während der Weihnachtsmarktwochenenden mit rund 30.000 Besuchern.

„Wir möchten unserem Bauhof-Team herzlich für die beherzte, stets zuverlässige und fachkundige Arbeit danken“, so Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Von der sorgfältigen Planung über den Aufbau bis hin zum professionellen Abbau – unser Bauhof hat auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll bewiesen, dass er das Rückgrat unserer städtischen Veranstaltungen bildet. Und das alles neben den Einstätzen beim Winterdienst, der dieses Jahr allen im Team bereits viel Engagement abgefordert hat.“

Erfolgreiches Social-Media-Jahr 2025



Im Jahr 2025 erreichte die städtische Facebook-Seite „Stadt Öhringen“ (facebook.com/oehringen) 11.000 Follower, überwiegend Frauen im Alter von 35 bis 55 Jahren aus Öhringen und Umgebung. Wir posten mindestens einmal täglich zu allen wichtigen Themen rund um Freizeit, Politik und aktuelle Informationen. Besonders beliebt sind die Themen Verkehr, Veranstaltungen und im vergangenen Jahr auch die Oberbürgermeisterwahl. Reels wie die Baumchallenge kommen zudem auch sehr gut an.



Immer up to date: Folgen Sie der Stadt Öhringen gerne auf Social Media!

Insgesamt gab es ein Wachstum von 1.000 neuen Followern in einem Jahr. Die Facebook-Seite besteht seit 2016 und wurde anlässlich der Landesgartenschau 2016 gestartet.

Unsere Instagram-Präsenz „stadtoehringen“ zählt 6.600 Follower, ebenfalls mehr Frauen als Männer, im Alter von 25 bis 45 Jahren. Hier stehen Tourismus und Freizeit im Mittelpunkt, mit wöchentlichen Beiträgen und täglichen Storys. Top-Themen waren 2025 der Weihnachtsmarkt und das Weindorf. Insgesamt konnten wir uns über 1.600 neue Follower freuen. Der Instagram-Kanal besteht seit sechs Jahren.

Außerdem unterhält die Stadt Öhringen noch weitere Kanäle, zum Beispiel das Jugendpavillon ([instagram.com/jugendpavillon](https://www.instagram.com/jugendpavillon) // [facebook.com/JuPaOe](https://www.facebook.com/JuPaOe)), die KULTURa ([instagram.com/kultura_oehringen](https://www.instagram.com/kultura_oehringen) // [facebook.com/KulturaOehringen](https://www.facebook.com/KulturaOehringen)) und die Volkshochschule Öhringen ([facebook.com/Vhs-Öhringen](https://www.facebook.com/Vhs-Öhringen)) oder die Stadtbücherei ([instagram.com/stadtbuechereiOehringen](https://www.instagram.com/stadtbuechereiOehringen) // [facebook.com/StadtbuechereiOehringen](https://www.facebook.com/StadtbuechereiOehringen)). Wir freuen uns sehr über die direkte Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristinnen und Touristen. So ist ein direkter Dialog möglich und es gibt einerseits viel Wertschätzung und positives Feedback, aber auch direkte Verbesserungsvorschläge, die wir sehr ernst nehmen. Auch 2026 geht es uns vor allem um den Dialog und den niederschweligen Kontakt. Daher überarbeiten wir unsere Social-Media-Strategie. Seien Sie gespannt, unter anderem auf mehr Hintergrundinfos, Interaktion und Bewegtbild!

Unser Tipp: Verpassen Sie auch nicht die News auf dem privaten Instagram-Kanal von unserem Oberbürgermeister Patrick Wegener mit vielen Hintergrundinformationen zu seiner Arbeit: [instagram.com/wegener.patrick](https://www.instagram.com/wegener.patrick) (Kanal ist nicht städtisch moderiert)

Bäckerei für Hohenloher Weindorf gesucht

Für das Hohenloher Weindorf vom **2. bis 6. Juli 2026** in Öhringen wird ein Anbieter für frische Backwaren gesucht. Der Verkauf erfolgt über eine kleine Standfläche (3x3 Meter, ohne Stand) sowie idealerweise über einen Bauchladen direkt auf dem Festgelände mitten im Herzen der Großen Kreisstadt. Die Stadt Öhringen unterstützt die Weindorfgemeinschaft bei der Suche nach einem Nachfolger für die Bäckerei Discher, die im vergangenen Jahr ihr Geschäft aufgegeben hat. Interessierte Bäckereien oder Backwarenhändler können sich bei der Stadt Öhringen bewerben. Bitte fügen Sie der Bewerbung hinzu, welches Angebot geplant wird.



Für das Hohenloher Weindorf 2026 wird eine Bäckerei gesucht
Foto: Stadt Öhringen

Kontakt: Frau Heidrun Südecum,
E-Mail: heidrun.suedecum@oehringen.de

Über das Hohenloher Weindorf: Das Hohenloher Weindorf ist der Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Öhringen und zieht jährlich am ersten Juliwochenende zehntausende Besucherinnen und Besucher in die Große Kreisstadt. Auf dem Öhringer Marktplatz, dem Schlossareal und im Hofgarten erwartet die Gäste eine unvergleichliche Kombination aus historischem Flair, erstklassigem Musikprogramm auf zwei Bühnen sowie herausra-

gender regionaler Weinkultur und Gastronomie. Zur Verkostung stehen rund 200 ausgewählte Weine und Sekte von gut 25 renommierten Weingütern und Genossenschaften aus Hohenlohe und Heilbronn bereit. Höhepunkte sind die Verleihung des Hohenloher Weißweinpreises und der beliebte Gastro-Wettbewerb. Die Öffnungszeiten sind: Donnerstag - Samstag 17-24 Uhr, Sonntag 16-22 Uhr und Montag 17-23 Uhr.

Pächter für Kiosk im Bädle Michelbach gesucht

Die Große Kreisstadt Öhringen sucht zum Start der Badesaison 2026 einen engagierte/n und erfahrene/n Pächter/in für den Kiosk im Freibad Michelbach.

Der Kiosk befindet sich innerhalb des Freibadgeländes und verfügt über eine überdachte Ausgabe. Sitzmöglichkeiten sind nicht vorhanden, angeboten werden kann nur ein kleines Speiseangebot. Das neu sanierte Freibad hat bei entsprechender Witterung von Mai bis Ende August geöffnet. An Öffnungstagen ist der Kioskbetrieb während der Öffnungszeiten sicherzustellen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis 20.02.2026 an die Stadtverwaltung Öhringen, Stadtkämmerei, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, E-Mail: kaemmerei@oehringen.de

Änderung bei der Veröffentlichung von persönlichen Jubiläen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ab sofort werden im städtischen Mitteilungsblatt „Öhringer Nachrichten“ keine Daten mehr zu Altersjubiläen, Ehejubiläen, Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen veröffentlicht, es sei denn, Sie stimmen der Veröffentlichung ausdrücklich zu. Diese Entscheidung haben wir nach sorgfältiger Prüfung der datenschutzrechtlichen Vorgaben getroffen. Eine Weitergabe der Daten an die Hohenloher Zeitung findet nicht mehr statt.

Warum dieser Schritt notwendig ist

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns oberste Priorität. Die Veröffentlichung solcher Informationen im Mitteilungsblatt stellt einen Eingriff in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung dar. Gemäß den Vorgaben des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg ist eine solche Veröffentlichung ohne ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen datenschutzrechtlich nicht zulässig. Mit dieser Maßnahme kommen wir unserer Verpflichtung nach, Ihre persönlichen Daten zu schützen und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu verarbeiten.

Veröffentlichung nur mit Ihrer Zustimmung

Möchten Sie, dass Ihr diesjähriges Jubiläum in den „Öhringer Nachrichten“ veröffentlicht wird, müssen Sie der Veröffentlichung ausdrücklich per E-Mail oder telefonisch zustimmen. Senden Sie Ihre Zustimmung mit Angabe von Name, Datum, Anlass bitte per E-Mail an oberbuergemeister@oehringen.de oder rufen Sie im Büro des Oberbürgermeisters an unter 07941-68185 oder 07941-68115. Sie finden auch ein Formular zum Ausfüllen unter www.oehringen.de/unsere-stadt/oehringer-nachrichten oder an der Rathauszentrale.

Persönliche Gratulationen bleiben bestehen

Die bewährte Tradition der persönlichen Glückwünsche durch Oberbürgermeister Patrick Wegener bleibt erhalten. Die Abfrage über Besuchswünsche zum 90., 100. und folgenden Geburtstage sowie über Hochzeitsjubiläen wird weiterhin im direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern fortgeführt. Ebenso die Versendung der Glückwunschbriefe ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Rauchmelder retten Leben



Alle städtischen Wasserzähler aus dem Jahr 2020 müssen ausgetauscht werden

Im gesamten Stadtgebiet müssen aufgrund der ablaufenden Eichfrist in diesem Jahr insgesamt 2030 Wasserzähler erneuert bzw. ausgetauscht werden.

Die Firma SMETEX GmbH aus Karlsruhe wurde vom Wasserwerk beauftragt, diese Wasserzähler in der Zeit von Februar bis September 2026 auszuwechseln. Die Firma Smetex wird alle betroffenen Hauseigentümer oder Hausverwaltungen anschreiben und den **Zählerwechsel schriftlich ankündigen**, bevor die Monteure vor Ort erscheinen.

Alle Grundstückseigentümer, deren Wasserzähler im Jahr 2020 eingebaut wurden, werden gebeten, den Monteuren den Zugang zum Wasserzähler zu ermöglichen.

Die beauftragten Monteure werden einen städtischen Ausweis mitführen, der auf Verlangen vorgezeigt werden kann. Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich für Ihre Mithilfe.



Foto: Stadt Öhringen

Gelbe Säcke: Bitte genaue Abholtermine beachten!

Abfallkalender 2026 im Rathaus zum Mitnehmen.

Die Termine finden Sie auch in der Abfallinfo-App oder auf der Homepage der Abfallwirtschaft.

Die Stadt Öhringen weist darauf hin, dass der gedruckte Abfallkalender für das Jahr 2026 ab sofort im Rathaus Öhringen zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereitliegt. Alternativ können Bürgerinnen und Bürger die kostenlose Abfall-App „Abfallinfo HOK“ nutzen oder die Abfuhrtermine auf der Homepage der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis einsehen.

Hintergrund

Anders als in den Vorjahren wird der Abfallkalender 2026 nicht mehr flächendeckend in die Briefkästen verteilt. Diese Entscheidung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis basiert auf der stark gesunkenen Nachfrage nach gedruckten Kalendern: Von rund 44.000 Haushalten im Hohenlohekreis nutzen bereits deutlich über 30.000 die digitale Abfall-App. Seit der Umstellung stellt die Stadt Öhringen jedoch fest, dass vermehrt Gelbe Säcke an falschen Terminen zur Abholung bereitgestellt werden. Der städtische Bauhof muss diese nachträglich entsorgen, was zu erheblicher Mehrarbeit und zusätzlichen Kosten für die Stadt führt.

Appell der Stadtverwaltung

Die Stadt Öhringen appelliert daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger: **Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die korrekten Abholtermine für die Gelben Säcke!**

So kommen Sie an die Informationen:

- **Gedruckter Kalender:** Abholung im Rathaus Öhringen während der Öffnungszeiten sowie an allen weiteren Ausgabestellen im Hohenlohekreis (Rathäuser, Verwaltung der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis in Künzelsau, Wertstoffhof Stäffesrain). An den Recyclinghöfen im Hohenlohekreis stehen zudem wetterfeste Kalenderboxen für eine Abholung rund um die Uhr zur Verfügung.
- **Abfall-App „Abfallinfo HOK“:** Die kostenlose App bietet Erinnerungsfunktionen für Abfuhrtermine, Einblick in Leerungen, Öffnungszeiten und die Möglichkeit, Wildmüll-Ablagerungen zu melden.
- **Online:** Auf der Website der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis (www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de) können die Termine als barrierefreies PDF heruntergeladen oder direkt in den persönlichen digitalen Kalender importiert werden.
- Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis telefonisch unter 07940 18-555 sowie per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung.

Neues aus den Ortsteilen

Flurputzete in Cappel

Für Samstag, 14. März, plant der Ortschaftsrat die nächste Flurputzete in Cappel. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Reithalle, Abschluss ist in der Alten Schule gegen 12 Uhr. Bitte den Termin jetzt schon vormerken - der Ortschaftsrat freut sich über viele Helferinnen und Helfer.

Öhringer Wochenmarkt

Der OB auf dem Öhringer Wochenmarkt

Öhringens Oberbürgermeister Patrick Wegener lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich dazu ein, mit ihren Anliegen, Fragen und Anregungen auf ihn zuzukommen. Kommen Sie gerne am **Mittwoch, 18. Februar**, zum Öhringer Wochenmarkt und treffen Sie Patrick Wegener von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zum Gespräch.

Gerne können interessierte Bürgerinnen und Bürger persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Unabhängig von der Art des Anliegens – ob Ideen für die Stadtentwicklung, persönliche Sorgen oder konstruktive Kritik – alle Themen sind willkommen. Termine für eine Bürgersprechstunde können über die folgenden Kontaktwege vereinbart werden. **E-Mail:** oberbuergermeister@oehringen.de, **Telefon:** 07941/68-114.

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Nächste Termine: 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (4. März) mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachwächterführung erzählt er von heiteren „Geschichtchen“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschenkt mit einem Gießkännle. Historische Anekdotchen und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.



Nachwächter Günter Patzelt führt jeden 3. Mittwoch im Monat
Foto: Stadt Öhringen



Nachwächter Fritz Offenhäuser zeigt jeden 1. Mittwoch im Monat Öhringens nächtliche Geheimnisse

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (18. Februar)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events).

Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Stellenausschreibungen



Zukunft
gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker, Fachrichtung Hochbau (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Stellvertretender Wassermeister (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere

Öhringen

Sie sind
flexibel
belastbar
selbstständig
verantwortungsbewusst

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.
Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Herr Hildebrand
(Tel.: 07941/68-180)
gerne zur Verfügung.

Messgehilfe in Teilzeit m/w/d
Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
07.02.	90	Förch, Hannelore	
08.02.	90	Uhrich, Olga	



Ehejubilare

- 06.02. Goldene Hochzeit**
Roland und Sieglinde Fink
- 16.02. Goldene Hochzeit**
Stefan und Irena Pillich



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

Im **Notfall** kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!

Eheschließungen

30.01.2026 Anna Doroshenko und
Matthias Doroshenko, geb. Winkler



Foto: Serpil_Berliu/Stock/Thinkstock

Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Satzung zur 1. Änderung der Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie

Nach § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GBl. 2025 Nr. 25) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2025 (GBl. 2025 Nr. 71) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen am 27.01.2026 folgende Änderung der Ergänzung vom 25.10.2022 der Öhringer Gestaltungssatzung vom 28.07.1986 beschlossen:

§ 1 Sachlicher Geltungsbereich / Begriffsbestimmung

Diese Satzung gilt für alle Anlagen zur photovoltaischen und thermischen Solarnutzung sowie andere technische Anlagen zur Umwandlung von Sonnenenergie in eine andere Energieform inklusive aller dafür notwendigen technischen Zusatzeinrichtungen (im Folgenden allgemein als Solaranlagen bezeichnet).

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den räumlich abgegrenzten Bereich der Gestaltungssatzung der Großen Kreisstadt Öhringen vom 28.07.1986, der Geltungsbereich ist in der beiliegenden Karte (Anlage 1) dargestellt. Die Karte (mit den beiden Zonen A und B) ist Bestandteil der Satzung.

Das Solarkataster (Anlage 2) ist ebenfalls Bestandteil der Satzung.

§ 3 Allgemeine Regelungen

Diese Satzung ergänzt die baugestalterischen Vorgaben der Öhringer Gestaltungssatzung für Solaranlagen bzw. Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie und ermöglicht explizit zu diesem Zweck eine Abweichung der Regelungen der Gestaltungssatzung. Die sonstigen Vorschriften der Gestaltungssatzung bleiben unverändert bestehen und behalten weiterhin Gültigkeit.

Auf Kulturdenkmalen nach § 2 Denkmalschutzgesetz sowie auf Kulturdenkmalen von besonderer Bedeutung gem. § 12 und § 28 Denkmalschutzgesetz bedarf die Errichtung von Solaranlagen einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung, da die äußere Erscheinung von denkmalgeschützten Gebäuden nur sehr eingeschränkt verändert werden darf.

Das Solarkataster (Anlage 2) soll als Handreichung dienen und den Abstimmungsprozess im Baugenehmigungsverfahren erleichtern. Es dient der Orientierung, ob Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie grundsätzlich möglich sind. Die endgültige Entscheidung über deren Zulässigkeit trifft die untere Denkmalschutzbehörde nach Anhörung der höheren Denkmalschutzbehörde durch Einzelfallprüfung unabhängig von der Gestaltungssatzung.

§ 4 Vorgaben zur Gestaltung, zum Aufbau und zur Größe von Solaranlagen

1. Die Anlagen müssen sich grundsätzlich dem Gebäude und der Dachlandschaft unterordnen und dürfen dessen harmonisches Erscheinungsbild nicht beeinträchtigen.
2. Die Anlagen sind so anzubringen, dass die einzelnen Module ein klar definiertes, zusammenhängendes Rechteck ergeben bzw. ruhig angeordnet sind. Abtreppungen und gezackte Ränder – insbesondere um Kamine, Dachflächenfenster und entlang von Dachgauben – sind nicht zulässig.
3. Anlagen sind mit der gleichen Neigung wie das Dach anzubringen. Es sind keine aufgeständerten Module zulässig. Der technisch geringstmögliche Abstand zur Dachhaut ist zu wählen. Der Abstand der äußersten Modulkante zum Dachrand muss mindestens zwei ganze Dachziegelbreiten/-höhen betragen.
4. Die zu verwendende Modulfarbe ist dem Solarkataster zu entnehmen. Der Modulrahmen muss dieselbe Farbe haben wie die Module. Die Befestigungshilfen sollen nicht sichtbar sein. Die Module sollen nicht spiegeln. Blaue Module sind nicht zulässig. Das Mischen verschiedener Systeme, Fabrikate und Modulfarben ist unzulässig.
5. Nach Möglichkeit sollen neue Technologien wie bspw. Solar-dachziegel und Indachphotovoltaikanlagen verwendet werden.
6. Es dürfen keine Anbauten extra für Solaranlagen errichtet werden.
7. An Fassaden von nicht denkmalgeschützten Gebäuden können grundsätzlich Solaranlagen zugelassen werden.
8. Die vorstehenden Regelungen finden ebenfalls Anwendung für Nebenanlagen, Garagen und Carports.
9. Bei Solaranlagen auf Flachdächern kann im Einzelfall in Abstimmung mit der unteren Baurechtsbehörde von den vorstehenden Regelungen dieses Paragraphen abgewichen werden.
10. Untere und höhere Denkmalschutzbehörde behalten sich weitere Vorgaben im Rahmen der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung vor.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Satzung können als Ordnungswidrigkeit gem. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

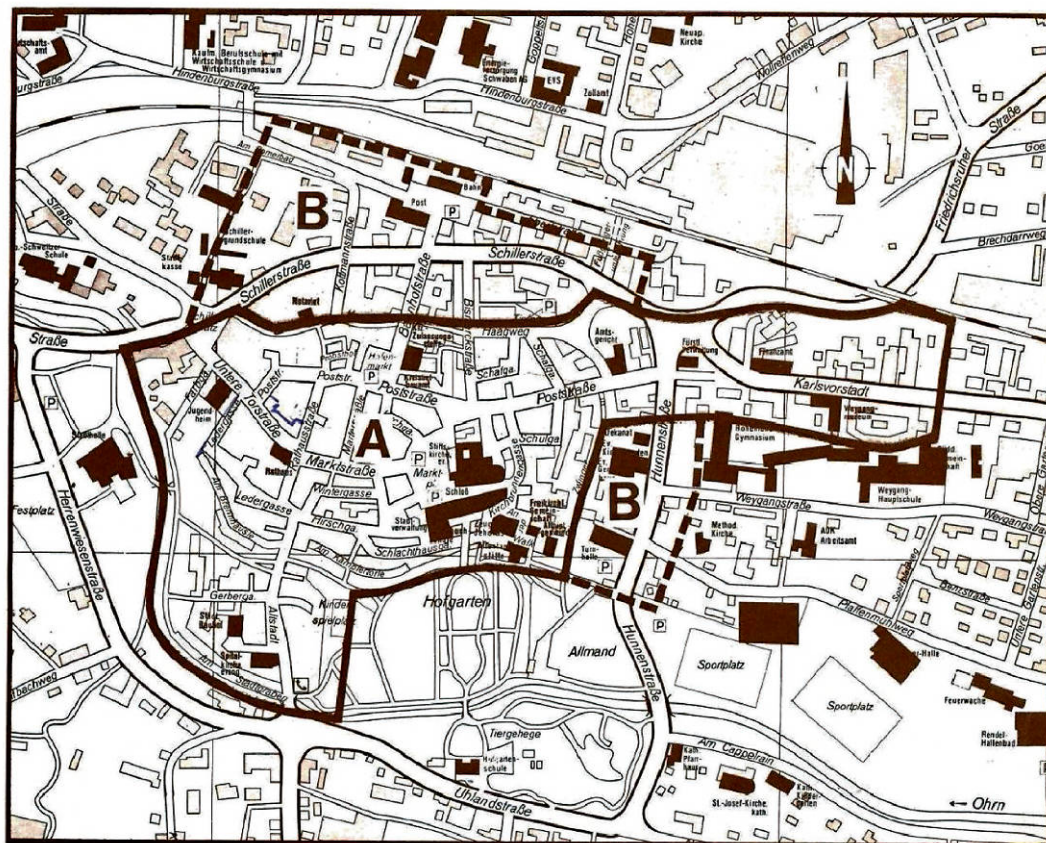
Diese Satzung einschließlich der Geltungsbereichskarte (Anlage 1) und des Solarkatasters (Anlage 2) tritt gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise: Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 1 BauGB über die Entstehung etwaiger Entschädigungsansprüche, des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung und Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind; der Oberbürgermeister den Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Geltungsbereich (Anlage 1):

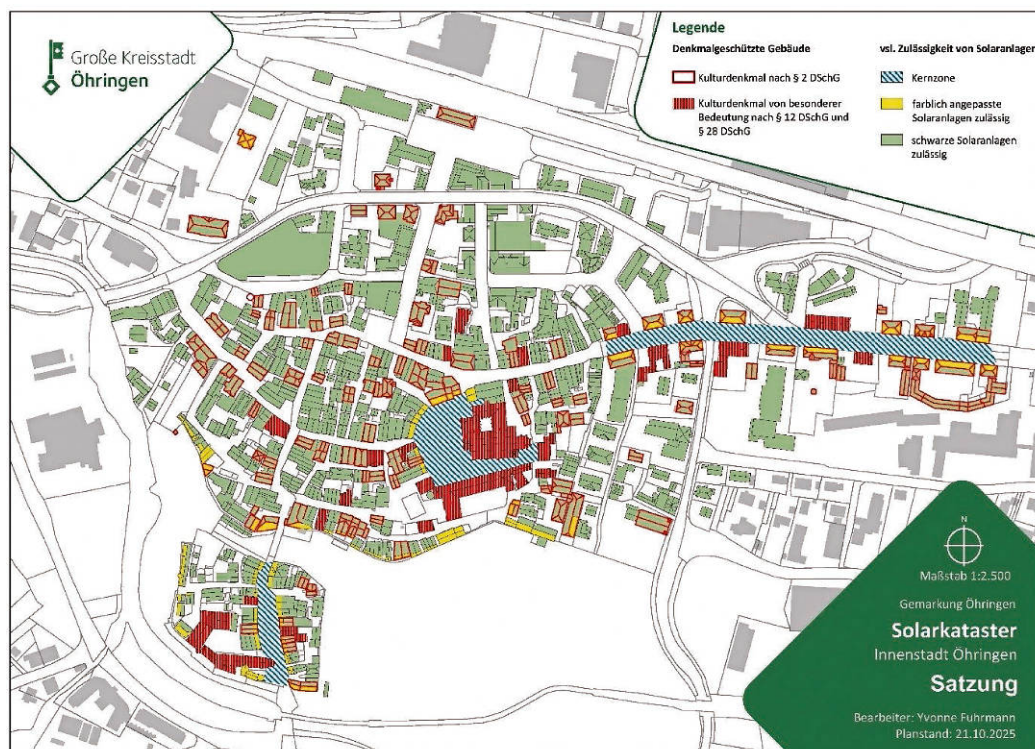


Geltungsbereich der Gestaltungssatzung

— BEREICH -A-

- - - BEREICH -B-

Solarkataster (Anlage 2):



Fotos: Stadt Öhringen

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 8.30 – 12.15 Uhr
 Donnerstag: 8.30 – 12.15 Uhr und 14 – 18 Uhr
 Freitag: 8.30 – 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen, den 06.02.2026

Patrick Wegener
 Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Vermeidung von Verunreinigungen nach Brandeinsätzen

Bei der Feuerwehr ist die Vermeidung von Verunreinigungen nach Brandeinsätzen von großer Bedeutung. In diesem Zusammenhang spielt die Trennung der Ausrüstung und Kleidung eine zentrale Rolle. Dieses Vorgehen nennt sich Schwarz-Weiß-Trennung. Der Umbau des Feuerwehrhauses berücksichtigt diese Aspekte der Sauberkeit und Hygiene, um einen effektiven Umgang mit Verunreinigungen zu ermöglichen. So sind auch „schwarze“ und „weiße“ Bereiche baulich getrennt und durch verschiedene Zugänge auch unabhängig zu betreten. Grundsätzlich geht es darum, Kontaminationen zu vermeiden und somit die Sicherheit der Feuerwehrleute zu gewährleisten. In diesem Bereich geht Öhringen mit gutem Beispiel voran, und auch andere Feuerwehren orientieren sich daran.



Schulung zur Schwarz-Weiß-Trennung

Um eine saubere Trennung der Einsatzkleidung von der privaten Kleidung sicherzustellen, werden die Klamotten, die mit Rauch, Feuer und anderen Verschmutzungen in Kontakt gekommen sind, sofort nach dem Einsatz getrennt und verpackt. Private Kleidung darf dabei auf keinen Fall mit diesen verunreinigten Teilen in Berührung kommen. An der Einsatzstelle erfolgt eine grobe Reinigung mit Wasser, um oberflächliche Verschmutzungen zu entfernen. Im Anschluss daran werden alle Materialien, die wieder auf die Feuerwehrfahrzeuge gelangen, gründlich desinfiziert. Um die Organisation während der Reinigung effizient zu gestalten, kommen verschiedene Rollwagen zum Einsatz, die durch jeweils drei Feuerwehrmitglieder bedient werden. Diese Rollwagen gewährleisten eine strukturierte und kontrollierte Handhabung der dreckigen Materialien.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Stiefelwäsche im Feuerwehrhaus, die in Verbindung mit einer Dusche steht. Hier wird sichergestellt, dass alle Einsatzkräfte nach dem Einsatz gründlich gereinigt werden, um die Hygiene und Sicherheit im Feuerwehrhaus und natürlich auch zu Hause zu gewährleisten.

Sicher und schnell zum Einsatzort

Durch die engen Gassen in der Innenstadt passen tatsächlich auch Feuerwehrautos. Die erfahrenen Feuerwehrleute rangieren geschickt und gelangen so auch an vermeintlich abgelegene Orte – mit Wasser und Leitern, Werkzeugen sowie ganz viel Man- und Womanpower. Im Falle eines Einsatzes ist es wichtig, Gefahrenstellen zu kennen und die Abstände gut einschätzen zu können, daher werden bei Übungen diese Stellen regelmäßig angefahren. Natürlich gibt es hier wenig Möglichkeiten auszuweichen. Daher ist es wichtig, den Platz auch nutzen zu können. Die Freiwillige Feuerwehr Öhringen bittet daher um Ihre Mithilfe.



Feuerwehrauto in Öhringen Innenstadt



Auch in engen Gassen ist Platz für das Feuerwehrauto

Fotos: FFW Öhringen

Kurvenbereiche und enge Passagen müssen für mögliche Einsätze freigehalten werden, denn im Notfall muss es schnell gehen und natürlich sicher sein. Parkverbote an bestimmten Bereichen sorgen für die Möglichkeit der Zufahrt, ebenso ist darauf zu achten, Straßen nicht zuzustellen oder Hydranten-Hinweisschilder zu verdecken. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtag finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden:

www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden.

Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Verstärkung in der Gynäkologie und Geburtshilfe

Das MVZ Hohenloher Krankenhaus in Öhringen stärkt seine Fachabteilung Gynäkologie und Geburtshilfe mit personeller Kontinuität und medizinischer Erfahrung. Seit Anfang des Jahres unterstützt Frau Samera Akhgar, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, das Team um Wolfgang Dähmlow in der gynäkologischen Praxis – einem zentralen Bestandteil der ambulanten Versorgung in der Region.

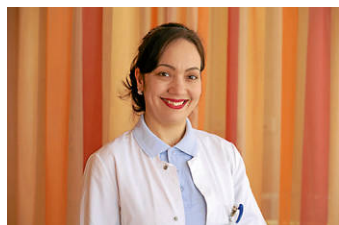
„Mit Frau Akhgar sichern wir die gynäkologische Versorgung am Standort Öhringen nachhaltig ab“, sagt Wolfgang Dähmlow.

Mit der personellen Verstärkung setzt das MVZ Hohenloher Krankenhaus ein klares Zeichen: Ambulante und stationäre Versorgung gehen Hand in Hand, um die gesundheitlichen Bedürfnisse von Frauen in allen Lebensphasen fachlich kompetent abzudecken. Das Leistungsspektrum der Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe umfasst alle gängigen ambulanten frauenheilkundlichen Bereiche – von der regelmäßigen Vorsorge über die Mutterschafts- und vorgeburtliche Diagnostik bis hin zu spezialisierten Ultraschalluntersuchungen. Die gynäkologische Sprechstunde beinhaltet neben der klassischen Krebsvorsorge auch moderne bildgebende Diagnostik wie die Mammasonographie.

Frau Akhgar bringt aus ihrer bisherigen Tätigkeit als Assistenzärztin in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Hohenloher Krankenhaus sowie zuvor an der SLK-Klinik Heilbronn wertvolle klinische Erfahrung ein. „Eine verlässliche und kontinuierliche Betreuung der Patientinnen steht für mich im Mittelpunkt“, betont Frau Akhgar.

Die Praxis im MVZ versteht sich als enger Partner der stationären Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Hohenloher Krankenhaus, die ein breites medizinisches Leistungsspektrum abdeckt – darunter operative Eingriffe, die Urogynäkologie sowie die prä- und postnatale Betreuung. In der stationären Abteilung kommen jährlich zahlreiche Kinder zur Welt; ein interdisziplinäres Team begleitet werdende Mütter und Familien individuell und fachlich fundiert.

Die Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe im MVZ Hohenloher Krankenhaus bietet feste Sprechzeiten an mehreren Wochentagen und stellt damit eine verlässliche ambulante Versorgung sicher. Frau Samera Akhgar ist montags bis donnerstags jeweils von 8.00 bis 12.30 Uhr sowie von 13.00 bis 16.00 Uhr für Patientinnen da. Herr Wolfgang Dähmlow bietet Sprechstunden dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 8.00 bis 12.30 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 16.30 Uhr an. Termine erfolgen nach Vereinbarung.



Samera Akhgar, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Foto: Hohenloher Krankenhaus

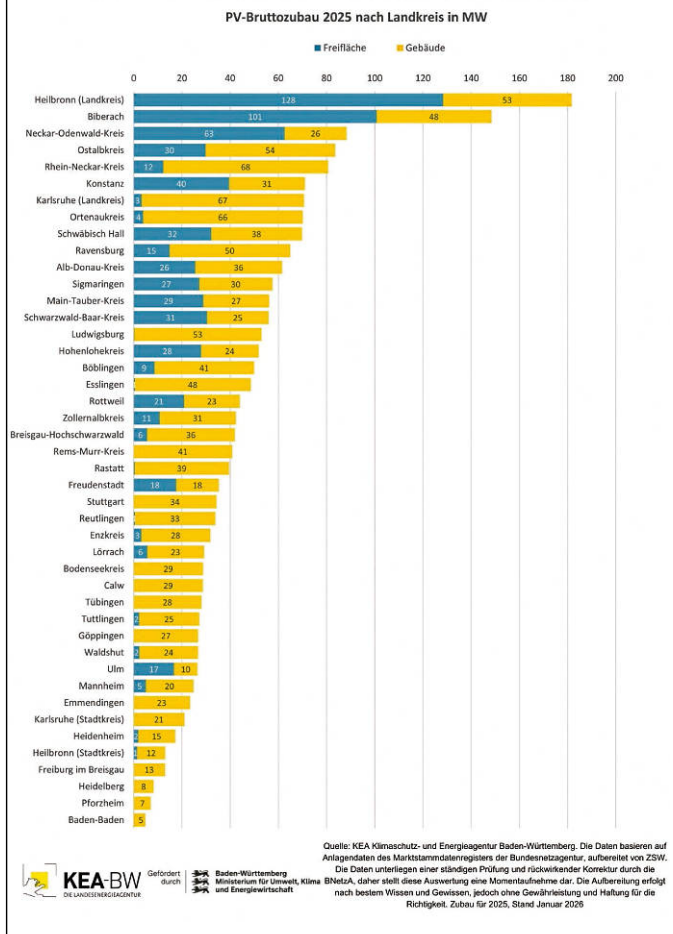
Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Hohenlohekreis belegt Platz 16 beim Photovoltaik-Ausbau in Baden-Württemberg Im Bereich der Solarparks liegt der Landkreis landesweit sogar auf Platz 9

Der Ausbau der Solarenergie schreitet im Hohenlohekreis kräftig voran. Wie das Klima-Zentrum Hohenlohekreis mitteilt, wurden im Jahr 2025 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 52 Megawatt neu installiert – ein Zuwachs von 73 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit verbessert sich der Landkreis in der Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg deutlich: von Platz 32 im Jahr 2024 auf Platz 16 unter den insgesamt 44 Stadt- und Landkreisen des Landes.

In ganz Baden-Württemberg wurden im vergangenen Jahr rund 2.060 Megawatt neue Solarleistung installiert – ein weiteres Zeichen für die hohe Dynamik im Bereich der erneuerbaren Energien. „Für eine sichere Versorgung mit günstigem, klimafreundlichem Strom braucht die Region noch mehr Photovoltaikanlagen“, betont Lukas Kempf, PV-Experte des Klima-Zentrums Hohenlohekreis. Besonders stark war der Zubau im Bereich der Solarparks: Mit 28 Megawatt neu installierter Leistung belegt der Hohenlohekreis hier Platz 9 landesweit. Bei den Gebäudeanlagen kamen weitere 24 Megawatt hinzu – eine starke Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg: Bruttozubau 2025 nach Landkreis in MW



Zubau bei Photovoltaik-Anlagen im Jahr 2025 nach Landkreisen im Südwesten: Der Hohenlohekreis belegt in der Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg einen sehr guten 16. Platz

Foto: Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg

Kempf erklärt: „Photovoltaikanlagen sind wirtschaftlich attraktiv. Nach rund zehn bis zwölf Jahren haben sie sich meist bezahlt gemacht – und senken dann dauerhaft die Stromkosten.“ Auch ökologisch lohnt sich der Einsatz: Der Energieaufwand zur Herstellung einer Solaranlage amortisiert sich im Schnitt bereits nach zwei Jahren. Über ihre Lebensdauer von 20 bis 30 Jahren erzeugen die Module das elf- bis achtzehnfache der zur Produktion erforderlichen Energie.

Wer sich für eine eigene Solaranlage interessiert, erhält beim Klima-Zentrum Hohenlohekreis kompetente und neutrale Beratung zu Planung, Installation und Betrieb von PV-Anlagen mit Speichertechnologie – sowohl für private Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer als auch für Unternehmen und Kommunen. Ein ausführlicher Photovoltaik-Informationsabend des Klima-Zentrums mit Expertenvorträgen und individuellen Gesprächsmöglichkeiten ist aktuell für Ende Februar in Planung.

Landratsamt Hohenlohekreis

Amphibienretter am Straßenrand Ehrenamtliche schützen Frösche, Kröten und Molche im Hohenlohekreis

Mit Beginn der Amphibienwanderung sichern über 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an 14 Straßenabschnitten im Hohenlohekreis jährlich rund 8.000 Amphibien – unterstützt durch Schutzzäune und temporäre Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Zwischen Februar und April begeben sich Amphibien auf ihre Wanderung zu den Laichgewässern. Dabei wählen sie oft den direkten Weg – der häufig über befahrene Straßen führt. Ohne geeignete Schutzmaßnahmen droht ihnen große Gefahr: Fahrzeuge können die Amphibien überfahren; zudem können sie unter das Fahrzeug geraten und durch den entstehenden Unterdruck schwere innere Verletzungen erleiden.

Deshalb lässt das Landratsamt Hohenlohekreis entlang besonders gefährdeter Straßen Amphibienzäune aufstellen, die verhindern, dass die Tiere auf die Fahrbahn gelangen. Damit die Amphibien ihre Wanderung trotzdem fortsetzen können, werden sie von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eingesammelt. Die Amphibienretter laufen vor allem abends – an manchen Strecken auch morgens – die Zäune ab, sammeln die Tiere behutsam ein und bringen sie in Eimern sicher auf die andere Straßenseite.

Gerettet werden vor allem Erdkröten, Grasfrösche sowie verschiedene Molcharten wie Teich-, Kamm- und Bergmolche. Aber auch seltenere Arten wie Feuersalamander oder Laubfrösche tauchen immer wieder auf. Insgesamt gelangen so jedes Jahr rund 8.000 Tiere sicher ans Ziel. Zum Schutz der Helferinnen und Helfer gelten an den Sammelstrecken zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbegrenzungen. Während der Einsätze werden die Schilder entsprechend angepasst – nach Beendigung der Arbeiten gilt wieder die reguläre Höchstgeschwindigkeit. Das Landratsamt Hohenlohekreis bittet alle Verkehrsteilnehmenden, in diesen Bereichen besonders vorsichtig zu fahren.

Um bei der Betreuung der Amphibienstrecken mitzuhelfen, können sich Interessierte per E-Mail an naturschutz@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 18-1871 an die untere Naturschutzbehörde wenden. Jede helfende Hand trägt dazu bei, dass die Amphibien sicher zu ihren Laichgewässern gelangen und geschützt durch die Saison kommen.

Werde Wander-Wegewart im Hohenlohekreis!

Liebst du es, über sanfte Hügel, durch Weinlandschaften und in idyllischen Wäldern zu wandern? Du bist handwerklich begabt und möchtest mithelfen, unsere touristischen Wanderwege für Einheimische und Gäste erlebbar zu machen? Dann werde Teil unseres Wegewart-Teams!

Die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. (TG) sucht wanderfreudige Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und ausgewählte Wandertouren im Hohenlohekreis betreuen möchten. Als Wander-Wegewart kontrollierst du regelmäßig die Beschilderung, erledigst kleinere Reparaturen und bringst Wegweiser an. Für die Qualität und Sicherheit der Wege stehst du mit uns in engem Kontakt und sorgst dafür, dass die Wanderwege einladend und gepflegt bleiben. Dem Einsatz auf den Wanderwegen geht eine Schulung durch einen professionellen Wegewart voraus.

Dein Engagement schenkt anderen die Freude am Unterwegssein in der Natur und macht aus jedem Ausflug ein besonderes Erlebnis. Im Rahmen des Ehrenamts erhältst du darüber hinaus eine Aufwandsentschädigung und bist über die TG versichert.

Interessiert? Melde dich für weitere Informationen und Rückfragen gerne bei Marion Schlund unter Tel. 07940 50998-10 oder marion.schlund@hohenlohe.de.

Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V., Allee 17, 74653 Künzelsau, www.hohenlohe.de, Tel. 07940-50998-0

Verletzter Bussard im Hohenlohekreis erfolgreich versorgt und freigelassen

Wildtierbeauftragter im Einsatz – fachgerechte Versorgung sichergestellt

Ein verletzter Bussard musste auf der Kochertalstraße zwischen Forchtenberg und Weißbach notlanden und geriet dabei in Gefahr. Dank des schnellen Eingreifens von Polizei und Wildtierbeauftragtem des Hohenlohekreises konnte der Greifvogel rasch aufgegriffen, fachgerecht versorgt und nach kurzer Erholungsphase wieder freigelassen werden.



Nach zwei Tagen Erholung konnte der Bussard wieder in die Freiheit entlassen werden

Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie der Einsatz ablief: Am Donnerstag, 15. Januar 2026, brachte die Polizei Künzelsau das verletzte Tier in einem Karton zu Martin Hans, Wildtierbeauftragter des Hohenlohekreises. Der Greifvogel war zuvor auf der Kochertalstraße zwischen Forchtenberg und Weißbach angefahren worden und befand sich in einer bedrohlichen Lage. Gemeinsam mit seiner Tochter, die im zehnten Semester Tiermedizin studiert und derzeit ein Praktikum im Veterinäramt des Landratsamts Hohenlohekreis absolviert, versorgte Martin Hans den Greifvogel fachgerecht und brachte ihn an einem trockenen, sicheren Ort unter. Nach zwei Tagen Erholung konnte der Bussard wieder in die Freiheit entlassen werden. Ein kleiner, aber bedeutender Erfolg für Mensch und Tier – und ein Beispiel für die unerlässliche Arbeit der Wildtierbeauftragten. Im anschließenden Interview steht Martin Hans Rede und Antwort und gibt Einblicke in seine Arbeit als Wildtierbeauftragter im Hohenlohekreis.



Martin Hans versorgte den Greifvogel fachgerecht

Fotos: Landratsamt

Wie sind Sie auf den Bussard aufmerksam geworden und was waren die ersten Schritte?

Die Polizei Künzelsau informierte mich über den Fund des verletzten Bussards und brachte ihn nach kurzer Rücksprache in einem Karton zu mir nach Hause. Gemeinsam mit meiner Tochter, die Tiermedizin studiert und derzeit als Praktikantin im Veterinäramt praktische Erfahrungen sammelt, haben wir den Greifvogel umgehend untersucht und versorgt. Äußerlich waren keine sichtbaren Verletzungen erkennbar, allerdings bewegte sich der Bussard kaum, was jedoch nach einem Zusammenstoß mit einem Fahrzeug nicht ungewöhnlich ist. Besonders wichtig war, dass er an einem warmen, sicheren Ort in Ruhe Erholung finden konnte. In einer geeigneten Tier-Box wurde der Bussard mit Wasser versorgt und im Haus untergebracht.

Was sollte die Öffentlichkeit über Wildtiere und ihre Rettung wissen – und wie kann man helfen?

Wildtiere leben nicht in menschlicher Obhut und haben keinen Besitzer. Dennoch werden sie immer wieder verletzt oder verwaist gefunden – sowohl in Siedlungen als auch in der freien Natur. Beim Anblick eines verletzten Tieres möchten wir oft sofort helfen. Wir müssen uns jedoch immer zuerst überlegen, ob das Wildtier tatsächlich unsere Hilfe benötigt. Denn Wildtiere sind Fluchttiere und meiden den Kontakt zu Menschen. Jede Annäherung kann zusätzlichen Stress verursachen, besonders wenn das Tier verletzt oder geschwächt ist. Enger Kontakt zu Menschen oder der Aufenthalt in geschlossenen Räumen verschärfen ihre Notlage noch. Deshalb ist ihr Umgang im Tierschutzgesetz geregelt: Tiere dürfen nicht unnötig gestört, verletzt oder in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt werden. Für Bürgerinnen und Bürger heißt das konkret: Verletzte, hilflose oder kranke Tiere dürfen zwar aufgenommen werden, um sie gesund zu pflegen, müssen anschließend jedoch unverzüglich wieder freigelassen werden. Wer ein Tier selbst aufnimmt, trägt Verantwortung für seine Pflege und die dabei entstehenden Kosten. In jedem Fall empfiehlt es sich, die zuständigen Stellen – wie Polizei, Veterinäramt, einen Tierarzt oder den Wildtierbeauftragten – zu informieren, damit das Tier fachgerecht versorgt werden kann.

Welche Tiere werden am häufigsten gefunden?

Meist sind es Vögel wie Bussarde, Eulen, Wasservögel oder Singvögel. Auch Igel werden regelmäßig entdeckt, zum Teil ebenso größere Säugetiere wie beispielsweise Rehkitze. Welche Arten betroffen sind und ob sie wirklich unsere Hilfe benötigen, hängt von der Jahreszeit und dem jeweiligen Lebensraum ab.

Welche Rolle und Aufgaben haben Sie als Wildtierbeauftragter im Landkreis?

Als Wildtierbeauftragter bin ich zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Wildtiere im Landkreis.

Die Stelle ist dauerhaft bei den unteren Jagdbehörden verankert und stellt sicher, dass Wildtierthemen kontinuierlich und fachlich begleitet werden.

Zu meinen Aufgaben gehört die Organisation der Betreuung verletzter, kranker oder hilfsbedürftiger Wildtiere ebenso wie die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Städten und Gemeinden, etwa wenn es Probleme mit Wildtieren gibt. Auch Fachstellen aus Jagd, Forst, Naturschutz, Tierschutz, Tourismus oder Infrastruktur, wenden sich bei Fragen an mich. Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist zudem die Zusammenarbeit mit Polizei, Veterinäramt, Feuerwehr sowie Förstern, Jägern und Naturschutzbehörden. So können wir bei Wildunfällen, Konflikten zwischen Mensch und Tier oder anderen Vorfällen schnell und gezielt reagieren. Zusätzlich beobachte ich die Wildtierbestände und behalte ihre Entwicklung im Blick. Gleichzeitig begleite ich die Umsetzung von Konzepten zum Schutz von Wildtieren und ihren Lebensräumen. Unser Ziel ist immer, Wildtiere zu schützen und gleichzeitig Lösungen zu finden, die Mensch und Tier gerecht werden.

Welche besonderen Herausforderungen begegnen Ihnen bei der Arbeit mit Wildtieren im Landkreis?

Zu den größten Herausforderungen zählen Konflikte zwischen Mensch und Tier – sei es der Dachs, der unter einer Bahnlinie seinen Bau anlegt und dadurch die Gleise absenkt, Nutrias im Gewerbepark, Nilgänse auf der Liegewiese oder Marder und Waschbären, die in Gebäude eindringen. Hinzu kommen neue Entwicklungen wie das Auftreten von Wölfen oder die Afrikanische Schweinepest.

Ich arbeite eng mit dem Wildtierinstitut der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) zusammen, das für uns Wildtierbeauftragte ein wichtiger Ansprechpartner ist. Dort gibt es auch landesweite Projekte, an denen ich teilweise im Hohenlohekreis beteiligt bin.

Als Netzwerkperson stehe ich in engem Austausch mit den zuständigen Behörden und allen Stellen, die sich um Wildtiere kümmern. Ich organisiere, informiere und koordiniere bei Problemen mit Wildtieren und versorge bei Bedarf auch selbst verletzte Tiere – wie in diesem Fall den Bussard.

Das Landratsamt Hohenlohekreis bittet die Bevölkerung um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gegenüber Wildtieren. Für Fragen und Anliegen steht der Wildtierbeauftragte jederzeit zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können sich auch im Wildtierportal Baden-Württemberg unter wildtierportal-bw.de rund um das Thema informieren.

Erste Ärztin im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis Für eine wohnortnahe hausärztliche Versorgung

Am Mittwoch, 21. Januar 2026, hieß Landrat Ian Schölzel Dr. med. Elisabeth Sille offiziell als erste Ärztin im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis willkommen. Damit leistet der Hohenlohekreis einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer wohnortnahen hausärztlichen Versorgung im Landkreis.

Dr. med. Elisabeth Sille begann ihre Facharztweiterbildung am 1. September 2025 am Hohenloher Krankenhaus Öhringen in ihrer heutigen Funktion als Assistenzärztin der Chirurgie. Möglich wurde dies durch die Gründung des Weiterbildungsverbundes Hohenlohekreis am 4. Dezember 2024 – ein Modell, das jungen Ärztinnen und Ärzten gezielt Perspektiven im Landkreis eröffnet. Landrat Ian Schölzel bekräftigt: „Mit Dr. med. Elisabeth Sille setzen wir einen wichtigen Meilenstein für die Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Hohenlohekreis. Ihr Start im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis unterstreicht die Attraktivität unseres Landkreises für medizinischen Nachwuchs und stärkt das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in eine flächendeckende Versorgung vor Ort.“

Dr. med. Elisabeth Sille selbst betont, welchen hohen Stellenwert der Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis für ihre ärztliche Weiterbildung einnimmt. Als heimatverbundene Ärztin, deren Familie in Öhringen verwurzelt ist, bietet diese Form der Weiterbildung ihr die ideale Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinbaren – insbesondere als Mutter von zwei kleinen Kindern. Gleichzeitig eröffnen die Rahmenbedingungen des Verbundes langfristige Perspektiven für eine Tätigkeit innerhalb des Landkreises und machen diese besonders attraktiv.



Landrat Ian Schölzel begrüßt Dr. Elisabeth Sille als erste Ärztin im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis. V.l.n.r. Stefan Haupt, teilnehmende Praxis im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis, Ute Zeile, Koordinationsstelle Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis, Wolf Bakaus, Ansprechpartner Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis im Hohenloher Krankenhaus, Dr. Susanne Bublit, teilnehmende Praxis im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis, Annemarie Flicker-Klein, Amtsleiterin Gesundheitsamt Landratsamt Hohenlohekreis, Dr. med. Elisabeth Sille, erste Ärztin im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis, Landrat Ian Schölzel, Dr. Stefan Baier, teilnehmende Praxis im Weiterbildungsverbund Hohenlohekreis

Foto: Landratsamt

Dr. med. Elisabeth Sille zeigt sich dankbar für die Unterstützung während ihrer Weiterbildung und blickt ihrer weiteren Ausbildung sowie ihrer späteren Tätigkeit als Hausärztin im Hohenlohekreis zuversichtlich entgegen.

Starker Messeauftritt auf der CMT in Stuttgart unterstreicht erfolgreiche Zusammenarbeit

Neues Reiseprospekt für die Region Hohenlohe vorgestellt

Im Rahmen des Tourismustags auf der Reisemesse CMT in Stuttgart – der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – hat die Region Hohenlohe ihr neues Reiseprospekt, „**Unterwegs in Hohenlohe**“ vorgestellt. Die Publikation löst das bisherige Magazin „Guck mal“ ab und präsentiert die touristischen Highlights Hohenlohes übersichtlich, inspirierend und zeitgemäß.

Das neue Magazin bietet Gästen eine ansprechend aufbereitete Orientierung durch die Region. Über integrierte QR-Codes gelangen Leserinnen und Leser direkt zu weiterführenden, stets aktuellen Informationen und Angeboten. Damit verbindet das Prospekt klassische Printqualität mit digitalen Mehrwerten und entspricht dem veränderten Informations- und Reiseverhalten der Gäste.

Starke Kooperation als Fundament der Markenbildung

Die Veröffentlichung ist ein weiterer Meilenstein für die Region Hohenlohe. Die Touristikgemeinschaften in Hohenlohe haben sich bewusst dazu entschlossen, ihre Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Nach dem erfolgreichen Start einer gemeinsamen Website sowie dem gemeinsamen Betrieb regionaler Social-Media-Kanäle erscheinen nun auch weitere gemeinsame Printprodukte in einem einheitlichen Design unter der Dachmarke „Im Süden ganz oben“.

Auf der CMT wurden neben „Unterwegs in Hohenlohe“ folgende neue beziehungsweise überarbeitete Produkte vorgestellt:

- **„Ausflüge und Erlebnisse in Hohenlohe“** – mit interessanten Tipps und Vorschlägen für Tagesausflüge und besondere Erlebnisse
- **Radkarte „Radfahren im Süden ganz oben“** – ein bewährtes Erfolgsprodukt, das nach der letzten gemeinsamen Ausgabe nun in einem neuen, modernen Design erscheint

Alle Prospekte stehen Gästen und Interessierten kostenlos im digitalen Prospektshop zum Download zur Verfügung. Die Radkarte wird voraussichtlich ab Februar in den bekannten Auslagestellen verfügbar sein. Alle Touren-Informationen sind rund um die Uhr unter www.hohenlohe.de abrufbar.

Großer Zuspruch auf der CMT



Landräte präsentieren das neue Magazin „Unterwegs in Hohenlohe“ auf der CMT in Stuttgart: David Schneider, Jürgen Reichert, Landrat Gerhard Bauer, Landrat Ian Schölzel, Christoph Spieles, Sarah Schmidt, Öhringens Oberbürgermeister Patrick Wegener

Unter dem Dach der Marke „Im Süden ganz oben“ präsentierte sich die Region Hohenlohe erstmals gemeinsam mit fünf weiteren Regionen auf der CMT in Stuttgart. Ziel der Kooperation ist es, die touristische Vielfalt gebündelt, hochwertig und einheitlich nach außen darzustellen und Hohenlohe nachhaltig als attraktive Reise- und Erlebnisregion zu positionieren. Der gemeinsame Auftritt stößt bei Gästen, touristischen Partnern und Fachbesuchern auf großen Zuspruch. Das hohe Interesse an den neuen Publikationen und an der Region insgesamt bestätigt den eingeschlagenen Weg einer intensiven Zusammenarbeit sowie einer klaren, gemeinsamen Markenkommunikation.

Gesundheitsamt empfiehlt weiterhin Grippeimpfung 80 registrierte Influenza-Fälle im Hohenlohekreis – alle Altersgruppen betroffen

Im Hohenlohekreis wurden im Zeitraum vom 22. Dezember 2025 bis 14. Januar 2026 insgesamt 80 Influenzainfektionen gemeldet, 33 Fälle mussten ins Krankenhaus eingewiesen werden. Das Gesundheitsamt Hohenlohekreis rät auch jetzt noch zur Grippeimpfung, um eine Erkrankung zu verhindern oder Krankheitsverläufe abzumildern.

Von den 80 gemeldeten Fällen entfielen 79 Infektionen auf Influenza A und ein Fall auf Influenza B. Eine Subtypisierung, sprich eine genaue Unterteilung der Virenarten der Influenzaviren, ist in Deutschland nicht verpflichtend.

Ein Blick auf die Auswertung der Infektionszahlen vom 22. Dezember 2025 bis 14. Januar 2026 zeigt zudem, dass alle Altersgruppen betroffen sind. Die meisten Fälle gab es bei den 50- bis über 70-Jährigen mit 55 Meldungen. In der Altersgruppe 0-14 Jahre wurden 11 Fälle registriert, bei den 15- bis 49-Jährigen beläuft sich die Anzahl auf 14 Erkrankungsfälle.

Typische Symptome einer Influenza sind Husten, Schnupfen, Atembeschwerden und Durchfall. Daher empfiehlt das Gesundheitsamt Hohenlohekreis auch jetzt noch die Grippeimpfung. Schließlich schützt sie vor einer Erkrankung oder sorgt für einen mildereren Krankheitsverlauf. Ein vollständiger Impfschutz ist nach etwa 10 bis 14 Tagen aufgebaut.

Zum Vergleich: In der vergangenen Saison wurden von der 51. Kalenderwoche 2024 bis zur 14. Kalenderwoche 2025 (16 Wochen) insgesamt 314 Influenzainfektionen gemeldet, davon waren 19 Erkrankte im Krankenhaus. Dabei ist zu beachten, dass sich die Zahlen der aktuellen Saison, vom 22. Dezember 2025 bis 14. Januar 2026, auf einen deutlich kürzeren Zeitraum von rund dreieinhalb Wochen beziehen.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



Kultur – Bildung – Freizeit

Tango-Dinner-Show

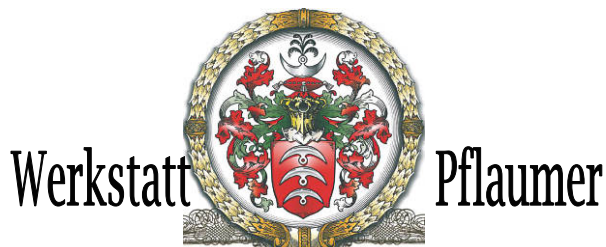


Foto: pr

21.02.2026, 18 Uhr, Hoftheater Öhringen / Uhlandstraße 25, Veranstalter Hoftheater Öhringen mit Vistoso Tango Ensemble. Erleben Sie eine Show der Extraklasse. Es erwartet Sie die erste Tango-Dinner-Show der Region. Das Vistoso Tango Ensemble mit Stargast Enrique Grahl „Word Champion“ und seiner Tanzpartnerin. Eintritt, auf die Show abgestimmtes 3-Gänge-Menü und Aperitif zur Begrüßung 89 € pro Person.

<https://hoftheateroehringen.de/termine/>

Museum Pflaumer öffnet zum Pferdemarkt am 15. Februar



Pferdemarkt
verkaufsoffener Sonntag
Museumsschmiede

15. Februar 2026

14-17 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995

Betreuung: Öhringer Heimatverein 1873 e.V.
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118



Foto: Heimatverein

Bewerberinnen für die Hohenloher Weinhoheiten gesucht!

Im April 2026 ist es bereits wieder so weit, die Amtszeit der beiden aktuellen Hohenloher Weinhoheiten wird enden. Seit dem 25.04.2025 durften die beiden amtierenden Hoheiten ein ereignisreiches, vielfältiges und unvergessliches Weinjahr in Hohenlohe erleben. Ihr Terminkalender war voller spannender Veranstaltungen, Weinproben, Messen, politischen Terminen und zahlreicher Weinerlebnisse in der Region und darüber hinaus. Die vielen Begegnungen mit interessanten Menschen, die wertvollen Erfahrungen und das erworbene Fachwissen über den Wein werden ihnen noch lange in Erinnerung bleiben – und machen dieses Amtsjahr zu einem ganz besonderen. Möchtest Du einen Blick hinter die Kulissen des Jahres der Weinhoheiten werfen? Auf Facebook und Instagram unter „Hohenloher Weinhoheiten“ berichten Simela und Luna regelmäßig von ihren Terminen und Erlebnissen. Auch auf der Webseite www.hohenloher-weinkoenigin.de lohnt sich ein virtueller Besuch.

Am Freitag, den 24. April 2026, werden die beiden in der Stadthalle Ingelfingen ihre Kronen an die 52. Hohenloher Weinhoheiten weitergeben. Und jetzt bist Du gefragt!

Du kommst aus dem Hohenlohekreis, bist kommunikativ, aufgeschlossen und möchtest mit Leidenschaft, Engagement und Freude unsere Weinregion Hohenlohe repräsentieren? Dann bewirb Dich bis zum 22. Februar 2026 für das Amt der Hohenloher Weinhoheiten direkt auf der Homepage www.hohenloher-weinkoenigin.de.

Bei Fragen steht Dir das Betreuerinnenteam der Hohenloher Weinhoheiten jederzeit gerne über das Kontaktformular zur Verfügung. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Nicole Dieroff vom Weinhof Dieroff als Tourismusheldin 2026 ausgezeichnet



Die Öhringer Winzerin Nicole Dieroff aus Michelbach ist Tourismusheldin 2026 in der Kategorie „Gastronomie“ Foto: pr

Nicole Dieroff vom Weinhof Dieroff in Michelbach am Wald wurde auf der CMT (Caravan Motor Touristik) in Stuttgart als „Tourismusheldin 2026“ in der Kategorie Gastronomie ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt ihr außergewöhnliches Engagement für den Weintourismus in Baden-Württemberg und darüber hinaus. Der familiengeführte Weinhof Dieroff bewirtschaftet im Herzen des Hohenloher Landes eine Rebfläche von rund sechs Hektar. Als Selbstvermarkter steht die Familie für die Philosophie „Nie stillstehen – immer weitergehen“. Besonders überzeugt hat die Jury das vielfältige Engagement von Nicole Dieroff in drei Bereichen:

Botschafterin außerhalb der Region: Mit ihrer Teilnahme an Weinfesten in ganz Deutschland – von der Deutschen Weinmesse in Berlin über Bad Salzuflen bis Heidenheim – macht Nicole Dieroff die Vielfalt der baden-württembergischen Weinkultur weit über die regionalen Grenzen Öhringens hinaus bekannt. Bei allen Events hat sie stets Informationsmaterial über Übernachtungsmöglichkeiten, Campingplätze und Radwege der Region dabei.

Mitbegründerin der GÄWELE-Tour: Als Mitveranstalterin des Weinfests in den Weinbergen von Öhringen-Michelbach am Wald, das seit 2024 jährlich an Christi Himmelfahrt stattfindet, bringt sie Menschen zusammen.



Strahlende Preisträgerinnen und Preisträger: die Tourismusheldinnen und -helden 2026 Foto: Messe Stuttgart

Die GÄWELE-Tour würdigt den unermüdlichen Einsatz der Wenigerter und macht die einzigartige Kulturlandschaft des Hohenloher Landes erlebbar.

Bio-zertifizierter Betrieb: Seit dem Weinjahrgang 2024 arbeitet der Weinhof Dieroff als bio-zertifizierter Betrieb. Der dreijährige Umstellungsprozess verbindet höchste Qualitätsstandards mit nachhaltigem Umgang mit der Natur. Ein innovatives Beispiel ist der mobile Hühnerstall im Weinberg, dessen Bewohner sich um die Begrünung kümmern und wertvollen organischen Dünger produzieren.

„Wir sind sehr stolz auf Nicole Dieroff“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener. „Mit ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz ist sie eine wahre Botschafterin unserer Region. Sie macht die Schönheit Hohenlohes und die Qualität unserer Öhringer Weinkultur weit über Baden-Württemberg hinaus erlebbar. Diese Auszeichnung ist hochverdient.“

Der Weinhof Dieroff bietet rund um die Uhr einen Verkaufsautomaten mit Weinen, Destillaten, frisch gepressten Säften sowie Nudeln und frischen Eiern aus der Mobilstallhaltung in den Weinbergen. Zudem organisiert Nicole Dieroff regelmäßig Weinerlebnisse für Gruppen aus nah und fern. Der Weinhof keltert außerdem den exklusiven Öhringer Stadtwein.

40. Saison des Hohenloher Kultursommers – Programmvorstellung

Ein Jubiläumssommer voller Klang, Geschichte und Zukunft!



Popsänger Joris kommt am 17. September

Foto: pr

Die Region feiert! Der Hohenloher Kultursommer geht 2026 in seine 40. Saison. Was 1987 als kulturelle Initiative begann, hat sich in den letzten vier Jahrzehnten in einer der schönsten Kulturlandschaften Baden-Württembergs zu einem internationalen, renommierten Klassik- und Weltmusikfestival entwickelt.

Vom 6. Juni bis zum 27. September stehen 54 Konzerte in 5 Landkreisen in 48 unterschiedlichen Spielstätten im Programmheft. 105 internationale Künstlerinnen, Künstler, Ensembles, Bands und Orchester werden auf den historischen Bühnen von Schlössern, Klöstern, Kirchen, Keltern und Scheunen stehen.

„Der Hohenloher Kultursommer ist regional verwurzelt und offen für die Welt – so wie es zur Region passt. Das Festival lebt von der außergewöhnlichen Verbindung aus Landschaft, Architektur und Musik – und vom Vertrauen unseres Publikums über die Jahrzehnte hinweg“, sagt Intendant Marcus Meyer. „Das Jubiläum ist Anlass zur Dankbarkeit, aber auch ein Versprechen, dass wir diesen besonderen Geist weitertragen“.

Publikumsliebliche und Stammgäste

Die Programmzusammenstellung ist zweigeteilt: Zum einen gibt es ein „Wiederhören“ mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern, die seit vielen Jahren regelmäßig das Festival mit abwechslungsreichen Darbietungen bereichert und mitgestaltet haben. Dazu zählen insbesondere Harfenistin Silke Aichhorn, Pianist Herbert Schuch oder Geigerin Rebekka Hartmann, aber auch das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO). Alle haben bereits 15 oder mehr Auftritte beim Hohenloher Musikfestival absolviert. Zu den Stammgästen – und nach einiger Zeit dieses Jahr wieder zu erleben – zählen auch das Flötenquartett Flautando Köln, das Barocktrompetenensemble Berlin von Johann Plietzsch, die Sängerin Katalin Horváth mit ihren unterschiedlichen Bands, das Quartett German Hornsound oder die Fürstlich Löwensteinische Hofmusic. Das Kultursommer-Publikum konnte deren Karrieren gewissermaßen kontinuierlich verfolgen und begleiten.

Neue Klänge und junge Gesichter

Zum anderen gibt es wie immer viele neue Gruppen, Künstler und klangliche Facetten zu entdecken. Dazu zählen außergewöhnliche Instrumentenkombinationen wie Nyckelharpa und Marimba, wie am 4. Juli in Weikersheim zu hören, Tuba und Orgel mit Andreas Martin Hofmeir und Barbara Schmelz am 5. September in Künzelsau, oder genreübergreifende Projekte wie das spanische Weltmusikduo Fetén Fetén, die am 14. Juni mit den Nürnberger Symphonikern in Neuenstein gemeinsame Sache machen. Pop-sänger Joris, der am 17. September auf das WKO trifft oder musikalische Grenzaufhebungen zwischen Klezmer und Klassik wie beim kanadischen Ensemble Oktopus am 24. Juli in Pfedelbach zählen ebenso dazu, wie die Verbindung von Volksmusik, Klassik und Weltmusik des österreichischen Ensembles Federspiel, oder die Verschmelzung von Pop und Klassik durch das Chronatic Quartet am 26. September in Sindelford. Volksmusik und Klassik verbindet außerdem das Projekt „Harphonic“ von Katrin und Werner Unterlercher und ihren Gästen am 8. August in Niedernhall. Darüber hinaus gibt es wieder Raum für junge Nachwuchskünstler und Ensembles. Allen voran die Auftritte des festivaleigenen Concertino Ensembles und die Darbietungen rund um den 40. Internationalen Meisterkurs in Kloster Schöntal im August. Dazu zählt aber auch das aufstrebende Tovesco-Trio am 12. Juli in der Baukelter Weinsberg.

Uraufführung zur Jubiläumseröffnung

Und was schenkt sich ein Musikfestival zum runden Geburtstag? Ein Stück Musik! Zur Eröffnung am 6. Juni in Neuenstein gibt es eine Uraufführung. Komponist Andreas Begert hat im Auftrag des Festivals für die beiden herausragenden Solistinnen Rebekka Hartmann (Violine) und Hiyoli Togawa (Viola) und das Orchester der KlangVerwaltung München ein Doppelkonzert komponiert, das anschließend dem Fürstenhaus Hohenlohe-Oehringen gewidmet und überreicht wird – ein zeitgeschichtlicher Brückenschlag. Seit 40 Jahren wird der Hohenloher Kultursommer im Rittersaal von Schloss Neuenstein eröffnet.

Die Eröffnung im Landkreis Schwäbisch Hall findet in diesem Jahr wieder auf Schloss Langenburg statt. Am Samstag, 13. Juni, erweitert sich das Schweizer Casal Quartett um den Kontrabass von Lars Olaf Schaper und fühlt dem „BASSic Instinct“ nach. Denn auch Mozart, vor 270 Jahren geboren, wollte seine Kleine Nachtmusik eigentlich nur noch mit Kontrabass hören.

Klänge aus Gold

„Eine Jubiläumssaison des Kultursommers ohne Bläserklang wäre undenkbar“, betont Marcus Meyer. Am 18. Juni erfüllt Hörnerklang das Kocherufer in Künzelsau. Um 16 Uhr zeigen die vier Musiker von German Hornsound in einem Kinder- und Familienkonzert, wie sich Gefühle durch Musik ausdrücken lassen, bevor

sie um 18 Uhr Klänge zum Thema „Jagdromantik“ anstimmen werden. Mit dem Damenblechbläser-Quintett „quinTTonic“ darf am 28. Juni im Hofgarten Kirchberg auch gepicknickt werden. Am 25. Juli berichten die fünf Musiker vom BlechReiz BrassQuintett in der Geddelsbacher Kelter vom Alltag zwischen Vaterfreuden und Blechblas-Profimusiker. Ins „Wir & Jetzt“ setzt das Septett Federspiel sich und das Publikum am 16. August auf Schloss Schillingsfürst.

Offen für die Welt

Weltmusikalisch hält der Festivalsommer ebenfalls so einiges bereit: von Manouche-Swing mit Marion & Sobo Band am 20. Juni in Gaildorf, über Bluegrass-Klänge aus Louisiana mit Zydeco Annie & Swamp Cats am 26. Juni in Dörzbach-Hohebach bis zu Traditionellem von Sardinien mit Unavantaluna am 29. August und New Irish Folk mit 3 On The Bund am 30. August jeweils in der Geddelsbacher Kelter. Von musikalischen Reisen zwischen Franken und dem Balkan erzählen Kilian, Kolonat & TonArt am 18. Juli in Herrentierbach, Carly Strings entführen am 2. August ebenfalls in Geddelsbach in die Seelenwelten Estlands und am 21. August kann man auf Schloss Kirchberg und dem dortigen Ayurveda-Kurzentrum indische Töne hören und danach Köstlichkeiten aus der indischen Küche genießen.

Konzert und Kulinarik

Gerade die Verbindung von kulinarischen Angeboten und Konzerten ist ein Konzept, das das Festival weiter ausgebaut hat. „Neben den historischen Bauwerken, die der Hohenloher Kultursommer ins Rampenlicht stellt, zeichnet sich das Hohenloher Land auch durch die qualitativ hochwertige Gastronomie aus. Da liegt es nahe, Kulinarik und Konzerte miteinander zu verbinden“, erklärt Marcus Meyer. Das beginnt beim Sonnenaufgangskonzert in Kloster Schöntal mit anschließendem Frühstücksbuffet am 26. Juli in Kloster Schöntal. Des Weiteren darf man sich im Anschluss an das Konzert mit Katalin Horváth am 9. August im Öhringer Hoftheater auf ein österreichisch-ungarisches Buffet freuen, beim Flanierkonzert in Weikersheim am 4. Juli kann man sich ein Drei-Gänge-Menü des preisgekrönten Szenekochs Toni Tänzer gönnen. Ein „EAT & GREET“ gibt es beim Konzert mit Andreas Martin Hofmeir und Barbara Schmelz am 5. September in Künzelsau zu buchen. Auf 30 Plätze limitiert ist hier ein gemeinsames Abendessen mit den Künstlern nach dem Konzert.

Festlich-Altes

Neben der klassischen Kammermusik und der Weltmusik gehört auch die Alte Musik vom frühen und späten Mittelalter bis hin zum Hochbarock zur festen Programmsäule des Festivals. Hier darf man sich heuer auf opulent-besetzte Festkonzerte freuen. Am 20. September präsentiert das Barocktrompetenensemble Berlin in der Schöntaler Klosterkirche den Reichtum des Klangs mit Händels Feuerwerks- und Wassermusiken und festlichen Trompetenkonzerten mit Orgeln und Pauken. Am 1. August kann man bei Händels Messias-Halleluja mit dem Ensemble BachWerkVokal aus Salzburg jubilieren und am 5. Juli entführen Schauspieler Udo Schenk (ARD, In aller Freundschaft), Jule Bauer und die Capella Antiqua Bambergensis in der Katharinenkirche Schwäbisch Hall ins 10. und 11. Jahrhundert. Im mittelalterlichen Ambiente der Stadt Schwäbisch Hall ganz besonders passend.

Besonderes im Außergewöhnlichen – Musikfest wird zum Flanierkonzert

Zu den herausragenden Sonderformaten des Festivals zählt allen vorneweg die Veranstaltung auf Schloss Weikersheim. In diesem Jahr wird am 4. Juli das Musikfest zu einem **Flanierkonzert** und kehrt somit auf die Ursprünge vor knapp 30 Jahren zurück. Dieses Jahr kann man sich sein eigenes Kulturerlebnis zusammenstellen. Mit dem Basisticket lässt sich durch den Schlossgarten flanieren. Dort trifft man auf Hochstelenläufer, Thomas Roth und Joe Doll (Nyckelharpa und Marimba) und die sommerlichen Vokal-Serenaden des Athos Ensembles. Für das leibliche Wohl sorgen Foodtrucks mit leckeren, nicht alltäglichen Speisen und sommerlichen Getränken. Mit Einbruch der Dunkelheit setzt eine Projektion mit Live-Performance auf der Schlossfassade den Schlusspunkt. Zu diesem Paket kann man sich ein oder zwei Konzerte in der Orangerie, im Gärtnerhaus oder im Rittersaal dazubuchen.

Vorbestellen kann man zudem das Drei-Gänge-Menü oder eine Picknicktasche.

Der Konzerttag Öhringen mit drei Konzerten in der Stadt beginnt um 11 Uhr im Filmtheater Scala mit einem Stummfilmkonzert. Live am Klavier untermalt Stephan Graf von Bothmer Klassiker von Charlie Chaplin, Buster Keaton und Dick & Doof. Um 14 Uhr erklären Andreas Begert und Rebekka Hartmann im Blauen Saal, was passiert, wenn Klassik auf KI trifft, bevor Katalin Horváth um 17 Uhr im Hoftheater der Donau entlang nach Wien reist.

Am 16. August rückt der Konzerttag auf Schloss Schillingsfürst die gegenseitigen Einflüsse von Klassik und Volksmusik in den Mittelpunkt. Da darf Musik von Franz Liszt nicht fehlen. Dazu bietet u. a. der international gefeierte Pianist Haiou Zhang seine Fingerfertigkeiten auf.

Weitere Höhepunkte werden sicherlich das Konzert mit Sängerin Pe Werner am 23. August auf Schloss Langenburg, das Klavierrezital von Herbert Schuch zusammen mit seiner Frau Gülrü Ensari am 6. September in Kloster Schöntal, das Programm „Bach In Blue“ von Trompeter Daniel Schmahl am 12. September in Ober Ginsbach oder der Abend mit Martina Eisenreich und Andreas Hinterseher am 23.09. in Ilshofen-Oberaspach sein. Kammermusikalische Extraklasse bietet immer das Prinz-Constantin-Konzert in Weikersheim, wenn die Dozenten des Internationalen Kammermusikmeisterkurs der Jeunesses Musicales auf der Bühne stehen (Sa., 12.09.).

Kinder- und Familienkonzerte

Auch für Kinder und Familien bietet die diesjährige Festivalsausgabe drei Konzerte. Neben den bereits erwähnten musikalischen Gefühlsausbrüchen von German Hornsoud, nimmt KiKa- und Sendung mit der Maus-Moderator André Gatzke die kleinen und großen Gäste am 22. Juni in Kooperation mit der TauberPhilharmonie Weikersheim mit in die Welt eines Orchesters. Ganz genau in die der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Er geht den Fragen auf den Grund, welches das größte oder das teuerste Instrument ist. Und welches das Nervigste? Sehr zur Freude von Intendant Marcus Meyer kommt der Erfinder von Ritter Rost Jörg Hilbert am 26. September nach Kupferzell. Er wird nicht nur die Geschichte „Ritter Rost und die drei Prinzessinnen“ vorstellen, sondern auch selbst zusammen mit Tenor Fabian Strotmann und Flötist Dominik Schneider an der Laute musizieren.

Festabend und Schlusspunkt – Cooles auch zum Mitsingen!

Der **Festabend der Kulturstiftung Hohenlohe** ist dieses Jahr wieder in den Kultursommer integriert und findet am 13. September in der Kultura in Öhringen statt. Der Abend soll Danke sagen an die treuen Fördermitglieder sowie die Mitveranstalter und Unterstützer und alle anderen einladen, die Arbeit der Kulturstiftung Hohenlohe und die Atmosphäre des Festivals kennenzulernen. Mit dem Chamber Choir of Europe steht hier ein international bekannter Chor auf der Bühne, der das Publikum zum Mitsingen animiert.

Den Schlusspunkt setzt in der Jubiläumssaison der Star-Klarinettist Sebastian Manz mit einem extra zusammengestellten Ensemble aus zehn weiteren namhaften Musikerinnen und Musikern. Mit seinem Programm „Quasi Cool“ lotet er die Grenzen des Crossover aus, ohne daraus ein Paradoxum zu machen. Im Gegenteil! Zwischen Klassik, Jazz und Pop zeigt das Ensemble, dass Musik wahrlich keine Grenzen kennt und somit schon wieder Lust auf den nächsten Hohenloher Kultursommer macht!

Unterstützung

Mehr denn je ist der Hohenloher Kultursommer auf Unterstützung seitens der Fördermitglieder, seitens der Privatwirtschaft und auch bei allen derzeitigen Herausforderungen auf die der öffentlichen Hand angewiesen. Federführend durch die Sparkasse Hohenlohekreis ist die Sparkassen Finanzgruppe der Region Hohenlohe seit Beginn an Hauptsponsor des Festivals.

„Allen Unterstützern ein herzliches Dankeschön. Nur gemeinsam lässt sich ein derartiges Festival gestalten und in die Zukunft führen. Der Hohenloher Kultursommer ist ein wichtiger Baustein für die Attraktivität der ganzen Region“, betont Landrat Ian Schölzel.

Informationen und Karten:

Der offizielle Vorverkauf beginnt am 9. Februar. Fördermitglieder der Kulturstiftung Hohenlohe haben bereits ab 2. Februar ein Vorverkaufsrecht.

www.hohenloher-kultursommer.de / Telefon: 07940 18-348, www.reservix.de und alle bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen.

Business Impulse: Frauen, Wirtschaft, Erfolg – Einladung zum Workshop „Zuversicht statt Zukunftsangst – Innere Stärke in unsicheren Zeiten!“

Wirtschaftsförderung
Öhringen

Workshop mit Marieluise Noack

**Zuversicht
statt Zukunftsangst!**

**Workshop
10.03.26
18 bis 20.30 Uhr
Schloss Öhringen**

Eintritt frei
Anmeldung
erforderlich

In Kooperation mit:
vhs Volkshochschule
Öhringen

Business Impulse
Frauen · Wirtschaft · Erfolg

Foto: Stadt Öhringen

Anlässlich des Weltfrauentages 2026 lädt die Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen am **Dienstag, 10. März, Frauen zur kostenlosen Workshop-Veranstaltung „Business Impulse“** ein.

Unsichere Zeiten, wirtschaftliche Veränderungen und steigender Druck im beruflichen wie privaten Umfeld führen bei vielen Frauen zu Zukunftssorgen. Unternehmen bauen Arbeitsplätze ab, familiäre Abhängigkeiten verändern sich – und plötzlich steht vieles auf dem Prüfstand. Wie gelingt es, in Anbetracht dieser Herausforderungen handlungsfähig zu bleiben? Wie können Sie Zuversicht entwickeln, auch wenn die Zukunft unklar erscheint?

Herausfordernde Zeiten brauchen innere Stärke, Klarheit und den Blick auf neue Möglichkeiten.

Statt in Sorgen oder Worst-Case-Szenarien festzustecken, eröffnet ein lösungsorientierter Blick neue Wege, sich von der Angst zu lösen, um Klarheit und gestärkte Selbstwirksamkeit zu erhalten.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie mentale Überlastung in Orientierung verwandeln können, sich in Krisensituationen zu stabilisieren und persönliche Ressourcen zu aktivieren – weg von Sorge, hin zu Orientierung, Handlungskraft und Zuversicht.

Lernen Sie in diesem Workshop:

- mit beruflichen und privaten Unsicherheiten konstruktiv umzugehen
- mentale Stärke zu entwickeln, wenn sich Rahmenbedingungen plötzlich ändern

- aus Krisen Chancen abzuleiten und Ihren persönlichen Change-Prozess zu gestalten
- dass der Solution-Focus-Ansatz hilft, nicht im Problem, sondern in Möglichkeiten zu denken

Dieser Workshop verbindet inspirierende Impulse, praktische Tools und stärkende Übungen, die Sie sofort anwenden können. Er schafft Raum für Reflexion, Austausch und wertvolle Vernetzung – für alle Frauen, die ihren Alltag nicht von Ängsten prägen lassen wollen, sondern aktiv Zuversicht und Klarheit entwickeln möchten.

Egal, ob Unternehmerin, Führungskraft, Berufseinsteigerin oder einfach nur an diesem Thema interessiert: Dieser Workshop von Marielouise Noack (Master Certified Coach ICF, Trainerin & Mediatorin) verbindet inspirierende Impulse, praktische Tools und stärkende Übungen, die Sie sofort anwenden können. Er schafft Raum für Reflexion, Austausch und wertvolle Vernetzung – für alle Frauen, die ihren Alltag nicht von Ängsten prägen lassen wollen, sondern aktiv Zuversicht und Klarheit entwickeln möchten. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 10. März 2026, von 18.00 bis 20.30 Uhr** in der beeindruckenden Kulisse des Öhringer Schlosses im Blauen Saal statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vhs-oehringen.de oder Telefon +49 7941 684250, Kurs-Nummer 26150030.

Business Impulse: Frauen | Wirtschaft | Erfolg

Bereits seit 2018 spricht die kostenlose Vortrags- und Workshopreihe Frauen an, die sich beruflich orientieren wollen und dabei auch vor der Herausforderung stehen, Beruf, Berufung und Familie zu vereinbaren. Zweimal jährlich heißt die Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen in Kooperation mit der Volkshochschule Öhringen zu unterschiedlichen Themen willkommen und nimmt dabei neben dem Bereich der sozialen Kompetenzen auch aktuelle Aspekte aus der Wirtschaft auf.

Veranstalter: Große Kreisstadt Öhringen, Wirtschaftsförderung, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Ansprechpartnerin: Carina Trovato, Telefon +49 7941 68221, E-Mail carina.trovato@oehringen.de

Orgelmusik von Ravel bis Harry Potter

Am Sonntag, 8. Februar um 17:00 Uhr gastiert die in Wien beheimatete Organistin Daria Lytvishko zum zweiten Mal in St. Joseph. Sie bringt ein Programm mit, das höchste Virtuosität erfordert und gleichzeitig sehr klang- und ausdrucksstark ist. Neben den schillernden Werken vier großer französischer Komponisten

(Maurice Ravel, Maurice Duruflé, Camille Saint-Saëns und Alexandre Guilmant) präsentiert Daria vier von Hugo Distlers „Dreißig Spielstücken“ – und auf vielfachen Wunsch lässt sie noch einmal die Eule schweben mit John Williams' Phantasie über „Hedwig's Theme“ aus der Filmmusik zu „Harry Potter“. Schließen wird sie mit drei Stücken des Wiener Orgelvirtuosen Florian C. Reithner (*1984), dessen „Good Year Anthem“ namensgebend für das Programm steht.

Bitte weitersagen, um die Veranstaltung bekannt zu machen! Der Eintritt ist frei wählbar (Türkollekte). Kath. Kirchengemeinde St. Joseph.



Foto: pr

Intensivpflegekurs Häusliche Krankenpflege

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Als Pfleger zu Hause gilt es, viele Aufgaben zu meistern, mit denen man nicht vertraut ist. Wie hebt man einen Kranken vom Bett in den Rollstuhl? Wie funktioniert eine Ganzkörperpflege im Bett? Die Seniorenheimat Ambulant bietet in Zusammenarbeit mit der AOK Heilbronn Franken und VHS Öhringen Hilfe mit einem Intensivseminar „Organisation und Pflege eines bettlägerigen Kranken“. Ziel ist es, Grundbegriffe der häuslichen Pflege zu erlernen und sich mit der Versorgung von bettlägerigen Kranken zu befassen.

Neben theoretischen Unterweisungen wie Hilfsangebote im Raum Öhringen, Selbstpflege des Pflegenden, Umgang mit verwirrten Menschen, Generalvollmacht oder Pflegeversicherung wird großen Wert auf praktische Übungen gelegt. Pflegen und richtiges Lagern bei Bettlägerigkeit unter Einsatz der richtigen Hilfsmittel bilden den Schwerpunkt. Auf spezielle Inkontinenzhilfsmittel wird eingegangen.

Der Kurs findet am Freitag, 13.02.2026 von 17.00 bis 20.30 Uhr und Samstag, 14.02.2026 von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Seniorenheimat Ambulant, Münzstraße 91, Öhringen, statt. Die Kursgebühr wird von der AOK-Pflegekasse für alle Teilnehmer übernommen. Anmeldungen unter Tel. 07941 - 98 96 2600.

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa-Programm

Samstag, 07.03.2026:

Die „Gerd-Blume-Show“ – 2. Öhringer Schlagernacht, 15 €

Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlaggerabende lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammen gewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Mit Liedern aus den 60ern, 70ern und 80ern.

Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen zu entführen und dabei assistieren ihm stets die Evergreens von altbekannten Schmalzbarden wie u. a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchener Freiheit. Auch die eine oder andere Fetenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. Egal, ob Frühstarter oder Spätzünder, in der „Gerd-Blume-Show“ wird jedes Lied vom Publikum gefeiert – denn so was hat die Welt noch nicht gesehen!

Achtung: Dies ist eine Tanzveranstaltung, es wird keine Bestuhlung geben!

www.gerdblume.de

Samstag, 28.03.2026:

Kai Podack & Big Band, „Roger Cicero-Tribute“, ab 25 €

Ein Abend der Meisterklasse – Roger Cicero Tribute mit Kai Podack und der Grand Central Bigband. Die Kultura erwartet ein musikalisches Highlight: Kai Podack (bekannt von der Capella Gruppe Fünf), einer der herausragenden Sänger der deutschen Jazz-Szene,



Roger Cicero Tribute

Foto: pr

präsentiert gemeinsam mit der Grand Central Bigband eine Hommage an die unvergessliche Musik von Roger Cicero. Nach einem Jazzstudium an der Musikhochschule Mannheim setzte er mit seinem außerordentlich fein besetzten Bigband-Debütalbum „Swing ist mein Ding“ in der deutschen Musiklandschaft ein paar Ausrufezeichen. In der Kultura bringt Podack zusammen mit der Grand Central Bigband die größten Hits Ciceros auf die Bühne und interpretiert sie mit der ihm eigenen Mischung aus Authentizität und Leidenschaft. Freuen Sie sich auf einen Abend, der den unverwechselbaren Charme und die Eleganz Roger Ciceros eindrucksvoll aufleben lässt!

www.kaipodack.de

Freitag, 10.04.2026:

Daniel Helfrich, Stefan Waghubinger, Götz Frittrang, Murzarella, „Comedy-Event“ ab 20 €

Unser seit 2009 traditionelles und beliebtes Comedy-Event wird in diesem Jahr moderiert von Musiker und Entertainer **Daniel Helfrich**. Seit über 30 Jahren ist er als Musiker und Entertainer auf Bühnen zuhause. Daniel Helfrich will nicht nur wortspielen, sondern auch sprach-beißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu.

Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen und etwas morbiden, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten ... Skurriles geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie
www.daniel-helfrich.de

**Freuen Sie sich auch auf seine phantastischen Gäste:
 Stefan Waghübinger: Satire/Kabarett, Hab' ich euch das schon erzählt? (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen)**

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite. Der Österreicher denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt. Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten.
www.stefanwaghubinger.de

Götz Frittrang, Comedy/Kabarett, Götzendienst

Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang wird philosophisch und dient sich an, die Themen der Zeit durch seinen Blick zu filtern. Götz Frittrang blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Eine Reise nicht nur in seine, sondern auch in Ihre Gedankenwelt, die Sie am Ende erheitert und überrascht zurücklässt. Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz:

Eskapismus in schwierigen Zeiten. Freuen Sie sich auf eine bildgewaltige Geschichtenerzählung des Meisters. Ausgezeichnetes Kabarett vom charmanten Bühnenberserker.
www.goetzfrittrang.de

Murzarella, Music-Puppet-Comedy

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Bauchreden, Bauchgesang und Comedy sorgt Murzarella für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Als wohl einzige professionelle Bauchsängerin Europas vereint sie Bauchreden, Musik und Humor auf höchstem Niveau und begeistert Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Alters. Eine Show, die überrascht und berührt. Nicht nur, dass sie bauchredet, sie singt auch mit geschlossenem Mund. Murzarellas Show lädt zum Träumen ein und weckt das Kind in jedem Zuschauer. Mit viel Gespür für Comedy, Musik und Emotionen verbindet sie Kunst und Unterhaltung in einer ganz neuen Dimension.
www.murzarella.de

Donnerstag, 07.05.2026:

Florian Schroeder, „Endlich glücklich“, ab 25 €

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glückseligkeit ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.



Florian Schroeder

Foto: pr

Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich Glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein.

Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin.

Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenns weh tut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein.

Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.

Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird dir Schroeder beantworten.

ENDLICH GLÜCKLICH – eine Show für alle und jeden.

www.florian-schroeder.com

**Und was Sie sonst noch in der Kultura
 an Fremdveranstaltungen erwartet ...**

Mi., 11.03.2026: Konzert Heeresmusikkorps, Freundeskreis Öhringen e. V., Werner_hesse@t-online.de

Do., 26.03.2026, 19 Uhr: Südtiroler Heimatsterne, Artmedia-management@more GmbH, www.artmedia.de, Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mo., 21.07.2025; Mo., 17.11.2025; Mo., 26.01.2026,
jeweils 14 – 19.30 Uhr: Blutspende, DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen gGmbH

Save the Date: Sommerfestival 2026:

16. Juli – 1. August 2026

Stadtbücherei Öhringen

**Lesefreuden für Bücherfreunde – Lesungen und Aktionen
 im Februar in der Stadtbücherei**

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200, per E-Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder in der Stadtbücherei **ist erforderlich.**

Neues Format für Kleine auf Englisch:

Reading Mouse Storytime

Mit Anna-Lena Höllmann tauchen Kinder spielerisch in die englische Sprache ein. Gemeinsam hören sie eine Geschichte auf Englisch, sprechen über das Buch und üben die Aussprache. Anschließend wird der neue Wortschatz in einem passenden Lied oder Reim vertieft. Zum Abschluss folgt eine kreative Phase: Mit Malen oder Basteln.



Foto: Stadtbücherei

Der erste englische Vorlese-nachmittag ist am **Freitag, 20. Februar**, 15.15 Uhr zu dem Thema Zahlen: „From 1-10: let's count together!“

Ran an die Spiele – Spiele-Nachmittag mit Jo Funk

Nach dem großen Erfolg des ersten Spielenachmittags im Oktober heißt es wieder: Ran an die Spiele!

Ob Kinder, Familien oder Erwachsene – alle Spielbegeisterten sind am **Mittwoch, 18. Februar, von 15 bis 18 Uhr** willkommen. In gemütlicher Atmosphäre mit Getränken und Knabberereien testen und spielen wir wieder zusammen bekannte und neue Gesellschafts- und Kartenspiele. Einfach vorbeikommen, mitspielen und einen unterhaltsamen Nachmittag erleben!

Abenteuergeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen von 7 bis 9 Jahren erleben einmal im Monat, dienstags, spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Am **Dienstag, 10. Februar um 15.15 Uhr** ist es „Mein Bruder der Elbenritter hat nicht mehr alle Ziegel auf dem Dach“.

BilderBuchKino

In der Reihe „BilderBuchKino“ am **Dienstag, 17. Februar, um 15:15 Uhr** steht „Alex, abgeholt“ für Kinder von 2 bis 3 Jahren auf dem Plan. Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen.

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 19. Februar, 15:15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Kamfu mir helfen“ für Kinder von 4 bis 5 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Kleine Schwester Hasenohr – Figurentheaterstück für Kinder ab 3 Jahren

Stefanie Hattenkofer vom Figurentheater Hattenkofer spielt am **Donnerstag, 26. Februar, 15 Uhr** diese liebevoll gestaltete Geschichte für zaghafte, ängstliche, schüchterne und mutige Kinder ab 3 Jahren. Mililotta Hasenohr verhüpft sich auf dem Weg durch Wald und Wiesen. Plötzlich weiß sie einfach nicht mehr wo sie ist. Sie durchsucht alle Höhlen und fragt alle Tiere, doch leider kann ihr niemand helfen. Dann begegnet sie dem Fuchs. Doch Mililotta hat zwar Angst, aber sie ist listig und schnell. Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt es in der Stadtbücherei. Dauer: ca. 45 Minuten. Veranstalter: Förderverein der Stadtbücherei Öhringen



Foto: pr

Tri, tra, trullala – Großer Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal und „Ausleihoffener“ Sonntag am Pferdemarkt mit Kasperl

Der Förderverein der Stadtbücherei verkauft von **Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar**, während der jeweiligen Öffnungszeiten (Freitag: 14-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr) Bücher und Medien. Am verkaufsoffenen Sonntag zum Pferdemarkt in Öhringen am **15. Februar von 13 bis 17.30 Uhr** hat die Bücherei „ausleihoffen“. Der Förderverein der Stadtbücherei e. V. lädt traditionell zu Kaffee und Kuchen an dem Tag ein. Und: die Märchenfee Marie Luise Kaiser kommt wieder mit ihrer Kasperltheater-Bühne im Gepäck und spielt ihre Mini-Kasperl-Stücke um 14, 15 und 16 Uhr.

Reusch rettet 2025! – Der Jahresrückblick mit dem SWR3-Rückblicker Stefan Reusch

Am **Donnerstag, 12. Februar, 19.30 Uhr** putzt der SWR3-Wochenrückblicker Stefan Reusch in der Stadtbücherei mit sanftem Lächeln und großer Geistesanstrengung alles runter, was ihn stört. Ob Kanzler, Kinder oder Künstliche Intelligenz – Reusch knüpft sie sich alle vor und rettet am Ende die Welt. Seine ironischen Anspielungen und Wortspiele sind bitterböse und rasend komisch. Mit Worten spart er nicht. Mit ihnen spaßt er. Also: hingehen und gerettet werden!

Der Eintritt kostet 20 €, Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei und an der Abendkasse. In Kooperation mit der vhs.



Foto: pr

Das Antiquariat am alten Friedhof – Lesung mit Kai Meyer

Der SPIEGEL-Bestsellerautor Kai Meyer macht am **Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr** Station in der Stadtbücherei Öhringen. Mit im Gepäck hat er den 4. Band seiner historischen Roman-Reihe „Die Geheimnisse des Graphischen Viertels“. Hier erzählt er einmal mehr von Freundschaft, dunklen Verbrechen in den nebelverhangenen Gassen des Graphischen Viertels, von Liebe und Verrat im Bann der Bücher. Kai Meyer ist Autor von rund siebzig Romanen. Sie wurden als Film, Hörspiel und Graphic Novel adaptiert und mit Preisen im In- und Ausland ausgezeichnet.

Der Eintritt kostet 15 €, ermäßigt 10 €. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Rau. In Kooperation mit der vhs Öhringen und der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau.

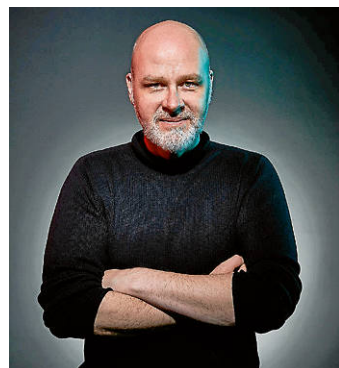


Foto: pr

Volkshochschule Öhringen

vhs-Kurse

Kreativer, vielseitiger Aquarellmalkurs (Kursnr. 26120706)

Im Kurs widmen wir uns einer breiten Palette an Themen – von realistischen Naturstudien bis hin zu fantastischen, imaginären Landschaften und kreativen Fantasiewelten. Dienstag, 10. Februar, 18:15-20:15 Uhr, Hohenlohe-Gymnasium, D-Bau, Raum D1.3, mit Gudrun Zenneck.

Veränderung beginnt im Kopf (Kursnr. 26110608)

Erfahren Sie, wie das Gehirn und Denken funktioniert, wie Ihre Überzeugungen und Ihre Einstellungen Ihren Alltag sowie die Entscheidungen, die Sie treffen, beeinflussen und wie Sie diese Erkenntnisse für Ihre persönliche positive Veränderung nutzen können um ein sogenanntes neues „mindset“ zu kreieren. Donnerstag, 12. Februar, 18:00-20:30 Uhr, Schloss Pfedelbach, mit Brunhild Binder.

Vietnamesische Küche: Pho Bo Ha Noi (Kursnr. 26133539)

Die Pho Bo Ha Noi ist die üppigere und stärker gewürzte Variante der Pho Bo. Das Rezept für die Pho Bo stammt ursprünglich aus dem Norden Vietnams. Donnerstag, 12. Februar, 18:00-21:30 Uhr, Bildungszentrum Bretzfeld, mit Van Pham-Brözel.

Winter Yin Yoga-Abend mit Aromaöl (Kursnr. 26131110)

Yin Yoga ist eine ruhige, meditative Yogaform, bei der Positionen (Asanas) lange, typischerweise drei bis fünf Minuten, gehalten werden. Samstag, 14. Februar, 18:30-20 Uhr, Bürgersaal Adolzfurt, mit Martina Pfeiffer.

Abi H-Grundbaustein Philosophie (Kursnr. 26110007)

Welche Fragen der ersten Philosophen, die man auch Naturphilosophen oder Vorsokratiker nennt, behandelten, werden wir beispielhaft untersuchen. Mittwoch, 18. Februar, 09:00-11:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Dr. Peter Lucke.

Präventives Ganzkörpertraining - Wohlfühlen im Alltag (Kursnr. 26132227)

Dieser Kurs ist ideal für Einsteiger und Wiedereinsteiger, die langfristig etwas für ihre Bewegungsgesundheit tun möchten, um ein aktives, schmerzfreies Leben zu führen. Ab Mittwoch, 18. Februar, 20:30-21:30 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Gymnastikraum 1, mit Karin Uziekalla.

Kinder am PC (Faschingsferien) (Kursnr. 26184512)

An zwei Nachmittagen lernt ihr z.B. einen Text schön zu gestalten, euren Stundenplan oder eine Stadt-Land-Fluss-Tabelle zu erstellen und Geburtstagsseinladungen oder Geschenkgutscheine selbst zu machen. Ab Dienstag, 19. Februar, 13:30-16:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Martina Kretschmann.

Kinder lernen Ukulele (Workshop ab 7 Jahren) (Kursnr. 26183210)

Bei diesem kleinen Instrument genügen bereits 5 Akkorde, um einige Lieder begleiten zu können. Ziel ist es, diese mit der linken Hand zu greifen und mit der rechten Hand einen Dreivierteltakt sowie einen Viervierteltakt zu schlagen. Samstag, 21. Februar, 10-12 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Thomas Rupp.

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene (Kursnr. 26132263)

Du willst wieder mehr bei Dir ankommen – und Dich dabei auch in Deinem Körper wohlfühlen?

Dann ist Pilates vielleicht genau das, was Du suchst. Ab Dienstag, 24. Februar, 17-18:30 Uhr, Stegmühle Pfedelbach, mit Tine Matissek.

Sturzprävention für (G)OLDIES (Kursnr. 26132288)

Dieser Kurs kann dem Hinfallen vorbeugen. Die leichten bis mittelschweren Übungen dienen der Kräftigung, der Stabilisation und dem Muskelaufbau. Ab Mittwoch, 25. Februar, 10-11:15 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Monika Kerber.

Gitarrenkurs (Grundkurs für Erwachsene) (Kursnr. 26121312)

Der Kurs richtet sich an AnfängerInnen aller Altersstufen, oder an Gitarrenfreunde, die wieder mit dem Spiel beginnen möchten. Dabei sollen die grundlegenden Techniken und musikalischen Voraussetzungen für das Spiel mit der Gitarre erlernt werden. Ab Freitag, 27. Februar, 17:30-18:30, Alte Schule Cappel, mit Thomas Rupp.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Sprachen lernen oder auffrischen

Bildung Sprachen verbinden die Welt! Die Volkshochschule Öhringen startet wieder mit einem vielfältigen Sprachenprogramm ins neue Semester.

Öhringen In diesem Frühjahr werden Kurse in insgesamt zehn Sprachen angeboten. Neben Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch umfasst das Programm unter anderem Chinesisch, Japanisch, Russisch, Schwedisch und Türkisch.

Die Kursformate sind weitgehend an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet. Angeboten werden Kurse auf verschiedenen Sprachniveaus, die einmal wöchentlich am Vormittag, Nachmittag oder Abend stattfinden. Für Berufstätige stehen Termine ab 18 oder 20 Uhr zur Verfügung. Die Kurse ermöglichen sowohl den Neueinstieg als auch die Vertiefung oder Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Deutsch als Fremdsprache Einen weiteren Schwerpunkt bildet bei der Volkshochschule der Bereich Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache. Der Fokus liegt hier auf der Sprachförderung von Berufstätigen. Ein breit gefächertes Kursangebot, vor allem in den Abendstunden und an den Wochenenden, unterstützt dieses Ziel. Ergänzt wird das Programm durch vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderte Integrations- und Orientierungskurse sowie berufsbezogene Deutschkurse auf allen Niveaustufen.

Info Für Infos und zur Anmeldung steht die Volkshochschule montags, mittwochs und freitags von 09.00 bis 13.00 Uhr, donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr unter Telefon 07941/68-4250, per Mail unter volkshochschule@oehringen.de, im Internet unter der Adresse volkshochschule-oehringen.de oder persönlich zur Verfügung. Dienstags ist die Volkshochschule geschlossen.

Spanisch-Dozenten gesucht

Für bestehende Spanischkurse auf den Niveaustufen A1 und A2 suchen wir kurzfristig engagierte Lehrkräfte. Die Kurse beginnen Ende Februar. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter nabiha.bendaoud@oehringen.de

18. Nacht der Gitarren

Mit Ignaz Netzer, Julie Malia und Stefan Grasse

Bereits zum 18. Mal wird die Nacht der Gitarre stattfinden. Wie immer treten drei renommierte Akustikgitaristen unterschiedlicher Stilrichtungen auf. Auf Einladung des Restaurants Hoftheater gastieren Julie Malia, Stefan Grasse und Ignaz Netzer am Donnerstag, den 26.02.26 um 20.00 Uhr im Hoftheater Öhringen, Uhlendstr. 25. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Eine Anmeldung bei der Volks-



Foto: pr

hochschule Öhringen ist erwünscht: www.volkshochschule-oehringen.de oder volkshochschule@oehringen.de oder 07941-684250. (Eintritt von 25 € bitte ausschließlich an der Abendkasse entrichten.)

Julie Malia gilt als hoffnungsvolle Senkrechtstarterin der deutschen Singer- und Songwritergilde. Ihre stimmungsgewaltige und charismatische Bühnenpräsenz verhalf ihr zu zahllosen Superlativen der internationalen Fachpresse. So ganz nebenbei ist die sympathische Entertainerin neben ihren Tourneen durch das In- und Ausland auch noch Dozentin für Gitarre an der Carl Maria von Weber Hochschule in Dresden.

Stefan Grasse studierte Jazz- und klassische Gitarre unter anderem bei Peter O'Mara (Jazz School München und Pepe Romero (Internationale Sommerakademie Salzburg). Er erhielt den „Guitar Challenge Prize 1991“ der Royal Scottish Academy, den „Scottish Society of Composers' Award 1991“, den Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg (Nürnberg-Stipendium 1996) und den Kulturpreis 2004 des Kulturforums Franken. Seine Konzerttätigkeit führte ihn mit weit über 2000 Auftritten in viele europäische Länder, Australien, Argentinien, China, Türkei und den USA. Ignaz Netzer ist künstlerischer Leiter des Abends. Für seine Arbeit wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet u.a. mit dem German Blues Award. Familie Wendler vom Restaurant Hoftheater sowie die Volkshochschule Öhringen laden Sie ganz herzlich zu diesem besonderen Abend ein.

vhs: Wechsel in der Außenstellenleitung Pfedelbach



Öhringens OB Patrick Wegener, Christina Schwarzenbrunner (neue Leiterin vhs Außenstelle Pfedelbach), Gabriele Lex und vhs-Leiterin Barbara Greiner
Foto: Stadt Öhringen

Die Volkshochschule Öhringen verabschiedete Gabriele Lex als Außenstellenleiterin Pfedelbach und begrüßt Christina Schwarzenbrunner als Nachfolgerin. Der Wechsel erfolgte zum 1. Februar 2026. Die Außenstelle Pfedelbach ist mit 58 Veranstaltungen die größte Außenstelle der vhs Öhringen und bietet ein vielfältiges Programm. Besondere Schwerpunkte sind die beliebten Linedance- und Folklorenkurse, die monatliche Vortragsreihe „Kunst am Vormittag“ mit Kunsthistorikerin Ursula Angelmaier, Anfängerschwimmkurse sowie das Marburger Konzentrationstraining. „Wir danken Frau Lex herzlich für ihr zuverlässiges, freundliches und ideenreiches Engagement“, betonte Öhringens Oberbürgermeister Patrick Wegener bei der Verabschiedung. Gleichzeitig hieß er Christina Schwarzenbrunner herzlich im Team der Volkshochschule Öhringen und der Stadt Öhringen willkommen.

**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de



Kinder – Schule – Jugend

Öhringen

27.02.2026
Einlass: 19 Uhr
Spiel: 20–24 Uhr

SOCCER NIGHT

CUP

Alter: 14–18 Jahre
Verpflegung: Brötchen/Getränke
Auhalle Öhringen
Austraße 21

Unterstützt durch:

Sponsoring durch:

Sparkasse Hohenlohekreis

Anmeldung als 7-er-Teams (2 Auswechselspieler) bis zum 25.02. unter:

Instagram @mobile_jugendarbeit_oehringen
0151 2602 7404
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
(Kabinenpfand: 15€)

Foto: Stadt Öhringen

Offene Tür im Makerspace „MINTsetter City“

Am Montag, 16.02.2026, sind wir während des Öhringer Pferdemarkts für dich da! Schau im Makerspace vorbei, lerne unsere Werkstatt kennen und probiere kleine Basteleien an Nähmaschinen, Lasercutter & Co. selbst aus.

Einfach reinkommen, mitmachen und Spaß haben! Wir haben von 10-17 Uhr geöffnet und freuen uns auf deinen Besuch in der Poststraße 34/36.

Unsere Kursangebote sind hier zu finden:

<https://mintsetter.city/kurse>

Ergänzend hierzu gelten **ab sofort folgende Öffnungszeiten:**

Montag: 8:00-12:00 Uhr

Dienstag: 8:00-12:00 Uhr

Mittwoch: 8:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr



**MINTsetter
CITY**

Foto: MINTsetter City

Informationsveranstaltung für Grundschüler*innen Klasse 3/4

Einladung zum Rundgang durch die Gemeinschaftsschule Neuenstein

Sie haben ein Kind in Klasse 3 oder 4? Dann können Sie die vielfältigen Lernmöglichkeiten und die Arbeitsweise an unserer Gemeinschaftsschule bei Informationsveranstaltungen und Rundgängen durch unsere Schule im Detail kennenlernen. Schule ist für Kinder da – nicht umgekehrt! An der Schule Neuenstein lernt Ihr Kind in einer anregenden Umgebung, auf seinem individuellen Leistungsniveau und in einer bunten Schulgemeinschaft.

Unsere Schule führt zu allen Abschlüssen, ersetzt alle bisherigen Schularten und bietet auch einen gymnasialen Bildungsweg als G9.

Seit 20 Jahren entwickeln wir uns weiter, damit Kinder und Jugendliche optimal lernen und leben können. Als eine der erfahrensten Gemeinschaftsschulen in BW wissen wir genau, was wir tun. Und unsere Lernenden profitieren davon. An unserer Schule unterrichten Lehrkräfte aller Schularten nach allen Bildungsplänen. Jeder kommt auf seine Kosten und alle Abschlüsse können erreicht bzw. vorbereitet werden. Reinschnuppern lohnt sich! Nach einem gemeinsamen Schulrundgang besprechen wir gerne Ihre Fragen.

Besuchen Sie uns gemeinsam mit Ihrem Kind am **Dienstag, 10.02.2026 um 18.30 Uhr oder Dienstag, 03.03.2026 um 18.30 Uhr**, Treffpunkt ist jeweils am Haupteingang, Gebäude 2. Vorabinfos finden Sie auf der Homepage der Schule unter www.schule-neuenstein.de oder telefonisch unter 07942/91170.

„Schneekönigin – das Musical“

Am Freitag, 20. Februar 2026, um 16:00 Uhr wird das Publikum in der KULTURA in Öhringen in eine magische Welt entführt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen. Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertalte Geschichte von Hans Christian Andersen als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Humor und ganz viel Herz sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie! Zwischen Traumwelt und Wirklichkeit, Gerda und Kay sind beste Freunde und seit Kindheitstagen unzertrennlich. Die beiden führen ein ganz normales Leben, bis eines Tages ein Wintersturm über ihrer Stadt aufzieht. An diesem Abend erzählt Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin, der Herrscherin über Schnee und Eis. Als Kay kurz darauf spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach ihm. Sie landet in einer geheimnisvollen Welt, in der alles möglich zu sein scheint. Plötzlich ist Gerda mittendrin in einem Abenteuer, in dem sie auf witzige Gestalten trifft, eine exzentrische Bekanntschaft macht und in die Fänge einer schrägen Bande gerät. Zum Glück ist sie nicht auf sich allein gestellt und kann auf unerwartete Hilfe zählen. Doch die Zeit wird knapp und Gerda muss all ihren Mut aufbringen, um Kay aus der eisigen Welt der Schneekönigin zu retten ... Modernes Märchen zum Dahinschmelzen. Die zeitgemäße Adaption des Theaters Liberi legt den Fokus auf die Entwicklung der drei Protagonisten. „Jede der Figuren befindet sich gewissermaßen auf einer eigenen Reise“, so Schneekönigin-Darstellerin Cassandra Schütt. „Das Publikum begleitet sie dabei und lernt ebenso wie die Charaktere viel über Freundschaft und Toleranz, aber vor allem über den Mut, zu sich selbst zu stehen.“



Foto: pr

Getragen wird das Musical von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Die unterschiedlichen Figuren und Szenen werden durch ebenso abwechslungsreiche Musik hervorgehoben“, erklärt Kloppenburg. „Von energetisch-elektronischen Songs über Momente von cooler Gelassenheit bis hin zu orchestralen Arrangements mit emotionaler Tiefe ist alles dabei.“

Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten 31,- / 27,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

Realschule Öhringen – Realschule mit bilingualem Zug

Herzliche Einladung zum Informationsnachmittag am 25.02.2026!

Informationsnachmittag an der Realschule Öhringen für Viertklässler und deren Eltern

Für Eltern mit einem Schulkind der vierten Klasse steht in diesen Wochen eine wichtige Entscheidung an: die Wahl der weiterführenden Schule. Sie fragen sich: Welche Schulart passt zu meinem Kind? Welche Schule ist die richtige?

Um Eltern bei ihrer Entscheidung zu unterstützen, lädt die Realschule Öhringen am

Mittwoch, 25.02.2026 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
zu einem

Informationsnachmittag

ein. An diesem Nachmittag können Eltern und ihr Kind bei Aktionen und Vorführungen einen Eindruck von der Schule und ihren Räumlichkeiten gewinnen. Es gibt viele Mitmachangebote und das Kollegium und die Schulleitung der Realschule Öhringen ist ansprechbar vor Ort, um für Fragen zur Verfügung zu stehen. Neben allgemeinen Informationen der Realschule erfahren die Besucher auch Näheres zu den Schulprofilen.

Ein besonderes Aushängeschild der Realschule Öhringen ist der

Bilinguale Zug.

In bilingualen Klassen lernen Schülerinnen und Schüler in ausgewählten Sachfächern auf Englisch und werden so bestens auf unsere globalisierte Welt vorbereitet. Der bilinguale Zug ist ein Angebot für besonders motivierte Schülerinnen und Schüler, deren Lern- und Arbeitsverhalten sowie der Gesamtnotendurchschnitt überdurchschnittlich sind.

Die Realschule freut sich auf zahlreiche große und kleine Besucher an diesem Informationsnachmittag.



Foto: RSÖ

Besuch der Azubi-Messe in Öhringen begeistert Schülerinnen und Schüler

Einen spannenden und aufschlussreichen Tag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen und der 8. Klassen G-Niveau beim Besuch der Azubi-Messe in Öhringen am 30. Januar 2026.

In der Kultura standen zahlreiche regionale und überregionale Betriebe, Handwerksunternehmen, soziale Einrichtungen sowie weiterführende Schulen und Institutionen bereit, um ihre Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten vorzustellen. An den liebevoll gestalteten Messeständen konnten die Schülerinnen und Schüler direkt mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern ins Gespräch kommen, Fragen stellen und Informationsmaterial sammeln.

Insgesamt erwies sich die Azubi-Messe in Öhringen als voller Erfolg. Die gelungene Organisation, das breite Angebot und das große Engagement der Aussteller sorgten für einen rundum gelungenen Vormittag. Die Schülerinnen und Schüler kehrten mit neuen Eindrücken, Ideen und Motivation zurück und nahmen wertvolle Impulse für ihre Zukunftsplanung mit.

Der Ball rollt wieder an der RSÖ!

Am 27. Januar 2026 fand das alljährliche SMV-Fußballturnier statt. Über 20 teilnehmende Mannschaften sorgten für spannende Spiele, faire Duelle und eine tolle Atmosphäre in der Hohenlohe-Sporthalle.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die starke Beteiligung von weiblichen Spielerinnen, die eindrucksvoll zeigten, dass Fußball längst keine reine Männersache mehr ist. Durch ihre engagierten Auftritte bereicherten sie das Turnier.

Wie immer wurde das Turnier von unseren Schülersprechern souverän moderiert, die das Publikum mit Charme und Humor durch den Tag führten. Für das leibliche Wohl sorgte die Klasse 7a gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Simon – ein herzliches Dankeschön für den tollen Verkauf!

Ein großer Dank gilt außerdem den SMV-Lehrkräften Frau Korte und Frau Volz, der Sportfachschaft und Frau Rieth, die das Turnier mit viel Einsatz durchgeführt haben sowie natürlich allen Spielerinnen und Spielern, die mit Teamgeist, Fairplay und Begeisterung dabei waren.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste SMV-Turnier – mit hoffentlich genauso viel Einsatz, Spaß und sportlichem Ehrgeiz wie in diesem Jahr!

Gewerbliche Schule Öhringen

Gewerbliche Schule Öhringen setzt Maßstäbe in digitaler Bildung: Auszeichnung als „fobizz Schule 2025/26“

AI Literacy und Medienkompetenz sind im Schuljahr 2025/26 zentrale Bausteine schulischen Lernens. Die Gewerbliche Schule in Öhringen (gsoe.de) wurde für ihr besonderes Engagement in diesem Bereich als „fobizz Schule 2025/26“ ausgezeichnet. Der Titel würdigt Schulen, in denen sich das Kollegium kontinuierlich mit digitalem Lehren und Lernen auseinandersetzt und neue Impulse im Schulalltag verankert.

Insbesondere der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien und Künstlicher Intelligenz hat im vergangenen Schuljahr stark an Bedeutung gewonnen. Die GSOE hat diese Entwicklung aktiv aufgegriffen und digitale sowie KI-gestützte Ansätze gezielt in die Fortbildung der Lehrkräfte und den Unterricht integriert. Ziel ist es, Lernprozesse zeitgemäß zu gestalten und Schülerinnen und Schüler kompetent auf eine zunehmend von KI und Digitalisierung geprägte Welt vorzubereiten.

Konkret profitieren die Lehrkräfte der GSOE von einem breiten Angebot an Online-Fortbildungen und praxiserprobten, datenschutzkonformen Tools der Plattform fobizz. Diese unterstützen bei Unterrichtsvorbereitung, Differenzierung und der Entwicklung moderner Lehr- und Lernformate, flexibel und alltagstauglich.

Mit der Auszeichnung als „fobizz Schule 2025/26“ wird das kontinuierliche Engagement der Schulleitung und des Kollegiums sichtbar, digitale Bildung strategisch weiterzuentwickeln und die Schule zukunftsfähig zu gestalten.

Über fobizz

Fobizz 101skills GmbH ist die führende deutschsprachige Plattform für Weiterbildungen und Anbieter von KI & Tools für Lehrkräfte und Schulen. Dabei hat fobizz es sich zur Aufgabe gemacht, die Digitalisierung des Unterrichts voranzutreiben und Lehrkräfte in die Lage zu versetzen, ihren Schüler:innen Kenntnisse in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Medien und IT einfach und praxisnah zu vermitteln. Fobizz sieht sich in der Rolle des täglichen Begleiters von Lehrkräften, um sie in ihrem Unterrichtsalltag zu entlasten. Seit der Gründung im Jahr 2018 hat das fobizz-Team um Dr. Diana Knodel bereits über 9.000 Schulen und über 650.000 Lehrkräfte im deutschsprachigen Raum zu aktuellen digitalen Themen und Künstlicher Intelligenz weitergebildet.

Kaufmännische Schule Öhringen

Tag der offenen Tür an der Kaufmännischen Schule Öhringen

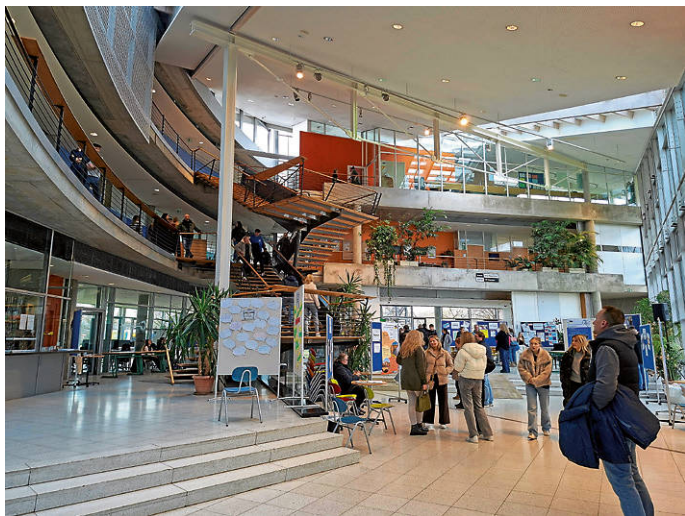


Foto: KSOE

Am Samstag, den 17. Januar 2026, öffnete die Kaufmännische Schule Öhringen ihre Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Gäste aus der Region. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen, Einblicke in den Schulalltag zu gewinnen und sich umfassend über die Bildungsangebote zu informieren. Der Tag der offenen Tür begann um 10:00 Uhr mit einer herzlichen Begrüßung durch Schulleiter Matthias Kyek, in der er sich über die zahlreichen Besucher beim ersten Tag der offenen Tür der KSOE freute. Im Anschluss konnten die Gäste an Schulhausführungen teilnehmen, bei denen sie das Gebäude, Klassenzimmer und Fachräume erkundeten. Ergänzt wurde das Programm durch Informationsvorträge zum Wirtschaftsgymnasium sowie zur Berufsfachschule Wirtschaft, die einen detaillierten Überblick über Inhalte, Abschlüsse und Perspektiven boten. Ein besonderes Highlight war der „Markt der Möglichkeiten“. Hier präsentierten sich zahlreiche Wahl- und Zusatzangebote der Schule, darunter die Juventas eG, die SMV, die Theater-AG, das Wahlfach Psychologie, die Social Media AG, der Seminarkurs, das Jugendbegleiterprogramm, das Projekt „Schule ohne Rassismus“, Erasmus+ sowie die jährliche Skiausfahrt. Die Vielfalt der Angebote zeigte eindrucksvoll, wie engagiert und abwechslungsreich das Schulleben gestaltet wird. Darüber hinaus stellten die Fachschaften in den Klassenzimmern die Inhalte ihrer Fächer vor. In einer bunten und informativen Mischung konnten die Besucher praxisnahe Beispiele, kleine Mitmachaktionen und anschauliche Präsentationen erleben. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Mit Kuchen und Gegrilltem konnten sich die Gäste stärken und den Tag entspannt ausklingen lassen. Der Tag der offenen Tür war insgesamt ein voller Erfolg und vermittelte einen lebendigen Eindruck von der Kaufmännischen Schule Öhringen als modernem, engagiertem und vielseitigem Lernort. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis zum 01. März über das BewoVerfahren im Internet für das Wirtschaftsgymnasium und die Berufsfachschule Wirtschaft anmelden. Genauere Informationen hierzu gibt es auf der Homepage der Schule unter www.ksoe.de. Bei offenen Fragen oder Schwierigkeiten darf man sich gerne in der Schule melden.

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Fünfte: Couchgesang – drei Leute, null Langeweile

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 13. Februar 2026 mit Couchgesang und Michel & Friends. Einlass: 20:00 Uhr. Eintritt frei!

Couchgesang – das sind Stefan, Micha und Katja aus dem Hohenloher und Heilbronner Land. Gitarre, Cajon und Gesang – mehr braucht's nicht, um jede Feier, jedes Fest und jede Kneipe in Schwung zu bringen. Ihr Ding: Songs, die jeder kennt und keiner vergessen will. Mal locker zum Mitsummen, mal so knackig, dass keiner mehr stillsitzen kann. Pop, Rock, Klassiker, aktuelle Hits – Hauptsache, die Stimmung passt. Bei **Couchgesang** gibt's keine Playbacks, keine Showtricks – nur ehrliche Live-Musik mit guter Laune-Garantie. Und wer denkt, man könne zu drei Leuten keine Party machen, wird schnell eines Besseren belehrt.



Foto: Couchgesang

Michel & Friends

Mit über 30 Jahren auf der Bühne und zigtausend gereisten Kilometern im In- und Ausland ist es Michel gelungen, Kollegen für das Projekt **Michel & Friends** zusammenzubringen, die sowohl im musikalischen als auch im zwischenmenschlichen Bereich perfekt harmonieren. Neben Michel, dem Namensgeber des ganzen Projekts, gibt es die **Friends**, eine sorgfältig ausgewählte Gruppe von Musikern, die zusammen auf jede Menge Erfahrung zurückblicken können, was man bei jedem Auftritt hört und fühlt.



Foto: Michel & Friends

Musikalisch ist die Richtung klar: Partymusik und Classic Rock vom Allerfeinsten und alles akustisch – praktisch ohne Strom. Mit Songs, die jeder kennt und mitsingen kann, wird ein Abend mit **Michel & Friends** zu einem unvergesslichen Ereignis.

Jugendpavillon

Faschingsparty im Jupa

Öhringen

DER JUPA FEIERT

13.02.2026

Fasching

VORVERKAUF
AB 02.02.2026
IM JUPA

3€ EINTRITT

16UHR - 19UHR

VERKLEIDUNGEN
SIND GERN
GESEHEN !

FÜR SNACKS &
GETRÄNKE IST
GESORGT

AB 9 JAHREN

JUGENDPAVILLON
AM CAPPELRAIN 32
74613 ÖHRINGEN

TEL: 07941/684022
WWW.JUGENDPAVILLON-OEHRINGEN.DE

JUGENDPAVILLON
ÖHRINGEN

Liebe Faschingsfreunde,
bald ist es wieder so weit und der Jugendpavillon feiert am 13.02.2026 von 16 bis 19 Uhr Fasching. Der Vorverkauf findet schon bereits ab dem 02.02.2026 im Jugendpavillon statt. Wir freuen uns schon darauf, mit euch lustige Spiele zu spielen, Snacks und Getränke zu genießen und gemeinsam mit guter Laune Fasching zu feiern. Wenn du 9 Jahre alt bist, dann zieh gerne dein Kostüm an, denn Fasching macht verkleidet einfach am meisten Spaß! Wir freuen uns schon auf dich!

Öhringen

ÖFFNUNGSZEITEN

Faschingsferien

AB 9 JAHREN

Montag, 16.02.26	geschlossen
Dienstag, 17.02.26	14-17 Uhr
Mittwoch, 18.02.26	14-17 Uhr
Donnerstag, 19.02.26	14-17 Uhr
Freitag, 20.02.26	14-17 Uhr

Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/684022
www.jugendpavillon-oehringen.de

JUGEND PAVILLON ÖHRINGEN

Früher geöffnet am Freitag

Öhringen

Öffnungszeiten

Mondzeit

ab 9 Jahren

Montag: 12:20 - 17:00 Uhr
Dienstag: 12:20 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 12:20 - 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/684025
www.jugendpavillon-oehringen.de

JUGEND PAVILLON ÖHRINGEN

Fotos: Jupa

Der Jugendpavillon öffnet freitags künftig früher.

Ab sofort sind wir am Freitag von 14-17 Uhr für euch da.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

Theater. Spiel. Impro. – Werde Teil der Crew!

Hast du Lust, mal jemand ganz anderes zu sein? Oder willst du einfach herausfinden, was in dir steckt? Wenn du zwischen 13 und 16 Jahren alt bist, dann komm in unsere Theatergruppe!

Bei uns gibt es keinen starren Textzwang. Wir setzen auf:

- Improvisation: Reagiere spontan auf verrückte Situationen.
- Theater-Games: Spiele, die Spaß machen und den Kopf freipusten.
- Kreativität: Wir entwickeln Szenen, die uns bewegen.

Egal, ob du schon mal auf der Bühne standest oder dich bisher nur im Schatten der Vorhänge wohlfühlst – bei uns ist jede*r willkommen. Als Leiter der Gruppe konnten wir den ausgebildeten Schauspieler Robert Zapatka gewinnen.

Kein Casting, kein Druck, nur pure Spielfreude.

Wann? Ab 26.02.2026 jeden Donnerstag von 17:30 bis 19 Uhr im Jugendpavillon Öhringen

Komm einfach vorbei und probiere es unverbindlich aus!

Solltest du Interesse an einer Theatergruppe haben, aber eben jünger oder älter sein, oder gerade donnerstags keine Zeit haben, melde dich einfach.

Bei Fragen kannst du dich ans Jugendreferat Öhringen wenden: Jugendreferat Öhringen, Stefan Möhler, Uhlandstraße 23, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 68217, Mobil: 01511 8000311, E-Mail: stefan.moehler@oehringen.de

Jugend und Integration
Öhringen

NEU ab 26.02.2026

JEDEN DONNERSTAG
17:30 - 19 Uhr
im JuPa ÖHR

Impro & Theater

Du bist zwischen 13 und 16 und hast Lust auf Impro, Spiele & Theater?

www.ttp.de/juref-oehr-freizeit

Kontakt: Jugendreferat Öhringen, Uhlandstraße 23, ÖHR | Stefan Möhler, Tel: 07941 68217, stefan.moehler@oehringen.de

Foto: Stadt Öhringen

Jugendmusikschule Öhringen

Bald ist Frühling!

Den Frühling wird die JMS mit einem Konzert, voll mit bunter und lebhafter Musik, begrüßen. Am Sonntag, 8. März um 17.00 Uhr in der KULTURa veranstaltet die JMS das Frühlingskonzert 2026.

Verschiedene Ensembles, Solistinnen und Solisten werden das Konzert gestalten. Mit dabei ist beim Konzert das Jugendsinfonie-ÖHRchester der JMS unter der Leitung von Timo Heller. Rund 40 Jugendliche bereiten sich in den nächsten Wochen auf den ersten Auftritt des diesjährigen Orchesterprojekts vor. Wir freuen uns auf einen Konzertbeitrag mit Musik von W.A. Mozart, Johann Strauß, Gioachino Rossini und aus James Bond. Zum Frühlingskonzert laden wir jetzt schon ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 7. Februar

9.00 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
13.30 Uhr Abschl.-Gottesdienst Einkehrkirche, Pfr. Wössner

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach, (Pfr. in Auerswald)
10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger) und der Kinderkantorei und dem Stiftschor
Opfer: Öffentlichkeitsarbeit
18.00 Uhr Konzert mit Stephan Jakob, Spitalkirche

Montag, 9. Februar

8-16 Uhr Kleidersammlung Bethel, Kreuzgang Stiftskirche
18.30 Uhr Offener Trauertreff, MGH
19.00 Uhr Männertreff Filmabend, Rosenberg-Gemeindehaus
19.00 Uhr Sprachenstammtisch, MGH

Dienstag, 10. Februar

14.30 Uhr Nachmittagskaffee Schwalbennest
16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat Öhringen (Fr. Zinic)
19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckersaal

Mittwoch, 11. Februar

19.45 Uhr Community Dance, MGH

Donnerstag, 12. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst Kreisaltenheim (Past.ref. Baier)

Freitag, 13. Februar

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Past.ref. Baier)
17.30 Uhr Gottesdienst zum Mitarbeiterfest (Team)

Sonntag, 15. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst Untersöllibach (Pfr. in Auerswald)
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. in Auerswald), Opfer: Diakonie
12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. in Auerswald)

Montag, 16. Februar

ab 12.00 Uhr Pferdemarktcafé im MGH
Von 18. Februar – 6. April, Fastenaktion 2026 – „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“

Donnerstag, 19. Februar

19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerh. Büttelbronn

Freitag, 20. Februar

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckersaal
16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Prädikantin Dalferth)

Sonntag, 22. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Binder)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Dinger), Opfer: Rosenberg-Gemeindehaus
10.35 Uhr Gottesdienst beginnend mit offenem Singen (Pfr. Binder), Rosenberg-GH

7 Wochen ohne – Fastenaktion

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2026 – Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

Start am Aschermittwoch, 18. Februar 2026

Liebe Mitfastende, weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe.

Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.

Die Fastenkalender sind auch am Büchertisch in der Stiftskirche und den Buchhandlungen in Öhringen erhältlich.

Die Fastenaktion wird mit einem Gottesdienst eröffnet am Sonntag, 22. Februar 2026, 9:00 Uhr, in der St.-Albani-Kirche in Göttingen.

Das ZDF überträgt live.

Konzert mit Stephan Jakob – Schön zu leben



Stephan Jakob

Foto: SJ

Am **Sonntag, 8. Februar 2026, findet um 18 Uhr in der Spitalkirche** in der Altstadt in Öhringen ein Konzert statt, zu dem herzlich eingeladen wird.

Schön zu leben – so lautet das aktuelle Programm von Liedermacher Stefan Jakob – wenn das nur immer so leicht wäre! Die Herausforderungen, die uns das Leben stellt, verlangen uns immer wieder viel ab und sind doch irgendwie notwendig, um daran zu wachsen und zu reifen.



Fastenaktion Foto: 7Woohne

Der ehemalige Lehrer ist schon seit vielen Jahren mit seinen Lie-
dern unterwegs, hat bei zahlreichen Kirchentagen gastiert. Zent-
rales Thema ist immer wieder die Frage nach dem Geheimnis des
Lebens. Was macht Leben eigentlich aus? Liegt ein Sinn in unse-
rem Dasein? Wie kann das Leben gelingen? Sind wir in der Lage,
trotz allem, das Schöne im Leben wahrzunehmen?

Mit diesen Fragen versucht der Pfedelbacher Liedermacher Ste-
fan Jakob in seinen Liedern und Gedichten dem Geheimnis des
Menschen auf die Spur zu kommen.

Veranstalter im Rahmen der Spitalkirche zur Einkehr:
Kreisdiaconie Hohenlohe, Marktplatz 23, Öhringen

Pferdemarktcafé

Die Evang. Kirchengemeinde Öhringen lädt am Montag, 16. Feb-
ruar herzlich zum Pferdemarktcafé ab 12 - 17 Uhr ins Mehrgene-
rationenhaus in der Hunnenstraße ein.

Ein leckeres und reichhaltiges Kuchenbuffet erwartet Sie neben
verschiedenen Getränken. Die Speisen und Getränke werden auf
Spendenbasis ausgegeben. Der Erlös kommt dem Mehrgenerati-
onenhaus Öhringen zugute.



Pferdemarkt-Café
der Evang. Kirchengemeinde Öhringen

am Montag, 16.02.2026
von 12.00 – 17.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus,
Hunnenstraße 12, Öhringen



Es erwarten Sie eine
leckere und vielfältige
Kuchentafel, Kaffee, Tee,
Kaltgetränke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Foto: UH

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 8. Februar 2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg – Predigtreihe „Mut tut
gut“ mit Pfr. Markus Laidig und dem Thema: „Mit
Musik geht alles besser – David gegen Goliath“
- 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 15. Februar 2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Sonntag, 22. Februar 2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Samstag, 28. Februar 2026

18 – 20.30 Uhr PeaceNight im Ev. Gemeindehaus Neuenstein
für Jugendliche



www.klimafasten.de
sovieldubrauchst @

**So viel du
brauchst**

Gottesdienst zum "Klimafasten"
1. März 2026, 10 Uhr in Baumerlenbach

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit
von Aschermittwoch bis Ostersonntag – 18.2. bis 5.4.2026 –

Foto: AktionKlimafasten

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teillorte Schwöllbronn und Verrenberg

Freitag, 6. Februar

- 15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bitzfeld

Sonntag, 8. Februar – Sexagesimä –

- 09.50 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst unter Mitwirkung
des Kindergartens und des Kinderchors Bitzfeld
(Pfrin. Schautt)

Montag, 9. Februar

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 11. Februar

- 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 12. Februar

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 13. Februar

- 15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 14. Februar

- 17.00 Uhr Valentins-Gottesdienst in Waldbach (Pfrin. Schautt
& Pfr. Weiß-Schautt)

Sonntag, 15. Februar – Estomihi –

- Kein Gottesdienst in Bitzfeld –
herzliche Einladung in die Nachbarorte!
- 09.50 Uhr Gottesdienst in Schwabbach mit Verabschiedung
KGR (Pfr. Dr. Armbruster)
- 18.00 Uhr Sternstunde Unterheimbach (Pfr. Boger)

Montag, 16. Februar

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 18. Februar

- 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 19. Februar

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung.

Die **Kasualvertretung** hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwab-
bach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel mittwochs von 14-17 Uhr besetzt
(Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Gemein-
debuero.Bretzfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer
Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 6.2.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 7.2.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 8.2.

10.40 Uhr Eucharistie
10.40 Uhr Familiengottesdienst+ (im Gemeindesaal)

Montag, 9.2.

17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 10.2.

14.00 Uhr Eucharistie zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 11.2.

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.2.

7.30 Uhr Laudes und Eucharistie, anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 13.2.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 14.2.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 15.2.

10.40 Uhr Eucharistie
(im Anschluss Kirchencafé auf dem Kirchplatz)

Montag, 16.2.

17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 17.2.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 18.2. – Aschermittwoch

18.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistie

Freitag, 20.2.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 21.2.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 22.2. – Erster Fastensonntag

10.40 Uhr Eucharistie
12.00 Uhr Tauffeier

Gemeindefasching in St. Joseph

Am **7. Februar** findet wieder der Gemeindefasching statt. Beginn ist um 19:11 Uhr im Gemeindesaal. Karten gibt es noch an der Abendkasse

Die Narren sind los – nächster Familiengottesdienst+

Am **8. Februar** ist es wieder so weit für den nächsten Familiengottesdienst+. Dieses Mal sind die Narren wieder unterwegs und wir wollen zusammen Fasching feiern. Unser Gottesdienst soll bunt werden, daher wird nicht nur das Gottesdienstprogramm besonders sein, sondern wir freuen uns über ganz viele verkleidete Kinder und auch Eltern. Los geht es um 10.40 Uhr im Gemeindesaal. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern oder auch Großeltern mit ihren Enkeln. Es darf gerne im Freundes- und Bekanntenkreis kräftig Werbung gemacht werden. Wir freuen uns auf eine tolle Stimmung und einen schönen Gottesdienst.

Weltreisende Organistin präsentiert ein Orgelfeuerwerk

Am **Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr** gastiert die in Wien beheimatete Organistin Dariia Lytvishko zum zweiten Mal in St. Joseph.

Sie bringt ein Programm mit, das höchste Virtuosität erfordert und gleichzeitig sehr klang- und ausdrucksstark ist. Der Eintritt ist frei wählbar (Türkollekte).

Begegnungsnachmittag

Am **Dienstag, 10. Februar**, findet der Begegnungsnachmittag statt. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr. Anschließend gibt es bei Kaffee und Fasnetsgebäck bestimmt auch etwas zum Lachen und Schmunzeln. Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen gerne auch einen Beitrag dazu leisten.

Offener Frauentreff

Wir heizen ein – Ein Kochabend mit Wintereintöpfen

Rote Bete trifft Grünkohl, schwarze Wurzel begegnet weißer Bohne, wenn sich der Offene Frauentreff in der Küche zusammenfindet. Der Kochabend findet am **Donnerstag, 12. Februar, um 18:30 Uhr** im Gemeindesaal in Öhringen statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro bis 10. Februar. Die Materialkosten werden am Abend umgelegt.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr

(im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 08.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit J. Schmückle, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 15.02.

10:00 Uhr Gottesdienst mit G. Hinzmann, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst
(Dienstleiter Stellvertretender
Bezirksvorsteher Stefan Clever)

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen, <http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen
Unsere Veranstaltungen
„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30-11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr
Kinderstunde:	Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr
Jungschar:	Dienstag, 17.45-19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00-22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)



Foto: pr

Programm

Es erwartet Dich ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und Action im Haus der Süddt. Gemeinschaft in Öhringen.

Mittwoch – Freitag: 14.00-17.30 Uhr

Einlass ab 13.30 Uhr

Donnerstag: Abendprogramm

bis 19.30 Uhr am Zebra-Spielplatz

Samstag: 9.30 – 13.00 Uhr

Einlass ab 9.00 Uhr, mit Mittagessen

Sonntag: 10.00 Uhr

Gottesdienst für die ganze Familie

Anmeldung

Du willst bei den Kinderbibeltagen 2026 dabei sein?

Toll, dann melde dich schnell an! Du kannst aber auch gerne spontan vorbeischauen.

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!



Mit folgendem Link kannst Du dich an-

melden, oder einfach den QR-Code einscannen:

<https://sv-oehringen.church.tools/publicgroup/1136>

Kontakt: Philipp Eder 0157/86012283 oder Gideon Sturm 0179/4064222

Veranstalter: Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen, Weygangstr. 31

Kinderbibeltage

Foto: Philip Eder

Besondere Veranstaltungen:

Samstag, 07.02. Männertag in Bad Liebenzell

Mittwoch, 11.02. 14.30 Uhr Frauenstunde

18.-22.02. Kinderbibeltage für alle Kinder von der 1.-6. Klasse

Donnerstag, 19.02. 19.30 Uhr SV-Betet

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen
Einladung zu unseren Zusammenkünften und zu einem besonderen Vortrag mit Gastredner

Im Rahmen der Besuchswoche hält Gastredner Thomas Skulimowski am Samstag, den 07.02.2026, im Königreichssaal an der Lehmgrube 5 in Öhringen einen besonderen Vortrag mit dem Thema: „Was macht uns erfolgreich?“

Jeder ist herzlich willkommen, im Königreichssaal vorbeizuschauen oder per Videokonferenz. Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941/8861. Wir rufen zurück.

Samstag, 07.02.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Was macht uns wirklich erfolgreich?“

Wachturm-Bibelstudium: „Das Buch Hiob – eine Hilfe in schwierigen Zeiten“ (Fokus: Aus dem Bibelbericht Hiob erfahren wir, warum Gott Leid nicht verhindert und wie wir in schwierigen Zeiten ausharren können.)

Schlussvortrag: „Darf dich Jehova um einen Gefallen bitten?“

Mittwoch, 11.02.26, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jesaja 33-35

Schätze aus Gottes Wort:

„Er verleiht deinen Zeiten Stabilität“

Unser Leben als Christ:

„Bearbeitest du dein Gebiet wirkungsvoll?“

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 60 „Ein Königreich, das für immer bleibt“ – Geschichte 61 „Sie verbeugen sich nicht“

Samstag, 14.02.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“

Wachturm-Bibelstudium: „Das Buch Hiob – eine Hilfe beim Ratgeben“ (Fokus: Aus dem Bibelbuch Hiob erfahren wir, worauf wir achten sollten, wenn wir jemandem Rat geben.)

Mittwoch, 18.02.26, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Jesaja 36-37

Schätze aus Gottes Wort: „Lass dich nicht einschüchtern“

Unser Leben als Christ:

„Worauf vertraust du?“ (Video: Mein Leben als Teenager: Ist es vernünftig, an Gott zu glauben?)

Versammlungsbibelstudium:

„Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 62

„Ein Königreich wie ein großer Baum“ – Geschichte 63

„Die Schrift an der Wand“

Weltladen Öhringen

Schmuck, der von Herzen kommt – Fair gehandelt schenken

Ob Fairliebt zum Valentinstag oder einfach so als liebevolle Aufmerksamkeit: Unser **Schmuck aus Fairem Handel** ist mehr als ein schönes Accessoire. Er steht für Wertschätzung – gegenüber der Person, die ihn erhält, ebenso wie gegenüber den Menschen, die ihn mit Sorgfalt und Können herstellen.

Der hochwertige Silberschmuck von südsinn wird gefertigt in einer Silberschmiede in Thailand, die der ethnischen Minderheit der Karen angehört. Die Arbeit wird von Frauen koordiniert und kontrolliert, die sich durch das Schmuckhandwerk ein selbstbestimmtes Einkommen und neue Lebensperspektiven schaffen.

Ergänzt wird das Sortiment durch den ausdrucksstarken Naturschmuck von Contigo. Handgefertigt aus Tagua Nuss, Kürbis, Kokos- und Palmsamen oder als leuchtenden Capiz Muschelschmuck erzählt jedes Stück seine eigene Geschichte. Die Schmuckstücke entstehen in kleinen Werkstätten und Kooperativen und es gibt sie in sanften Naturtönen, Pastellfarben oder in fröhlich bunter Farbkombination.

Ob Halsketten, Ohrringe, Fingerringe oder Armbänder – wir helfen Ihnen gerne, das Passende zu finden.

Fair gehandelt, mit Liebe gemacht und mit Bedeutung verschenkt.

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Natur- oder Silberschmuck – alles fair hergestellt Foto: Weltladen



Vereine

Solidarische Landwirtschaft Neuenstein Hohenlohe e. V.

Liebe Mitglieder, Erntenehmer*innen und Interessierte, in unserer am 17. Jan. stattgefundenen Beitragsrunde konnten wir wieder viele Mitglieder und Interessierte begrüßen. Die vorgestellte Finanzierung des neuen Gartenjahres und die achtsame Bewirtschaftung unseres Bodens, in der die Biodiversität eine entscheidende Rolle spielt, haben unsere neuen und alten Erntenehmer von der guten Arbeit unseres Gärtnerteams überzeugt. Das neue Gartenjahr kann beginnen! Bis Ende Februar gibt es noch für Kurzentschlossene die Möglichkeit, dabei zu sein, um jede Woche frisches, genussvolles Gemüse zu bekommen. Nähere Infos zum Mitmachen unter www.solawi-neuenstein-hohenlohe.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

AWO England-Sprachreisen für Jugendliche

Lernen, entdecken, Spaß haben mit AWO

Sprachreisen für Jugendliche ab 14 Jahren in die südenglische Hafen-Stadt Poole

Wo kann man eine Fremdsprache besser erlernen als in dem Land, in der sie gesprochen wird. Sprachreisen sind bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt. Vormittags findet ohne Leistungsdruck Sprachunterricht in lockerer Atmosphäre mit viel Spaß statt. Nachmittags sorgen ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer mit einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten Gastfamilien, wodurch die Teilnehmenden einen Einblick in den englischen Alltag und die englische Kultur erhalten. Poole bietet viele Events, besitzt den größten Naturhafen der Welt und ist stolz auf seine preisgekrönten Strände. Immer begeistert waren die Jugendlichen über das zweitägige „London Special“ mit Übernachtung in einem zentral gelegenen Londoner Stadthotel inkl. Frühstück und Top-Musical-Besuch. Die meisten Teilnehmer haben ihre Englischkenntnisse nach dem Aufenthalt verbessert. Viel Lob und eine Top-Bewertung gab es auch für die Reiseleiter, Englischlehrer, Gastfamilien und das Ausflugsprogramm.

Pfingstferien: 24.05.- 06.06.2026

Sommerferien: 06.08.-19.08.2026,

17.08.- 30.08.2026, 28.08.- 10.09.2026

AWO-Ortsverein Öhringen e. V.

Untere Torstraße 13, 74613 Öhringen

Tel.: 07941-985290

E-Mail: info@awo-oehringen.de

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Änderungen im Vorstand

Die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Westernbach ist Anlass, auf das Sängerjahr zurückzublicken. Nach dem Schnitzel und guten Getränken stand diesmal ein ernstes Thema an: der Vorsitzende Helmut Endress, die zweite Vorsitzende Helga Schluchter und der Kassier Herbert Wiedmaier wollten nicht mehr antreten.

Die Mitglieder wählten Michael v.Tils und Marianne Wallenstein als Vereinsvorstand und Martina Zimmermann als Kassier. Schriftführer Harald Specht war bereit, wieder für dieses Amt zu kandidieren. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig gewählt.

Die seitherigen Vorstandsmitglieder wurden mit Präsenten und herzlichem Dank verabschiedet. Helmut Endress freute sich über ein Fotobuch, das die gemeinsamen Erlebnisse bei Konzerten, Jahresfeiern und Ausflügen in den letzten zwei Jahrzehnten unter seiner Führung darstellte.



Neuer Vorstand der Chorgemeinschaft Westernbach

Foto: Ingrid Wiedmaier

Harald Specht zeigte die Bilder des vergangenen Jahres und zwei Videos: die Teilnahme am Sparkassenwettbewerb brachte eine Siegesprämie ein. Das Video der „Baumchallenge“ zeigte die Pflanzung eines Vereins-Birnbaums für das Klima und uns allen zur Freude.

Mit Zuversicht geht die Chorgemeinschaft in die Zukunft. Die nächsten Auftritte sind bei der Seniorenfeier in Zweiflingen am 29. März und dem „Musikalischen Spaziergang“ im Hofgarten am 9. Mai 2026.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden DPSG Öhringen

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rover montags 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

22.02.2026 Von der Sall über die Ernsbacher Waldhütte zur Impfelberghütte und zurück

Vom Parkplatz aus geht es zuerst ein paar Meter parallel zur Sall. Danach biegen wir rechts ab und folgen dem Roßbach aufwärts. Vorbei am Bannwald führt uns der Weg zur Ernsbacher Waldhütte. Dort laden viele Tische und Bänke zu einer Rast ein. Auf dem Bergrücken geht es weiter zur wunderschön gelegenen Impfelberghütte.

Der Rückweg führt uns hinab ins Tal und dann entlang der Sall zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Datum/Uhrzeit: 22.02.2026 / 13.30 Uhr

Treffpunkt: Wander-Parkplatz Salltal (erster der beiden P von Öhringen kommend) Koordinaten Nord 49.265, Ost 9.514

Fahrgemeinschaften: Treff um 13:10 am Parkplatz Herrenwiese in Öhringen

Wegstrecke/Dauer: ca. 8,3 km/ 3:00 Stunden, mit Rast

Aufstieg/Abstieg: 130 m/130 m

Wanderleitung: Jan Seeberger

Einkehr: Krone Sindringen



Impfelberghütte

Foto: Seeberger

Der Kinderschutzbund Ortsverband Öhringen– Hohenlohekreis e.V.

Kassenprüfer/in gesucht

Der Kinderschutzbund Öhringen-Hohenlohekreis e. V. sucht für die Zukunft des Vereins und der Kinder und Familien, die wir unterstützen, ein/e Kassenprüfer/in.

Wir treffen uns einmal im Jahr, um die Kasse zu prüfen, und ein weiteres Mal an der Jahreshauptversammlung. Könnten Sie sich vorstellen, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen und den Kinderschutzbund zu unterstützen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. Der Kinderschutzbund Öhringen-Hohenlohekreis e. V. Tel. 07941/34906, E-Mail: info@ksb-hok.de.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Ausbildung im DRK – Wissen, das Leben rettet



Für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten: Wir haben genau die richtige Möglichkeit für dich. Werde Teil einer starken Gemeinschaft, bring deine Fähigkeiten ein und erlebe, wie sinnvoll gelebte Kameradschaft sein kann. Interesse? Dann melde dich einfach unter rene.fromm@drk-oehringen.de

Foto: rf

Regelmäßige und qualitativ hochwertige Ausbildung ist die Grundlage jeder Tätigkeit im Deutschen Roten Kreuz. Im Ortsverein Öhringen investieren unsere Ehrenamtlichen viele Stunden in medizinisches Wissen, praktische Fertigkeiten und einsatzbezogenes Training. Von Erster Hilfe bis hin zu erweiterten Maßnahmen im Sanitätsdienst decken wir ein breites Spektrum ab. Besonders wichtig ist uns, dass jedes Mitglied sicher, souverän und verantwortungsbewusst handeln kann – unabhängig davon, ob es sich um einen kleinen Schnitt oder eine komplexe Einsatzlage handelt.

Neben den medizinischen Inhalten umfasst die Ausbildung auch Themen wie Funktechnik, Einsatzabläufe, Hygienekonzepte, Betreuungsdienst, Logistik und realistische Einsatzübungen. Viele unserer Helfer bringen berufliche Vorerfahrung im Gesundheitswesen oder Rettungsdienst mit, doch ein Einstieg ist für alle möglich, auch ohne Vorkenntnisse.

Durch regelmäßige Fortbildungen halten wir unsere Standards auf einem konstant hohen Niveau.

Wer Interesse hat, sich fachlich weiterzuentwickeln und Teil einer starken Gemeinschaft zu werden, ist herzlich willkommen.

Kontakt für neue Mitglieder: rene.fromm@drk-oehringen.de

Spenden zur Unterstützung unserer Bereitschaft:

Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN DE65 6225 1550 0000 120 313

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudestenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Filmclub Öhringen e.V.

Was will der Lama mit dem Gewehr?

Sa., 21.02.: Pawo Choyning Dorji: Was will der Lama mit dem Gewehr? (Buthan: 2023) 107 Min. FSK 0, im FiASKo.

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Buthan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. „Wir sind doch schon glücklich“, denken sich die Menschen verwirrt. Sie sollen lernen, wie Wahlkampf funktioniert, während nebenbei ein so genannter „007“ im TV rumschießt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen und kündigt eine wichtige Zeremonie an. Die Spannung im Dorf steigt, die Vorfreude ist riesig ... Aber was will der Lama mit dem Gewehr? Pawo Choyning Dorji erzählt von einem Land im Umbruch, zwischen Tradition und Moderne, Monarchie und Demokratie – und der ständigen Suche nach Glück. Aus Ermangelung an professionellen Schauspielern hat er mit Laien gedreht. Buthan mag keine übermäßig laute Stimme haben, es hat aber der Welt Wichtiges mitzuteilen, auf das zu hören lohnt. Eine kleine Perle! Start: 2100 Uhr, Einlass: 20 Uhr.

Hintergrund: Der Filmclub Öhringen wurde 1977 als eingetragener Verein gegründet und hat im Laufe der Jahre Filme im Scala und Holi, der Kreisberufsschule sowie, als Mitglied des Trägervereins, im Jugendhaus Gerbergasse gezeigt. Seit Herbst 1993 präsentieren wir unser Programm an jeweils einem Wochenende pro Monat im „FiASKo“. Die Zusammenstellung des Programms richtet sich nicht nach finanzieller Rentabilität, sondern nach dem künstlerischen und informativen Wert der Filmvorführung. Daneben veranstalten wir Konzerte oder stellen Kabarettisten vor. Beim „Kino-Café“ kann man bei preiswerten Getränken, Snacks und Musik bis tief in die Nacht hinein miteinander diskutieren. Über die Zusammenstellung des Programms entscheidet die Mitgliederversammlung. Derzeit sind wir 17 Frauen und Männer im Alter von 20 bis 45 Jahren, die Spaß daran haben, ehrenamtlich im Filmclub mitzuarbeiten. Mitglied kann jeder werden, der sich mit den Vereinszielen identifiziert. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Der Filmclub finanziert sich fast ausschließlich durch seine Besucher. Der Filmclub Öhringen e.V. ist Mitglied im Bundesverband Jugend und Film e.V. sowie im Kreisjugendring Hohenlohe e.V.

Das aktuelle Filmclubprogramm liegt auch als Flyer im FiASKo aus. www.fiasko-oehringen.de/filmclub/

Freundeskreis Öhringen e.V.

Heeresmusikkorps Veitshöchheim:

Wohltätigkeitskonzert am 11. März 2026

Auf Einladung des Charity Clubs Freundeskreis Öhringen kommt das Heeresmusikkorps Veitshöchheim am Mittwoch, 11. März 2026, zu einem Benefizkonzert in die Kultura Öhringen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix, in Öhringen bei der Hohenloher Zeitung, Mobiz Öhringen und Buchhandlung Rau. Die rund 50 studierten Musiker spielen bei nationalen und internationalen Auftritten Traditionsmärsche, klassische sinfonische Blasmusik, Filmmusik, Rock, Pop oder auch Swing. Qualität und Vielfalt – dafür steht das Heeresmusikkorps Veitshöchheim seit über 60 Jahren. Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim wird geleitet von Major Wolfgang Dietrich. Mit dem Erlös des Konzerts werden lokale und gemeinnützige Projekte unterstützt.

Foto: FKÖ

Landfrauenverein Baumerlenbach/Möglingen

Was hielt die Dörfer einst zusammen

Es gab eine Dorfkultur, die jahrhundertlang Bestand hatte und die sich in den 60er Jahren grundlegend wandelte. In ihrem Vortrag berichtet die Autorin und Landwirtschaftsmeisterin Ulrike Siegel aus Brackenheim über das Aufwachsen von Frauen und Männern aus Dörfern in den 60er und 70er Jahren. Sie erzählt von der Gemeinschaft, die die Dorfatmosphäre damals lebendig machte. Im Vortrag werden diese Erinnerungen vor der Fragestellung ausgewertet, was diese Dorfkultur so lange überlebensfähig machte und wie sie in nur so wenig Jahren verschwinden konnte. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. Februar 2026 um 19.30 Uhr in der alten Schule in Baumerlenbach statt. Gäste sind herzlich willkommen. Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Ökumenischer Hospizdienst

Offener Trauertreff

Oftmals ist es schön, wenn sich Trauernde begegnen und sich über ihre Trauer, ihre Erfahrungen mit ihren veränderten Lebensbedingungen und ihrem neuen Weg austauschen können. Gemeinsam lachen und weinen, sich ungezwungen kennenlernen und auf Augenhöhe in einem geschützten Rahmen.

Die Trauerbegleiter*innen des Ökumenischen Hospizdienstes freuen sich auf Sie.

9. Februar, 18:30 Uhr

Ort: Büro des Hospizdienstes, Bismarckstr. 22, Öhringen

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.
Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de



es geht nicht darum
dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben
Cicely Saunders

Wir sind umgezogen !
Lernen sie unsere neuen Räumlichkeiten
und unsere Angebote kennen.

Herzliche Einladung zum
Tag der offenen Tür
am Pferdemarkt-Montag
16.02.2026
von 10 - 17 Uhr
in der Bismarckstraße 22
Eingang über Haagweg

ökumenischer hospizdienst **kinder und jugend hospizdienst**
region öhringen e.v. hohelohekreis

Foto: Hospizdienst Region Öhringen

Musik an der Stiftskirche

„Durch das Raue zu den Sternen“:

Lesung – Musik – Gespräch

Am Freitag, 13. März, liest der Berliner Autor Christopher Kloeble um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Hunnenstraße aus seinem neuen Roman „Durch das Raue zu den Sternen“, in dem die Musik eine zentrale Rolle spielt. Alexandra Zinßer (Klarinette), Kathrin Schneider, Stefanie und Jürgen Breidenbach (Klavier) gliedern die Leseabschnitte mit Musik von Bach, Mozart und Beethoven. Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit der ev. Kirchengemeinde mit der Buchhandlung Rau und der vhs Öhringen und wird von Markus Hassler moderiert.

Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Zum Buch:

Arkadia Fink ist eine Heldin, die man nicht vergisst: 13 Jahre alt, musikalisch hochbegabt und mit reichlich Fantasie gesegnet. Sie will in einem Knabenchor singen, und das um jeden Preis.

In ihrem bayerischen Dorf macht sie das zur Außenseiterin. Die Einzige, die Arkadia versteht, ist ihre Mutter: eine extravagante, erfolglose Komponistin, die davon überzeugt ist, dass Beethoven eine Frau war. Doch nun ist Arkadias Mutter verschwunden. Gegen diese schmerzhaft Gewissheit kämpft Arkadia mit überbordender Energie und Vorstellungskraft an. Und sie hat eine Idee: Wenn der berühmte Knabenchor sie aufnimmt und sie auf der großen Bühne singt, wird ihre Mutter zurückkehren. Die Hürden mögen unüberwindbar scheinen – nie hat ein Mädchen in dem Chor gesungen. Aber Arkadia denkt nicht daran, aufzugeben.



Foto: Klett-Cotta

Buchhändler Markus Hassler sagt dazu:

Was für ein berührender und manchmal schmerzhaft schöner Roman!

Diese Geschichte hat mich von der ersten Seite an gefesselt. Mit starken Bildern, die im Gedächtnis bleiben, gelingt es Christopher Kloeble, das Geheimnis der Musik in Sprache, Gefühle und Gedanken zu übersetzen. Die Geschichte von Moll, deren Liebe zur Musik sie über den mehrfachen Verlust ihrer Mutter hinwegtröstet, ist nicht nur anrührend, sondern auch poetisch und sprachlich stark. Ich freue mich auf das Gespräch über diesen wunderbaren Roman.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Vortrag Klimawandel in Hohenlohe und Dekoartikel für den Frühling

Klimawandel im Hohenlohekreis

Der Klimawandel ist in aller Munde. Auch in Hohenlohe ist er zu spüren. Die Landfrauen Öhringen laden am Dienstag, 10.02.2026, alle Interessierten zu einem Vortrag mit Sophie Giebler, Klimaschutzmanagerin der Stadt Öhringen, ein. Der Klimawandel im Hohenlohekreis ist Thema dieses Vortrags. Wie können wir aktiv etwas dagegen tun? Auch mit kleinen Schritten kann jede(r) etwas zu einem nachhaltigeren Lebensstil beitragen.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Landhotel Küffner in Pfedelbach. Anmeldungen sind bei Carola Kübler unter Tel. 07941/35982 möglich.

Frühlingskeramik gießen

Im Bürgerhaus Büttelbronn wollen wir am Mittwoch, 11.02.2026 ab 14:30 Uhr gemeinsam Dekoartikel für den Frühling gießen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kosten werden mit den Referentinnen direkt abgerechnet.

Anmeldungen nimmt Renate Strecker, Tel. 07941/602121, entgegen. Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

Hohenloher Adventskalender 2025 – Spendenvolumen erneut 35.000 Euro

Die Fördervereine der drei Lions Clubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land und der Leo Club Hohenlohe waren im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements mit dem einundzwanzigsten Hohenloher Adventskalender erfolgreich aktiv. Aus dem Erlös werden mit jeweils 10.000 Euro das DRK Hohenlohekreis und die Katholische Sozialstation Jagsttal sowie mit jeweils 6.000 Euro der Betreuungsverein und die Sportkreisjugend im Hohenlohekreis unterstützt.

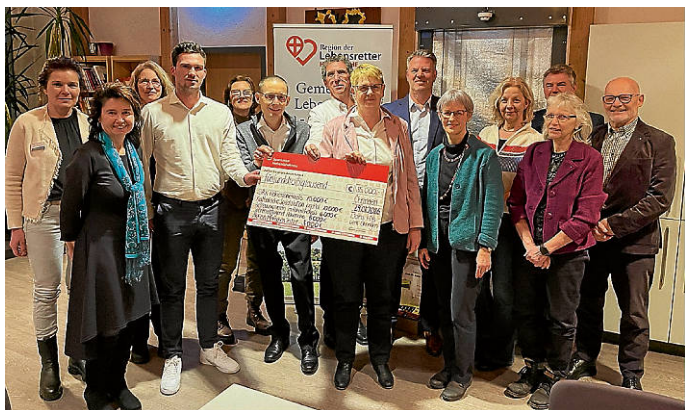


Foto: pr

Die Aktion Menschen in Not erhält wieder 3.000 Euro. Landrat Ian Schölzel, der erneut die Schirmherrschaft übernommen hatte, ist über die Spenden von insgesamt 35.000 Euro hoch erfreut. Die Hohenloher Lions und Leos sind auch sehr zufrieden und bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. An erster Stelle bei den 98 Sponsoren, die 533 Gewinne im Gesamtwert von rund 30.000 Euro kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Genauso wichtig für die gelungene Aktion waren auch die Käufer, welche die 8.000 Kalender erworben haben. Zum Erfolg beigetragen haben insbesondere die positiven Berichte in der „Hohenloher Zeitung“ und die Veröffentlichungen unter www.stimme.de. Auch die Druckerei Bauer aus Pfedelbach hat durch den hochwertigen und sehr günstigen Druck der Kalender erheblich zum guten Ergebnis beigetragen. Ein Dankeschön geht ebenso an Elke Schmidt aus Kupferzell, die wiederum die gute Internet-Präsentation mit vielen Informationen und zur täglichen Gewinnabfrage erstellt hat. In jetzt 21 Jahren konnten insgesamt 138.500 Kalender verkauft werden. 58 Empfänger haben insgesamt Spenden von 606.500 Euro erhalten und konnten viel Gutes tun. Damit wurde das Leitmotiv der Lions „we serve“, also die Aufforderung zum Dienen und Helfen, in vorbildlicher Weise umgesetzt. Die Gewinnausgabe erfolgt auch dieses Jahr bis zum 31. März 2026. Unter www.hohenloher-adventskalender.de kann geprüft werden, ob ein Gewinn erzielt wurde.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Ohrnberg lädt seine Mitglieder am Sonntag, den 22. Februar 2026 zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und Beschlussfassungen sowie die Ehrungen der fördernden Mitglieder an. Die Versammlung beginnt um 14:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Baumerlenbach.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Gebraucht-Fahrradbörse des Radfahrervereins Hohenlohe Öhringen 1887 e.V.

Am **Samstag, 21. März 2026, von 09:00 bis 12:00 Uhr** veranstaltet der RV Öhringen auf dem Gelände von Zweiradfachgeschäft Carle in Öhringen (Berliner-Str. 16, 74613 Öhringen) seine GEBRAUCHT-FAHRRAD Börse – Kaufen und Verkaufen – Privat an Privat.

Wie läuft das Ganze ab?

- keine Voranmeldung notwendig – Sie kommen direkt am Freitag, 20.03.2026, mit den Verkaufsgegenständen vorbei
- Annahme der Fahrräder, E-Bikes, Laufräder, Fahrradanhänger, etc. ausschließlich am Freitag, 20. März 2026, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Hof bei Zweiradfachgeschäft Carle in Öhringen
- keine Annahme von Rädern, die älter als 15 Jahre sind! Ausnahme: Rennräder

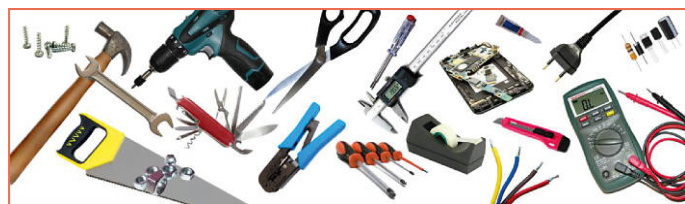
- Anmeldekarte ausfüllen (bei mehreren Rädern reicht eine Karte)
- Für E-Bikes gibt es ein spezielles Formular – bitte halten Sie: Alter, Laufleistung, Marke, Motor, Neupreis und Datum der letzten Inspektion bereit
- Startgebühr von 3 € je Rad direkt bei der Annahme in bar bezahlen (wenn möglich Kleingeld parat halten)
- Preis legt Verkäufer fest – Sie können sich vorab aber von uns (Helfer des Vereins vom RVÖ) oder einem Mitarbeiter von Zweiradfachgeschäft Carle beraten lassen
- Denken Sie daran, dass bei Verkauf 10 % des Verkaufserlöses an den RVÖ gehen.
- Der Verkauf findet am Samstag, 21. März 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr statt
- keine Annahme am Samstag
- nur Barzahlung möglich!
- Direkt am Samstag ab 12 Uhr holen Sie als Verkäufer entweder das Geld (abzüglich der 10 % für den Verein) oder das nicht verkaufte Rad bis spätestens 13:00 Uhr ab

Wir freuen uns auf Sie – bei Rückfragen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@rv-oehringen.de wenden.

Das Team der Radbörse vom RV Öhringen

Repair-Café Öhringen

Wegwerfen? Denkste!



REPAIR CAFE ÖHRINGEN

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

**Samstag, 14. Feb
von 10-14 Uhr**

Im Gemeindesaal der
katholischen Kirche am Cappelrain 4

Wir reparieren mit Ihnen:
meistens Elektrogeräte, aber auch
Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
Fahrräder, PC/Handy,
alles Mögliche (Mechanik, Kleben..)
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen
bitte nur nach Anmeldung.



Oder einfach nur zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.



www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de
07941-649654

Foto: ThS

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim **Repair Café Öhringen**

Am Samstag, 14. Februar, 10 bis 14 Uhr

im Gemeindesaal der katholischen Kirche, am Cappelrain 4 in Öhringen.

Für Näh- und Kaffeemaschinen muss vorab ein Termin vereinbart werden. Mit allen anderen Dingen dürfen Sie gerne einfach vorbeikommen, ohne Voranmeldung. Schleifen von Messern und Scheren: bitte maximal 3 Teile pro Besucher:in.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative. Seit April 2022 wurden durch das RCÖ mehr als 2500 Reparaturen durchgeführt. 60 % konnten sofort repariert werden, bei weiteren 18 % hat ein Ersatzteil gefehlt, lediglich 22 % unserer Gäste mussten sich mit Kaffee und Kuchen über die Enttäuschung einer erfolglosen Reparatur trösten.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Ein Repair Café trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und weitere CO₂-Emissionen zu vermeiden. Neben dem Erfolgserlebnis, das eine erfolgreiche Reparatur mit sich bringt, werden die Gäste gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative, es wird ehrenamtlich und kostenlos geholfen.

Weitere Helfer:innen sind jederzeit willkommen!

Wichtig: Der Gemeindesaal der katholischen Kirche steht im März, April, Mai und Juni leider nicht wie gewohnt am 2. Wochenende des Monats für das RepairCafé zur Verfügung.

Wir weichen daher aus, in die Räume der ev.meth.Kirche (EMK) im Pfaffenmühlweg. Dies wird an den üblichen Stellen nochmals angekündigt.

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Öhringen am 24.02.2026

Am Dienstag, den 24. Februar 2026, um 14:30 Uhr, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Haus an der Walk in Öhringen, An der Walk 10, statt. Gerne möchten wir Mitglieder und Gäste hierzu ganz herzlich einladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Berichte
- 4) Entlastung der Vorstandschaft
- 5) Ehrungen
- 6) Wahlen
- 7) Mitteilungen des Kreisverbands
- 8) Termine
- 9) Anträge und Verschiedenes
- 10) Schlusswort

Anträge sind schriftlich bis zum Versammlungsbeginn beim Vorsitzenden einzureichen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für die Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte teilen Sie uns daher bis zum 20.02.2026 unter E-Mail ov-oehringen@vdk.de oder über Telefon: 0152 28820219 (Bärbel Blochmann), 0151-70133212 (Peter Brehm) mit, ob Sie zur Versammlung kommen.

Peter Brehm

Vorsitzender des Ortsverbands

Seniorentreff – Haus an der Walk

Pferdemarkt im Haus an der Walk

Das Haus an der Walk lädt herzlich ein zum Pferdemarktcafé mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, den 15.02., ab 14 Uhr.

Herzliche Einladung auch zum traditionellen Mittagessen mit Maultaschen und Fleischkäse ab 11 Uhr am Montag, den 16.02. www.hausanderwalk.de

*...im Haus an der
Walk am 15./16.02
2026*



PFERDEMARKT

SONNTAG ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
MONTAG ab 11 Uhr Mittagessen, auch Kaffeezeit

Förderkreis Seniorentreff Öhringen e.V.
An der Walk 10, 74613 Öhringen



Haus an der Walk
DER TREFFPUNKT FÜR SENIOR:INNEN

Foto: Haus an der Walk

Sonntagscafé

Der Seniorentreff Haus an der Walk öffnet am Sonntag, den 22. Februar, von 14.00-16.30 Uhr und begrüßt seine Gäste – Jung und Alt – mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Der nächste Termin zum Vormerken: 29. März.

Infos unter www.hausanderwalk.de

Schwäbischer Albverein Öhringen

SAV Öhringen Seniorenwanderung



Seniorenwanderung

Foto: Petra Weillbrenner

Senioren der Ortsgruppe Öhringen wandern

Bei strahlendem, kaltem Winterwetter machten sich 17 Senioren vom Bahnhof Ellhofen aus auf eine Rundwanderung. Erstaunt bewunderten alle in der Kirche den Flügelaltar, der Einflüsse des Meisters Hans Seyfer zeigt, der auch den Altar der Kilianskirche in Heilbronn geschaffen hat.

Über offene Felder ging es Richtung Lehensteinsfeld. Nach gut der Hälfte der Strecke lockte ein Bäckereicafé zur Einkehr. Frisch gestärkt und aufgewärmt wanderten sie zur Stadtbahn zurück, um in Öhringen bei einer Abschlusseinkehr den Tag zu beschließen.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 09. Februar 2026, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

Tanzsportclub Rot-Weiß Öhringen e.V.

Baden-Württembergische Landesmeisterschaften U18 Latein

08.02., 10-18 Uhr. Landesmeisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen (Samba, ChaChaCha, Rumba, Paso Doble, Jive) der Kinder, Junioren und Jugend-Klassen. Die Landesmeisterschaften finden im Paartanz, Solo-Tanzen und Synco-Duo-Tanzen statt. Mehr Infos auf unserer Homepage. Kuhallmand 34, 74613 Öhringen

TSG Musikzug

Kirchenkonzert des TSG Öhringen Musikzugs in der Stiftskirche

Der Musikzug der TSG Öhringen lädt herzlich zu seinem Kirchenkonzert am Samstag, den 28. Februar 2026, um 18:00 Uhr in die Stiftskirche Öhringen ein. In der besonderen Atmosphäre des historischen Kirchenraums erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvolles Konzert mit festlicher und besinnlicher Blasmusik.

Unter der musikalischen Leitung von Bernd Stammer präsentiert der Musikzug ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl ruhige, nachdenkliche Klänge als auch feierliche Werke umfasst. Die Musik soll Raum zum Innehalten bieten und zugleich die Vielfalt und Ausdrucksstärke der Blasmusik erlebbar machen.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Der Musikzug der TSG Öhringen freut sich über zahlreiche Gäste und lädt alle Musikliebhaberinnen und -liebhaber ein, diesen besonderen Abend in der Stiftskirche gemeinsam zu erleben.



Foto: TSG Öhringen Musikzug

TSG Hohenlohe

Fun beim Winterausflug der TSG Hohenlohe-Kids: Schlittschuhlaufen statt Weihnachtsfeier

Am Samstag, den 24. Januar 2026, veranstaltete die TSG Hohenlohe für ihre Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren einen besonderen Winterausflug.

Nstelle der klassischen Weihnachtsfeier ging es gemeinsam mit den Jugendwarten und helfenden Betreuern zum Publikumslauf ins Eisstadion Heilbronn.



Viel Spaß hatten die Tennis-Kids der TSG Hohenlohe beim Schlittschuhlaufen in Heilbronn!
Foto: TSG Hohenlohe

Insgesamt nahmen 16 Kinder und fünf Erwachsene an dem Ausflug teil. Die Anreise erfolgte gemeinsam mit der S-Bahn, der Eintritt ins Stadion war für alle Teilnehmenden kostenfrei. Bei winterlicher Stimmung hatten die Kinder viel Spaß auf dem Eis und verbrachten einen aktiven und fröhlichen Tag in der Gruppe. Ein weiteres Highlight steht bereits fest: Am 28. Februar 2026 lädt die TSG Hohenlohe Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren zur Eisdisco ein.

Anmeldungen sind noch möglich per E-Mail an: jugend@tsg-hohenlohe.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert



Mehr von
Deinem Verein auf
NUSSBAUM.de



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Traueranzeige aufgeben?

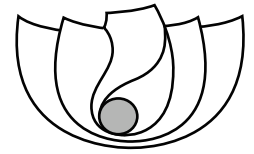
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite.



☎ **07033 525-0**
kundenservice@nussbaum-medien.de

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel
Tel. 07941- 95 79 939
Schillerstraße 18
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 - 920 409 0
Dörrhöfer Weg 3
74749 Rosenberg
Tel. 06295-92 90 70



MAURER
GRABMALE
www.maurer-grabmale.de



Wenn jemand einem einsamen Menschen zuhört
oder ihm die Hand entgegenstreckt oder ihm
ein freundliches, ermutigendes Wort sagt oder versucht,
ihn zu verstehen, dann beginnt etwas Außerordentliches zu geschehen.

Loretta Girzartis

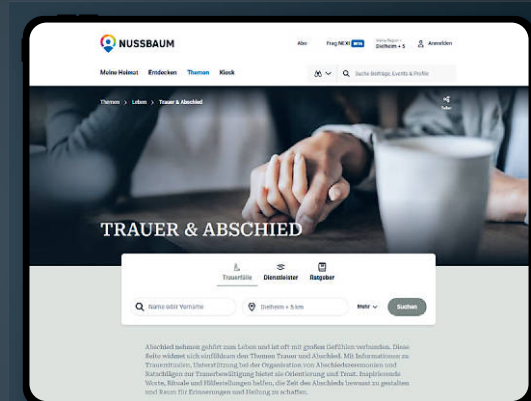
Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Trauer betrifft uns alle – und manchmal hilft es, zu lesen, zu suchen oder einfach zu wissen: Man ist nicht allein.

Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie alle Traueranzeigen aus Ihrer Region, ergänzt um wertvolle Inhalte rund um Abschied, Trost und Unterstützung.

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

www.nussbaum.de/trauer



UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ **01579 2470304**

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

VERANSTALTUNGEN

Kulturinitiative Sindringen präsentiert:
EURE MÜTTER – Perlen vor die Säue
Das Beste aus 25 Jahren

Sa., 21. Februar, 20 Uhr, Limeshalle Sindringen

Vorverkauf 32 €: Foto-Lussem, Öhringen,
Le Clochard, Sindringen, MEXXs Getränke, Forchtenberg.

Reservierungen vorab unter **07947 7924** oder
kultur@sindringer.de, Abendkasse 35 €

**Info-Veranstaltung: Heizen
mit Luft-Luft-Wärmepumpen**
mit Sondervortrag von Dr. Franz Alt



Freitag, 27. Februar 2026 | ab 17.00 Uhr

Wärmepumpen und nachhaltige Energiesysteme erleben.
Mit spannenden Einblicken und einem Vortrag von Pionier
Dr. Franz Alt.



17.00 Uhr: Besichtigung unseres Firmengeländes
18.30 Uhr: Vortrag von Dr. Franz Alt
ab 19.30 Uhr: Offene Fragerunde, Zeit für Gespräche und
gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken

frigoclim Kälte-Klima GmbH
Am Käppele 17
74676 Niedernhall - Waldzimmern
Tel.: 0 79 40 / 50 96 4-0
www.frigoclim.de

Anmeldung bis 20.02.2026
per E-Mail an info@frigoclim.de
oder per QR-Code.



Hier anmelden!

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN

**Kennen Sie jemanden,
der ein Baugrundstück verkaufen möchte?**

Ihren Tipp belohnen wir im Erfolgsfall mit 2.000 €
(gilt auch für Eigentümer).

Bien-Zenker Heilbronn,
Ihr Ansprechpartner Markus Rataj
Tel. 0172 8791453, www.bien-zenker.de

SUCHE
Haus/Wohnung von privat,
 07131-6186061

Kaufwunsch! Liebe Eigentümer!

Ich suche für Familien ein größeres Zuhause mit Garten,
Haus/RH/DHH in Öhringen bis +/- 670.000
(Einzug flexibel). Renovierungen sind kein Problem.
Ich freue mich sehr auf Ihren Anruf.
Ihre Immobilienberaterin Verena Mörgenthaler.

Telefon: 07131 64 911-22
v.moergenthaler@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die
erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den
Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn,
Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr,
Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere
mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen
Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein
erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



WIR SUCHEN
für ein Arztehepaar:

1- bis 2-Familienhaus

» in Öhringen, Pfedelbach,
Bretzfeld & Umgebung

» Finanzierung ist gesichert

(07941 92930)

DS IMMO Dieter und Ursel Schmetzer GbR · Öhringen · www.dsimmo.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



**Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volls-service.**

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

MIETGESUCHE

Älteres Ehepaar sucht

Ab April eine 3 Zimmerwohnung, gerne in einem MFH mit Aufzug, Balkon, Tgl. Bad, kein EG, Tel. 07134 9149141

STELLEN

jobsuche **BW**

Zur Verstärkung unseres Teams der Stadtverwaltung
Neuenstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet.

n **neuenstein**

Das Bewerbungsportal sowie die vollständige
Stellenausschreibung finden Sie unter
<https://karriere.neuenstein.de>

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
über unser Online-Bewerbungsportal.



Zur Besetzung der neu geschaffenen Stabstelle
Stadtentwicklung suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt:

Stadtplaner / Stadtentwickler (m/w/d)

n **neuenstein**

in Teilzeit (50%) und unbefristet.

Das Bewerbungsportal sowie die vollständige
Stellenausschreibung finden Sie unter
<https://karriere.neuenstein.de>



Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
über unser Online-Bewerbungsportal.

REINIGUNGS- KRAFT gesucht!

Für unsere Filiale in
Öhringen suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
eine Reinigungskraft
auf geringfügiger Basis
(ca. 4 Std. pro Woche).

**HÖRGERÄTE
LANGER**
www.hoergeraete-langer.de



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG

Haagweg 38 • 74613 Öhringen

Telefon 07941 985056 oder:

bewerbung@hoergeraete-langer.de

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Jetzt Online-Services entdecken

**So digital wie Ihr Alltag: Die Online-Services der
Bundesagentur für Arbeit machen vieles einfacher.**

Ob Anträge stellen, Unterlagen hochladen oder Termine vereinbaren – erledigen Sie Ihre Anliegen schnell, sicher und bequem online, jederzeit und überall. Mit KEA, dem digitalen Verfahren zur Übermittlung von Kurzarbeitergeldanträgen, sparen Unternehmen Zeit und administrativen Aufwand durch eine sichere und strukturierte Datenübertragung. Ergänzend bietet die BA-mobil-App alle Services auch unterwegs: Dokumente einreichen, Bescheide einsehen, Nachrichten senden oder Termine wahrnehmen – alles an einem Ort. Entdecken Sie die digitalen Angebote und erleben Sie, wie einfach moderne Verwaltung heute sein kann.



**Hier geht es zu unseren
eServices**



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim
bringt weiter.

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das **Mitteilungsblatt**
Öhringer Nachrichten

Ort: Cappel, Büttelbronn, Untersöllbach
Wann: Freitag

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

INTERESSE GEWECKT?

Bewerben Sie sich jetzt!



WhatsApp



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf **jobsucheBW**



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Teamassistent (m/w/d)	BAV-Ingenieure GmbH	Filderstadt	16056111
Service-Fahrer/in (m/w/d)	Blache GmbH & Co. KG	Karlsdorf-Neuthard	16056140
Altenpflegehelfer/Gesundheits- u. Krankenpflegehelfer (m/w/d)	Evangelische Heimstiftung GmbH	Waldenbuch	16056094
MFA Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)	Katharina Blatt und Dr. Peter Götz	Lauffen am Neckar	16056152
Pflegefachkräfte (m/w/d)	Kirchliche Sozialstation Eberbach e. V.	Eberbach	16056168
Werkstudent (m/w/d) für den Bereich Organisation, Personal und Haushalt	Vermögen und Bau BW	Tübingen	16056099
Sachbearbeitung für den Bereich „Friedhofs- und Standesamtswesen“ (m/w/d)	Gemeinde Oftersheim	Oftersheim	16052660

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen Mitarbeiter?
Wir schaffen Reichweite!

Amtsblatt + SmartAd



jobsucheBW



Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd



PREMIUM jobsucheBW²



Social-Media¹

¹Social-Media
■ Inklusive Erstellung der Kampagne
■ Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
■ Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²beinhaltet das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de mit ausgewählten Partnerseiten. Das Partnernetzwerk von stellenanzeigen.de besteht insgesamt aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.

GESCHÄFTSANZEIGEN

PRAXIS FÜR PODOLOGIE



**CARMEN
KONRAD**
PODOLOGIN

mit Kassenzulassung

Auf dem Berg 45
71543 Wüstenrot/Finsterrot
Tel. 07945-3379806
ckonrad@podopraxis.org
www.podologische-praxis-konrad.de



Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polsterei Handwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- Rohrreinigung Kanal-TV/Untersuchung
- Kanalsanierung ohne Aufzugraben



RUHD UM DIE UHR!

24h
NOTDIENST
24h NOTDIENST

Mehr als
15
Jahre
Erfahrung

Ihr Ansprechpartner für ihre Region:

☎ 0171 - 386 22 58

GOLD & SCHMUCK SICHER VERKAUFEN

GOLD

ANKAUF

SCHÄFER

Helmut Schäfer | Seriöser, Geprüfter Goldankauf



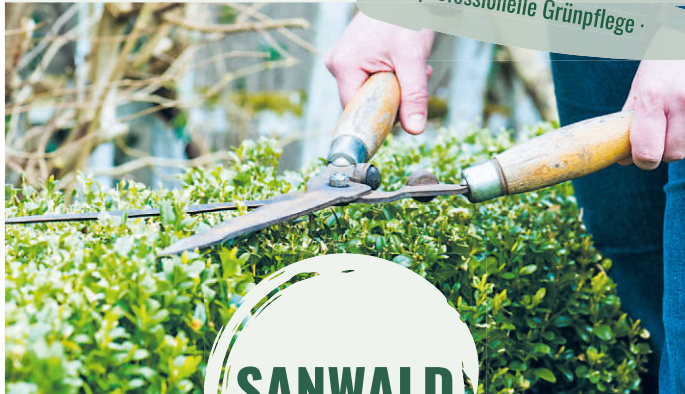
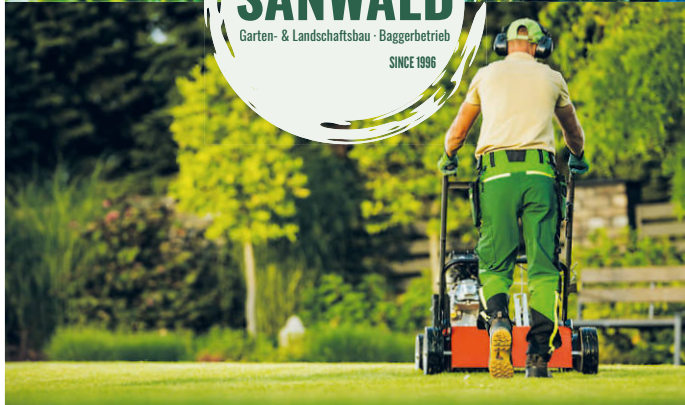
- ✦ Kostenlose & unverbindliche Bewertung
- ✦ Faire Tagespreise
- ✦ Barzahlung Sofort
- ✦ Diskret & Vertrauensvoll
- ✦ Hausbesuche ohne Kaufzwang

Ihr Ansprechpartner
Helmut Schäfer | Seriöser Goldankauf Bei Ihnen Zu Hause
Tel: **0151- 144 33 699**

Kontakt unter:
07942/760 oder info@sanwald-baggerbetrieb.de
Sanwald Baggerbetrieb GmbH · Emmertshof 11 · 74632 Neuenstein

Fit fürs Frühjahr

· professionelle Grünpflege ·



Wir bieten Ihnen neben der professionellen Grünpflege
(Stauden- u. Baumrückschnitt, Unkrautentfernung usw.)
auch die vollständige Reinigung Ihres Gartens an.

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.

BAUEN & WOHNEN

Baupfusch vermeiden: So schützen sich Bauherren

Bauherren investieren viel Geld und Zeit in ihr Eigenheim. Umso ärgerlicher, wenn Pfusch am Bau die Freude trübt. Wer Mängel früh erkennt und dokumentiert, schützt sich vor teuren Schäden und sorgt für ein solides Zuhause.

Baumängel entstehen häufig durch ungenaue Planung, mangelhafte Ausführung oder Zeitdruck. Ein kleiner Fehler, wie eine unzureichend abgedichtete Fassade, kann später gravierende Folgen haben: Wasser dringt ein, Schimmel bildet sich und es entstehen hohe Folgekosten.

Mängeln vorbeugen

Statistisch treten bei einem durchschnittlichen Bauprojekt rund 30 Mängel auf, oft an Dächern, Wänden, Böden oder in der Haustechnik. Wer frühzeitig erkennt, wo Fehler entstehen können, schützt nicht nur die Bausubstanz, sondern auch das Budget. Eine realistische Zeitplanung ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um Baufehler zu vermeiden. Wenn die Zeit knapp ist, entstehen Fehler und unnötige Risiken deutlich schneller. Ebenso entscheidend ist ein Bodengutachten vor Baubeginn. Instabiler oder feuchter Untergrund kann langfristige Schäden verursachen; ein unabhän-

giger Sachverständiger gibt Aufschluss über Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Baugrunds. Auch die Wahl des Bauunternehmens spielt eine zentrale Rolle. Referenzen, Gütesiegel und Qualifikationen geben Hinweise auf Seriosität, und bei Unsicherheiten kann ein unabhängiger Architekt oder Sachverständiger helfen.

Externe Baubegleitung

Der Bauplan sowie die Bauleistungsbeschreibung bilden die Grundlage für ein mängelfreies Bauvorhaben. Vor Vertragsabschluss sollte ein Experte beide Dokumente prüfen. Auch während der Bauphase ist externe Unterstützung sinnvoll: Eine baubegleitende Qualitätskontrolle erkennt Fehler frühzeitig, bevor sie zu teuren Schäden führen. Ein klar formulierter Bauvertrag regelt Bauumfang, Materialien, Fristen sowie Zahlungsmodalitäten und schützt damit vor späteren Streitigkeiten. Regelmäßige Baustellenbesuche ermöglichen Bauherren,

den Fortschritt zu überwachen und mögliche Abweichungen sofort anzusprechen.

Genaue Dokumentation

Alle Beobachtungen sollten dokumentiert werden, zum Beispiel durch Fotos oder Videos. Bei der abschließenden Bauabnahme ist es entscheidend, nur mängelfreie Arbeiten abzunehmen, denn ab diesem Zeitpunkt kehrt sich die Beweispflicht um. Ein Abnahmeprotokoll und gegebenenfalls ein Sachverständiger helfen, die Rechte des Bauherrn zu sichern. Wer Baumän-

gel feststellt, sollte diese sorgfältig dokumentieren und die Fristen beachten.

Mängelbeseitigung

Fünf Jahre bestehen Ansprüche auf Mängelbeseitigung nach der Abnahme, bei arglistig verschwiegenen Mängeln verlängern sich die Fristen und nach Behebung besteht nochmals eine dreijährige Gewährleistung auf die korrigierte Leistung. Mit gründlicher Vorbereitung, klaren Verträgen und professioneller Kontrolle lässt sich Baupfusch vermeiden. (Schwäbisch Hall/red)



Fünf Tipps, woran Sie einen erfahrenen und verlässlichen Bauträger erkennen, finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/bautraeger-finden/>



klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



Ankauf landwirtschaftlicher Flächen durch die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes erwirbt zwischen Weinsberg und der Landesgrenze zu Bayern landwirtschaftliche Flächen im Rahmen des vorgezogenen Grunderwerbs für die geplante sechsstreifige Erweiterung der A6. Von Interesse sind insbesondere Flächen im Nahbereich der Autobahn, die dauerhaft oder zeitweise für den Bau und die Baustelleneinrichtung benötigt werden.

Preisfindungskommissionen unter Beteiligung der betroffenen Gemeinden, des Bauernverbandes und weitere Vertreter der Raumschaft haben einheitliche Preise für den Hohenlohekreis und den Landkreis Schwäbisch Hall festgelegt, zu denen geeignete Flächen an die Autobahn GmbH des Bundes verkauft werden können. Das sorgt für Transparenz und Fairness. Der Verkauf erfolgt auf rechtlich sicherer Grundlage – mit klaren Verträgen und geregelten Abläufen, an denen auch die zuständigen Flurneuordnungsbehörden stets beteiligt sind.

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes freut sich auf Angebote. Senden Sie dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail und Telefon) bitte an: **a6-team@autobahn.de**. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Ein Kaufinteresse seitens der Autobahn GmbH des Bundes besteht für landwirtschaftliche Flächen in folgenden Gemeinden und Gemarkungen von West nach Ost:

Gemeinde	Gemarkung oder Ortslage
Bretzfeld	Bretzfeld, Schwabbach, Dimbach, Bitzfeld
Öhringen	Schwöllbronn, Verrenberg, Öhringen, Büttelbronn, Eckartsweiler
Neuenstein	Neuenstein, Kleinhirschbach, Grünbühl, Kesselfeld
Waldenburg	Waldenburg
Kupferzell	Kupferzell, Westernach, Hesselbronn, Bauersbach, Eschental
Untermünkheim	Brachbach, Gaisdorf
Braunsbach	Herdlingshagen, Reisachshof, Hergershof
Wolpertshausen	Wolpertshausen, Hohenberg, Haßfelden, Hörlebach, Rudelsdorf
Ilshofen	Ilshofen, Ruppertshofen, Großallmerspann
Kirchberg a.d. Jagst	Kleinallmerspann, Herboldshausen
Crailsheim	Wollmershausen, Triensbach, Weilershof, Erkenbrechtshausen,
Satteldorf	Satteldorf, Gröningen, Hammerschmiede, Neidenfels, Helmshofen, Bronnholzheim, Schleehardshof, Simonsberg

Sechsstreifige Erweiterung der A6 zwischen dem Autobahnkreuz Weinsberg und der Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern

Die geplante Erweiterung auf sechs Fahrstreifen gewährleistet die Leistungsfähigkeit der A6 vor dem Hintergrund des steigenden Güterverkehrsaufkommens.

Damit erfolgt ebenso der Ersatzneubau von mehr als 80 Bauwerken (Brücken und andere) in dem rund 65 km langen Abschnitt, die aufgrund ihres Alters ersetzt werden müssen. Weitere Informationen auf der folgenden Webseite:



Projektseite:
„Sechsstreifige Erweiterung zwischen dem AK Weinsberg und der Landesgrenze BW/BY“
www.autobahn.de/A6-Erweiterung



Die Award-Preisträger 2024 in der Stuttgarter Liederhalle beim Forum für gesellschaftliche Zusammenarbeit.

Foto: M. Wagenhan

SOZIALES & EHRENAMT

Zukunft braucht Ehrenamt - der NUSSBAUM Award 2026 Innovative Vereine und junge Vorbilder gesucht

Die NUSSBAUM Awards gehen 2026 in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere 2024 zeichnet die NUSSBAUM Stiftung erneut den innovativsten Verein in Baden-Württemberg aus, der beispielhaft mutig und clever neue Wege geht und zeigt, wie Ehrenamt heute und in Zukunft gelingen kann. Gute Chancen haben Vereine, die neue Mitglieder begeistern, junge Menschen einbinden, digitale Möglichkeiten nutzen, Strukturen modernisieren und das Vereinsleben für alle Generationen lebendig halten. Der NUSSBAUM Award ist mit 5.000 Euro Preisgeld dotiert. Er steht für Anerkennung und Ansporn zugleich.

Preis für Solidarität und Engagement

Ebenso wichtig ist der Blick auf den Nachwuchs. Der NUSSBAUM Jugend-Award, ebenfalls mit 5.000 Euro dotiert, zeichnet Jugendgruppen mit Vorbildcharakter aus. Prämiert werden dabei junge Menschen bis 24 Jahre, die Verantwortung übernehmen, Solidarität leben und mit ihrem Engagement zeigen, wie Zukunft gestaltet werden kann. Ob im Verein oder darüber hinaus. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Die Preise werden am 18. September 2026 im Verlagshaus der NUSSBAUM Medien in St. Leon-Rot verliehen.

Zeit für den Generationenwechsel

Baden-Württemberg ist Ehrenamtsland Nummer eins. Mit 46,1 Prozent liegt die Quote rund 6 Prozent über dem Bundesdurchschnitt (Quelle: Freiwilligensurvey September 2021). Doch viele Vereine stehen vor großen Herausforderungen. Überalterung, Nachwuchsmangel und fehlende Einbindung junger Menschen gefährden langfristig die Vereinsarbeit.

Dabei geht es nicht darum, Bewährtes infrage zu stellen. Im Gegenteil. Das enorme Engagement der bisherigen Ehrenamtlichen verdient höchsten Respekt.

Jetzt ist der Moment, auf dem bewährten Wissen aufzubauen und den Staffeln weiterzugeben, neue Ideen auszubauen und gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Vereine, die diesen Weg gehen, sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Sie zeigen, dass Ehrenamt nicht nur Verantwortung bedeutet, sondern auch Freude, Gemeinschaft und Perspektive.

Innovation sichtbar machen

Mit dem NUSSBAUM Award und dem Jugend-Award setzt die NUSSBAUM Stiftung ein klares Zeichen: Engagement soll gesehen, gewürdigt

und weitergetragen werden. Bewerben können sich Vereine, die bereits innovative Ansätze verfolgen oder sich mutig auf den Weg gemacht haben.

Bewerben Sie sich für den NUSSBAUM Award 2026 oder den NUSSBAUM Jugend-Award und zeigen Sie, was in Ihrem Verein steckt. Erzählen Sie Ihre Geschichte, teilen Sie Ihre Ideen. So können Sie zum Vorbild für ganz Baden-Württemberg werden.



Foto: jr/NM

Klaus Nussbaum hat den NUSSBAUM Award für besonderes ehrenamtliches Engagement gestiftet.

INFOS ZUR BEWERBUNG

Über die NUSSBAUM Stiftung

Gegründet wurde die NUSSBAUM Stiftung 2011. Ihr Fokus liegt auf der Förderung von Ehrenamt, Bildung und nachhaltiger Entwicklung. Mit vielfältigen Projekten und Partnerschaften stärkt sie das bürgerschaftliche Engagement vor

Ort und bietet Vereinen, Initiativen und engagierten Menschen wirkungsvolle Unterstützung. Ziel der Stiftung ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die ökologische und soziale Nachhaltigkeit in Baden-Württemberg zu fördern und zukunftsfähige Strukturen mitzugestalten. Mit unterschiedlichen Langzeitprojekten in Kombination mit der Förderung anderer gemeinnütziger Initiativen leistet die NUSSBAUM Stiftung ihren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft und einem zukunftsfähigen Lebensraum.

Bewerbungsschluss 31. Mai 2026

www.nussbaum-stiftung.de/award

Ihre Idee kann den Unterschied machen. Nutzen Sie die Chance!



NUSSBAUM.de

Den Link zur Bewerbung, viele weitere Infos und Hintergründe zum NUSSBAUM Award 2026 und zu den Preisträgern 2024 finden Sie unter dem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/award2026>

KÜCHENTRENDS 2026

BEI MÖBEL EH RMANN IN SINSHEIM



V. Korzov, Hausleitung
Küchenhaus Sinsheim

**PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN**



Jetzt scannen oder anrufen
+49 (0)7261 956-341

**Miele
KOCHEVENT**
7.2. 11-17 UHR

BIS ZU

50%¹⁾ AUF
FREIGEPLANTE
KÜCHEN



BIS ZU

3.000€
KÜCHENBONUS¹⁻²⁾
ZUSÄTZLICH



0%

FINANZIERUNG

1-2) Gültig bis 30.03.2026. Mehr Infos unter: moebelehrmann.de

EHRMANN

SINSHEIM